

photo

Digital

07/2026
24. JAHRGANG • 9,99 €

photo

› PRAXISNAH, INFORMATIV, INSPIRIEREND



**GRATIS
DOWNLOAD**

- Top-Vollversion
 - E-Book
 - Videokurs
- Wert*:

104 €



TECHNIK

18 Modelle im Test:

Die besten Kameras für die Reise

Die besten kompakten Systemkameras mit Vollformat-, APS-C- und MFT-Sensor



FOTOGRAFIE

**Porträts
im Freien**

Die besten Praxis-Tipps für ausdrucksstarke Outdoor-Porträts

Ps

WORKSHOP

Ikonischer Look

Landschaftsfotos in Bilder im Wes-Anderson-Stil verwandeln

**34
SEITEN**
großes Spezial

AUF REISEN fotografieren

- › Bessere Fotos mit manuellen Kameraeinstellungen
- › Tipps für typische Reismotive + Die besten Foto-Spots in Deutschland



4 196061 309995

Deutschland 9,99 € • Österreich 11,10 € • Schweiz 16,10 CHF
ISSN 1866-3214 • Belgien 11,80 € • Luxemburg 11,80 € • Italien 12,20 €

Gesamtwert Web-000

TAMRON
Focus on the Future

18mm



300mm



5 | 5YEARS.TAMRON.EU
year warranty REGISTER NOW FOR FREE
5 YEAR WARRANTY

18-300mm F/3.5-6.3 Di III-A VC VXD

Modell B061

Erhältlich für:

Sony E-, Fujifilm X-, Nikon Z- sowie Canon RF-Mount.

Di III-A: Für spiegellose Systemkameras mit APS-C-Sensor.

 **SHOP ONLINE**
AUF TAMRON.DE

Großes Spezial
AUF 34 SEITEN

DAS HIGHLIGHT DIESES MONATS

Wie Sie auf Reisen spannende Motive entdecken und diese optimal fotografisch festhalten, ab S. 24



Foto: Adobestock

Auf zu neuen *Motiven!*



Wenn die meisten bei den Themen Urlaub und Reisen vor allem an Sommer, Sonne und Entspannung denken, ticken wir Foto-Enthusias-

ten anders. Für uns ist schon die Reiseplanung gleichbedeutend damit, im Vorfeld spannende Motive zu erkunden, sich Ziele herauszusuchen und die Tage im Kopf so zu strukturieren, dass wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten bei möglichst optimalen Lichtbedingungen fotografisch festhalten können. Und während andere überlegen, wie viele kurze oder lange Hosen sie einpacken, sinnieren wir darüber, wie wir das schwere Telezoom noch sicher

im Handgepäck verstauen können. Erkennen Sie sich bei dieser Beschreibung wieder? Dann ist unser großes Praxis-Spezial zum Thema Reisefotografie mit vielen Tipps und Tricks für Sie der optimale Begleiter für Ihre fotografischen Pläne in den kommenden Wochen und Monaten!

Und sollte Ihnen noch die passende Reisekamera fehlen, empfehle ich Ihnen unsere große Kaufübersicht ab Seite 102. Viel Spaß mit dieser Ausgabe!

Herzliche Grüße aus Köln!

Markus Siek

Markus Siek, Chefredakteur

E-Mail markus.siek@fivemonkeys.group
Instagram @digitalphoto_magazin

DIE REDAKTION

Das Team der DigitalPHOTO liefert Monat für Monat neue Impulse – für alle, die Fotografie lieben.



MARKUS SIEK
Chefredakteur

Seit Jahren vermittelt er Foto- & Technikwissen präzise und leidenschaftlich.

LARS KREYSSIG
Redakteur

Mit zielsicherem Blick findet er für Sie die spannendsten Fotoprojekte.



JULIA CARP
Redakteurin

Begeistert sich für künstlerische Werke in Fotopraxis und Bildbearbeitung.

NICO METZGER
digitalphoto.de

Content Manager und Social Networker. Verantwortet unter anderem die DigitalPHOTO-Website.



JÖRG RIEGER ESPINDOLA
Redakteur

Unser Software-Experte spürt für Sie regelmäßig die besten Perlen für die beiliegende Web-DVD auf.

SANDRA THEUMERT
Artdirektion Layout

Magazinmacherin mit Leidenschaft für Design. Gestaltet Wissen ansprechend.



Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik?
Immer her damit. Wir freuen uns auf Ihr direktes Feedback zur DigitalPHOTO.



Kontakt zur Redaktion
redaktion@digitalphoto.de

Kontakt zum Abo-Service
Tel. +49 (0) 228 9550 330
kundendienst@falkemedia.de



30.000 Fans können nicht irren!
www.facebook.com/DigitalPHOTO.Magazin



10.400 Instagram-Follower
www.instagram.com/digitalphoto_magazin



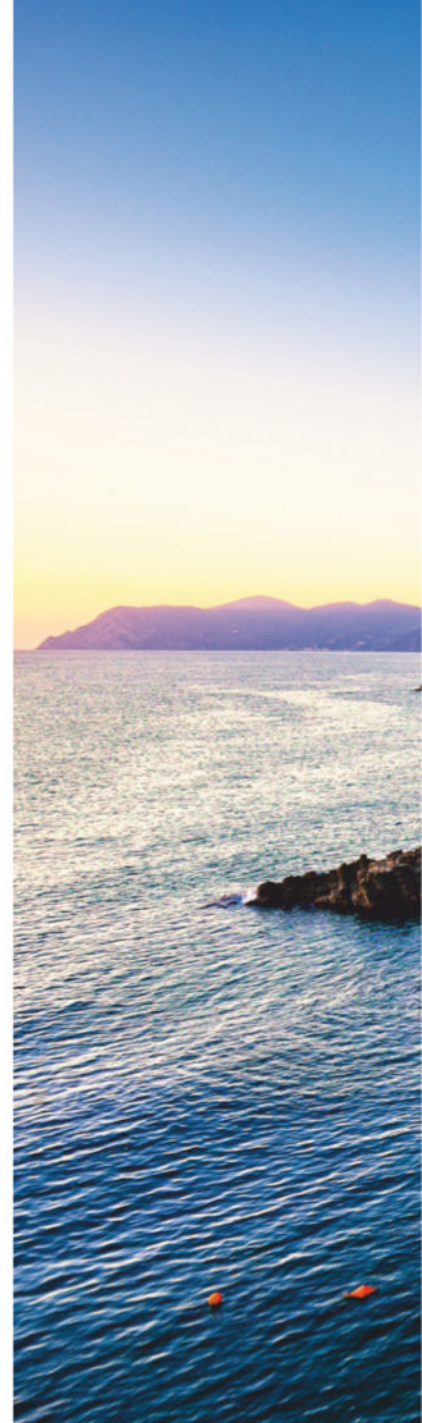
Unsere neuesten YouTube-Videos
www.digitalphoto.de/youtube



Jetzt auch auf WhatsApp
www.digitalphoto.de/whatsapp



STEVE MCCURRY



Aktuelles & Standards

Editorial	3
DigitalPHOTO abonnieren	58
Gratis-Download	110
Vorschau, Impressum	113

Technik-News

Canon EOS R6 V, Sony Experia 1 VIII, Objektiv, Action-Kamera, Zubehör u.v.m.

Sony Alpha 7R VI im Test

Sonys neues High-Resolution-Kamera macht einer Kamera im eigenen Haus Konkurrenz

Klein und günstig

Standardzoom OM SYSTEM M.ZUIKO 12-45 MM F4 PRO im Test

Leichtgewicht für unterwegs

Lichtstarker Allrounder OM SYSTEM 12-40 MM F2.8 ED PRO II

Fotoszene

Ausstellungen, Bücher, Podcasts

Fotopraxis

Spezial: Auf Reisen richtig fotografieren 24

Planungshilfe, Motivideen und Umsetzungstipps für optimale Reisebilder

Manuell belichtet

Wir zeigen, wie Sie mit manuellen Kameraeinstellungen mehr aus Ihren Bildern holen

Fotospots in Deutschland

Warum in die Ferne schweifen? Wir stellen die besten Spots in Ihrer Nähe vor

KI-POWER



84

98 BILDSTILE



Fotos: Wendy Evans; Steve McCurry; AdobeStock; Hersteller;



FOTOS AUF REISEN

Wir zeigen Ihnen in unserem großen Spezial, wie Sie fotografisch das Optimum aus Ihren Reisen herausholen.

24

REISEKAMERA-TEST

102



108

DIREKTDRUCKE AUF ALU-DIBOND

Sechs Anbieter im Vergleich

Fotografie

Augenblicke	6
Doppel-Porträts	60
Fotograf Wilhelm Betz im Gespräch über sein Drag-Queen-Projekt	
Ikonen der Fotografie	68
Fotografen-Legende Steve McCurry	
Bilder aus der Community	72
Wir stellen Ihre schönsten Werke vor	
Großer Fotowettbewerb	78
Jetzt mitmachen und Preise gewinnen	
Schlussbild	114
Nachgefragt: Simon Scholz	

Bildbearbeitung

Neue KI-Power, neue Möglichkeiten	84
Die KI-basierten Tools in Photoshop optimal in der Praxis nutzen	
Per Anhalter nach Australien	94
Photoshop-Workshop zum Mitmachen	
Ikonischer Stil von Wes Anderson	98
Lightroom-Workshop für Landschaftsfotos	

Test & Technik

SPEZIAL: DIE BESTEN REISEKAMERAS	102
Im großen Vergleichstest: 18 kompakte Systemkameras für unterwegs	
ZUBEHÖR & MEHR	
Fotos auf Alu-Dibond	108
Sechs Direktdrucke auf Alu-Dibond im großen Vergleichstest	





GLÄSER

von Klaus Berger

Für den fotocommunity Jubiläumswettbewerb zum Thema „Schwarzweiß“ reichte der Fotograf Klaus Berger dieses Bild ein und belegte damit den ersten Platz in dieser Themenrunde. Bei dieser Fotografie wird Schwarzweiß nicht nur als Stilmittel, sondern als zentrales Gestaltungselement verwendet, was es wirklich herausragen lässt.

**Sony Alpha 7R V | FE 24-105 mm
F4 G OSS (105 mm) | 0,6 s | f/16 |
ISO 100**



NEBELWALD

von Dieter Mendzigall

Der Fotograf Dieter Mendzigall belegte mit diesem Bild den zweiten Platz in dieser Themenrunde. Gemeinsam mit seinen Begleitern machte er sich früh morgens auf den Weg zu den Kreideklippen im Jasmund, wurde jedoch unterwegs von diesem einzigartigen Buchenwald im Nebel überrascht. Eine sehr stimmungsvolle Aufnahme!

**Canon EOS 5D Mark IV | EF
70-200 mm f/4L IS USM (111 mm) |
1/90 s | f/5,6 | ISO 200**





VERZAUBERTES ENGADIN

von Jo Deleker

Jo Deleker reichte dieses Bild ein und belegte damit den dritten Platz in dieser Themenrunde. Unter dem Titel „Magischer Morgen“ zeigt die Aufnahme das Pamir-Gebirge im zauberhaften frühen Gegenlicht, während sich ein Fluss durch die gewaltigen 6000er-Berge windet. Besonders beeindruckend ist die enorme räumliche Tiefe des Bildes.

Fujifilm X-T4 | XF 16-80 mm F4 R OIS WR (34,2 mm) | 1/1400 s | f/6,4 | ISO 200



Fotos: Hersteller

Jubiläums-Kompaktkamera

Pünktlich zum 25. Jubiläum von Lumix präsentiert Panasonic mit der Lumix DC-L10 eine neue Kompaktkamera. Die L10 wurde laut Hersteller speziell für Fotografen entwickelt, die Wert auf komfortable Bedienung, elegantes Design und außergewöhnliche Bildqualität legen.

Die neue L10 wird in drei Farbvarianten erhältlich sein: Schwarz, Schwarz/Silber und als limitierte Sonderedition in Titanium Gold. Die neue Kompaktkamera verfügt über ein LEICA DC VARIO-SUMMILUX 24–75 mm-Objektiv mit einer Blende von F1,7–2,8. Ein präzisionsgefer-

tigter Metalltubus und ein manueller Blendenring verbessern laut Panasonic die haptische Steuerung, während die AF-Makroaufnahmen aus einer Entfernung von nur 3 cm im Weitwinkelbereich die kreativen Möglichkeiten erweitern sollen. Mit einer Auflösung von 20,4 MP3 soll die Kamera

für detailreiche Texturen, natürliche Farben und feine Tonwertabstufungen sorgen. Der rückseitig belichtete (BSI) CMOS-Bildsensor im 4/3-Format und die neueste Bildverarbeitungs-Engine sorgen für eine hohe Bildqualität. Der Preis liegt bei 1.499 Euro. ■

www.panasonic.de



POWER-ZOOM

Canon stellt mit dem RF 20–50mm F4 L IS USM PZ sein erstes RF-Vollformat-L-Objektiv mit integriertem Power-Zoom vor. Das neue Objektiv ergänzt die EOS R6 V und wurde für hybride Anwendungen entwickelt.

www.canon.de



SONDER-EDITION

Rollei feiert 100 Jahre Fotografie mit dem C6i Carbon Heritage – einer limitierten Spezialedition, die moderne Carbon-Technik mit einer visuellen Hommage an die fotografische Tradition verbindet. Preis: 169 Euro

www.rollei.de



NEUENTWICKLUNG

Das neue Telezoom-Objektiv wird die professionelle S-Line von Nikon ergänzen.

LICHTSTARKES TELE

Nikon hat die Entwicklung eines neuen Profi-Zoomobjektivs der S-Line angekündigt, mit integriertem Bildstabilisator und einem 1,4-fach-Telekonverter. Das NIKKOR Z 120-300mm f/2.8 TC VR S ist ein Vollformatobjektiv (FX) und bietet dank des integrierten Telekonverters einen Brennweitenbereich von 120 bis 420 mm. Diese Reichweite in Kombination mit Blende f/2.8 macht das lichtstarke Telezoom-Objektiv laut Hersteller zur

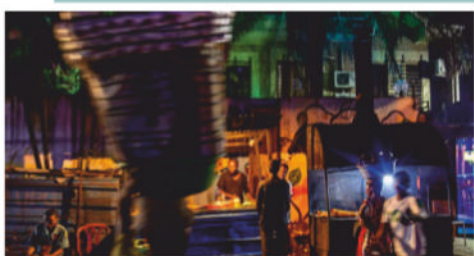
perfekten Wahl für Sportaufnahmen und verschiedene andere fotografischen Genres. Das neue Objektiv wird die S-Line, die professionelle Produktlinie von Nikon im Bereich Vollformat-Objektive, ergänzen. Nähere Informationen zum Objektiv und dem Erscheinungsdatum folgen laut Hersteller in Kürze. Einen empfohlenen Verkaufspreis nannte Nikon bislang noch nicht. ■

www.nikon.de

Neue
VIDEOS

FILM-TIPPS

Neu bei FotoTV, startet eine Serie mit Hans-Peter Schaub, in der der Fotograf zeigt, wie sich mit dem Smartphone ernstzunehmende Naturbilder erstellen lassen (www.fototv.de/dp072601). Photojournalist Pascal Maitre berichtet im Interview des Monats unter anderem von seinem langjährigen Holzkohle-Projekt (www.fototv.de/dp072602).



NACHTFOTOS

Mit dem Night Vision Mini präsentiert BRAUN Photo Technik ein digitales Nachtsichtgerät, das auch Fotos und Videos aufnehmen kann. Integriert ist ein 1,3-Megapixel „Star Light“ CMOS-Sensor. Der Preis liegt bei 61,90 Euro.

www.braun-fototechnik.de



Schon angemeldet? Neue Leserlounge

Haben Sie sich schon angemeldet? Ab sofort finden Sie in der Fotocommunity die neue DigitalPHOTO-Leserlounge. Zeigen Sie uns dort Ihre schönsten Aufnahmen, fachsimpeln Sie mit Gleichgesinnten und werden Sie Teil der ständig wachsenden Fotogemeinschaft. Jetzt über den Link kostenlos registrieren und mitmachen!
www.fotocommunity.de/spezial/leser-lounge/digitalphoto/21709



BALGENERÄT

Mit den neuen automatischen Balgeneräten der Serie Ballcast II erweitert Novoflex sein Portfolio im Bereich professioneller Makrofotografie um eine weitere Ausführung des modularen Systems. Mit dem neuen BALCAST II stehen sie nun zusätzlich auch mit integriertem Eintellschlitten zur Verfügung.

www.novoflex.de



CAM IM RETRO-LOOK

Insta360 hat das Insta360 GO 3S Retro-Bundle vorgestellt – eine Sonderedition, die der winzigen POV-Kamera den nostalgischen Charme der Filmfotografie verleihen soll. Das neue Bundle enthält einen Retro-Sucher, filminspierte Filter sowie Zubehör, das das haptische Erlebnis klassischer Kameras nachbildet. Der Preis liegt bei 279 Euro.

www.insta360.com



Das neue Smartphone Sony Xperia 1 VIII ist in vier unterschiedlichen Gehäusefarben ab sofort im Handel erhältlich.

NEUE XPERIA-1-GENERATION

Smartphone-Flaggschiff

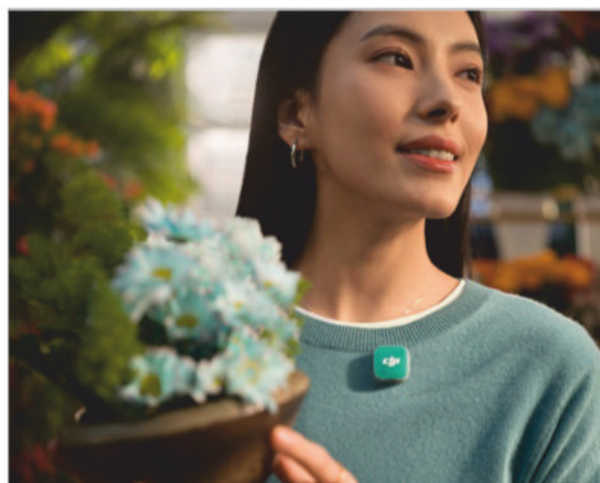
Sony hat mit dem Xperia 1 VIII sein neuestes Flaggschiff-Smartphone vorgestellt. Im Mittelpunkt steht eine weiterentwickelte Kamera mit einem neuen KI-Kamera-Assistenten, der Nutzer dabei unterstützen soll, hochwertige Fotos aufzunehmen. Die Technologie analysiert automatisch Motiv, Szene und Umgebungsbedingungen und empfiehlt passende Einstellungen wie Farblock, Objektivwahl und Bokeh-Effekte, die sich direkt anwenden lassen. Die neue Tele-Kamera ist mit einem 1/1.56-Zoll-Sensor ausgestattet.

www.sony.de

100 Mio.

AUSGELIEFERTE FOTOBÜCHER

Cewe hat vor wenigen Wochen das 100 Mio. Fotobuch produziert und ausgeliefert. Erstmals auf den Markt kamen Cewe-Fotobücher im Jahr 2005. Bereits im ersten Jahr wurden 100.000 Exemplare bestellt, zwei Jahre später verließ das millionste Fotobuch die Produktion. Heute ist das Cewe Fotobuch das meistverkaufte Fotobuch Europas, mit jährlich rund sechs Millionen Exemplaren.



FUNK-MIKRO

DJI hat das DJI Mic Mini 2 vorgestellt, die nächste Generation des kompakten DJI Funkmikrofons für omnidirektionale Audioaufnahmen. Das Mic Mini 2 verfügt außerdem erstmals über eine umfangreiche Auswahl mehrfarbiger magnetischer Frontabdeckungen, die zu nahezu jedem Outfit passen. Der Preis liegt bei 99 Euro.

www.dji.com



VIDEO-FIRST-KAMERA

Die EOS R6 V erweitert Canons videoorientierte EOS-V-Serie um ein Vollformatmodell, das hohe Leistung mit einem kompakten, handgeführten Design verbinden soll. Als kleinste Vollformatkamera von Canon mit kamerainterner Bildstabilisierung richtet sie sich insbesondere an Solo-Kreative. Das Gehäuse wiegt 688 Gramm, verfügt über einen ergonomischen Griff, 12 frei belegbare Tasten sowie die vertraute EOS-Bedienlogik. Preis: 2.499 Euro

www.canon.de

◀ FILMEN IN 7K

Die Kamera bietet 7K-RAW-Videoaufnahmen bis 60p, sowie 4K mit bis zu 120p für Zeitlupensequenzen.

VINTAGE-LOOK

7Artisans stellt ein lichtstarkes Reportageobjektiv im Vintage-Look vor. Das kompakte 35mm f/2.8 Objektiv, passend für Leica M sowie Leica LTM (M39), soll laut Hersteller eine hervorragende Wahl für Street-, Reportage- und Alltagsfotografie sein und durch seine klassische Bildcharakteristik überzeugen. Mit seiner Brennweite von 35mm bietet es einen vielseitigen Bildwinkel – ideal für spontane Aufnahmen, Landschaften oder dokumentarische Fotografie. Die Lichtstärke von f/2.8 ermöglicht auch bei schwierigen Lichtverhältnissen noch gute Ergebnisse. Der Preis liegt bei 439 Euro.

<https://7artisans.store/>



Mit dem Objektiv im Vintage-Look fokussieren Sie ausschließlich manuell.



SMARTPHONE-UPGRADE

Für alle, die mehr aus ihren Smartphone-Fotos herausholen möchten, bietet die Vacuum mini tripod base von Fidlock die ideale Lösung. Die flexible Smartphone-Halterung vereint Selfie-Stick und Mini-Stativ in einem kompakten System. Die Kombination aus magnetisch-mechanischer Verbindung und zusätzlicher Vakuumkraft sorgt für sicheren Halt bei maximaler Flexibilität – für starke Aufnahmen in jeder Situation. Durch den ausziehbaren Teleskoparm lässt sich das Mini-Stativ um 12 cm auf insgesamt 33,5 cm verlängern. Der Preis liegt bei 34,90 Euro.

www.fidlock.com



SONY ALPHA 7R VI

Auf Flaggschiff-Niveau

Sony hat mit der Alpha 7R VI das neueste Modell seiner High-Resolution-Reihe vorgestellt. Doch die neue Kamera kann viel mehr als „nur“ hochauflösende Bilder. So hat Sony auch die Geschwindigkeit deutlich verbessert. Wird die Alpha 7R VI so sogar zur Konkurrenz für das Flaggschiff Alpha 1 II?

Wenn bei einer neuen Sony-Kamera ein „R“ in der Modellbezeichnung steht, ist sofort klar: Hier kommt ein Modell mit besonders hoher Auflösung, denn das „R“ steht „Resolution“. Und hier hat Sony bei der neuen Alpha 7R VI auch ordentlich geliefert, denn die Auflösung liegt bei rekordverdächtigen 66,5 Megapixeln. Die Alpha 7R V kam „nur“ auf 61 Megapixel. Mit der Modellreihe will Sony neben Profifotografen auch Foto-Enthusiasten ansprechen, für die hochauflösende Bilder ein wichtiges Kaufkriterium sind. Hilfreich ist solch eine XXL-Auflösung unter anderem bei großformatigen Drucken, aber auch bei gecropten Bildern, bei denen man auch bei Ausschnittsvergrößerungen immer noch eine aus-

reichend hohe Auflösung für detail-scharfe Bilder bekommt.

DEUTLICH MEHR SPEED

Der gestapelte Exmor RS CMOS-Sensor, der in der Alpha R7 VI verbaut ist, ist brandneu. Flankiert wird der neue Sensor vom ebenfalls brandneuen BIONZ XR2-Bildprozessor. Diese Kombination ermöglicht eine deutliche Verbesserung in puncto Geschwindigkeit. So bringt der Prozessor mit integrierter KI-Verarbeitungseinheit eine etwa 5,6-mal schnellere Sensorauslesung mit als beim Vorgängermodell. In der Praxis bedeutet das: Serienaufnahmen schafft die Alpha 7R VI mit ihrem elektronischen Verschluss jetzt mit bis zu 30 Fotos pro Sekunde. Dabei liefert

sie bis zu 60 AF/AE-Berechnungen pro Sekunde mit AF/AE-Tracking. Anders als die bisherigen Modelle der Reihe eignet sich die Alpha 7R VI somit auch uneingeschränkt für Sport- und Actionfotos, bei denen es auf eine hohe



Die neue Alpha 7R VI landet im Testlabor fast gleichauf mit dem aktuellen Sony-Flaggschiff Alpha 1 II.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

GROSS, HOCHAUFLÖSEND UND FREI BEWEGLICH

Das Display der Alpha 7R VI ist nicht nur 3,2 Zoll groß, sondern auch hochauflösend und frei beweglich. Das ist hilfreich beim Fotografieren und Filmen aus unterschiedlichen Perspektiven. So können Sie die Kamera beispielsweise problemlos auf dem Boden platzieren oder über Kopf halten.



Autofokus- und Serienbildgeschwindigkeit ankommt. Unterstützt wird dies durch die integrierte Echtzeit-Erkennungs-AF+, die eine skelettbasierte Analyse von Körperhaltung und Bewegung nutzt, um eine präzise und stabile Fokussierung auch bei sich schnell bewegenden Motiven sicherzustellen. Ebenfalls neu bei der Alpha 7R VI ist der Hochleistungsakku NP-SA100, der laut Hersteller bis zu 710 Aufnahmen

am Stück ermöglichen soll. Im Testlabor kamen wir bei Nutzung des Displays ohne Blitz sogar auf 770 Bilder! Insgesamt erreicht die Alpha 7R VI fast das Niveau des Topmodells Alpha 1 II. Die Profikamera hat unter anderem noch bei AF-Berechnungen und der Blitzfähigkeit die Nase vorn. Doch ansonsten ist die neue High-Resolution-Kamera fast gleichauf mit dem Topmodell von Sony. ■ (ms)



VIDEOLEUCHE

Bei laufenden Videoaufnahmen leuchtet vorne die Tally-Lampe.

Digital photoFAZIT

Mit der Alpha 7R VI liefert Sony eine vielseitige Kamera, die nicht nur Profis, sondern auch anspruchsvolle Foto- und Video-Enthusiasten begeistern wird. Nur der im Vergleich zur Alpha 7R V deutlich erhöhte Preis ist ein echter Wermutstropfen.

SONY ALPHA 7R VI



Typ	Systemkamera
Markteinführung	Mai 2026
Preis (Handel/UVp)	5.099 Euro
Zielgruppe	Profis / Enthusiasten
Sensor	CMOS (35,9 x 24 mm)
Auflösung (max.)	66,5 MP - 9.998 x 6.656 px
Bildstabilisierung	ja
Empfindlichkeit	ISO 100/32.000 (50/102.400)
Autofokus-Sensoren	759
Belichtungszeit	1/8.000 - 30 s - Bulb
Bildserie	30 B/s
Video-Auflösung	8K (7.680 x 4.320 px), 30p
Sucher	9,44 Mio. BP, 100 %
Monitor	3,2"-TFT, 2,1 Mio. BP
Bajonett	Sony E
Größe (BxHxT)	133x97x83 mm
Gewicht	713 g

TESTLABOR

Auflösung	ISO min/ 400/1600/6400/12800
(LB/BH)	3073/3024/2907/2721/2496
Rauschen	ISO min/ 400/1600/6400/12800
Visual Noise (VN1)	1,5/1,5/1,4/1,4/3,2
Detailtreue	ISO min/ 400/1600/6400/12800
(Prozent)	97/94/89/82/90

PRO & KONTRA

- ↑ erstklassige Ausstattung
- ↑ verbesserte Auflösung
- ↑ hohe Geschwindigkeit
- ↓ happiger Preis

BEWERTUNG

Bildqualität 40%	92,9 %
Ausstattung 35%	97,8 %
Geschwindigkeit 15%	96,3 %
Video 10%	95,7 %

★★★★★
SUPER

95,7%

Fotos: Hersteller



KLEINER BEGLEITER

Mit einer Baulänge von 7 cm und einem Durchmesser von 6,3 cm ist das Objektiv extrem kompakt.

OM SYSTEM M.ZUIKO 12-45 MM F4 PRO

KLEIN UND GÜNSTIG

Test | Wenn Sie mit Ihrer MFT-Kamera mit nur einem Objektiv unterwegs sein möchten, ist ein kompaktes Modell mit großem Brennweitenbereich eine gute Wahl. Genau hier setzt das 12-45 MM F4 PRO an.

Mit 12-45 mm hat das Standard-zoom von OM System einen interessanten Brennweitenbereich. Wäre es als Vollformatobjektiv damit ein lupenreines Weitwinkelzoom, ist es in der MFT-Welt aufgrund des Cropfaktors eher ein Standardzoom. Umgerechnet auf das Kleinbildformat entspricht der Bildwinkel einem Objektiv mit 24-90 mm Brennweite. Damit ist der Bildausschnitt groß genug für weitläufige Landschafts- und Architekturaufnahmen. Gleichzeitig bietet es auch im Telebereich genügend Spielraum für ansprechende Porträtaufnahmen. Ein Highlight des Standard-Zooms ist ohne Frage dessen Gewicht. Mit 254 Gramm ist es leichter als drei handeslübliche Packungen Schokolade. Gleichzeitig ist das Objektiv das preisgünstigste der Pro-Serie. Dennoch wirken Material und Verarbeitung alles

andere als billig. Das Objektiv ist komplett abgedichtet und so vor Eindringen von Staub und Schmutz geschützt. OM verzichtet bei dem Objektiv komplett auf Schalter und Funktionstasten. So können Sie nicht direkt am Objektiv die Fokussierart einstellen. Zudem fehlt die obligatorische frei belegbare Funktionstaste. Ein Highlight ist hingegen der Pfeilschnelle und ultraleise Autofokus. Obwohl das Objektiv inzwischen alles andere als brandneu ist, kann es in dieser Hinsicht nach wie vor problemlos mit brandneuen Modellen mithalten. Eine Einschränkung in der Praxis bleibt jedoch die relativ geringe Lichtstärke. Alles in allem stellt das OM System M.Zuiko 12-45 mm F4 PRO jedoch eine sehr gute Lösung dar, wenn Sie einen preisgünstigen, kompakten Allrounder für Ihre MFT-Kamera suchen. ■ (ms)

OM SYSTEM 12-45 MM F4 PRO	
Objektiv-Typ	Standardzoom
Markteinführung	März 2020
Preis (Handel/UVP)	499 Euro / 649 Euro
Realbrennweite	12-45 mm
Brennweite (APS-C,1.5x)	18-67,5 mm
Anfangsblende	f/4
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	12/9
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,12 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:4
Bildwinkel (diag. 35mm)	84,1-27,0°
AF-/MF-Schalter	nein
Filtergewinde	58 mm
Bajonett	MFT
Durchmesser & Baulänge	63 / 70 mm
Gewicht	254 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	OM System OM 1-II
TESTLABOR	
Auflösung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(LB/BH)	1911/1768/1916/1763/1770/1688
Vignettierung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Blendenstufen)	0,3/0,2-0,2/0,1-0,3/0,1
Verzeichnung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Prozent)	-1,5 / 0,1 / 0,0
Chromatische Aberration	Brennw.: K/M/l
(Pixel)	0,4/0,4 / 0,7
PRO & KONTRA	
<ul style="list-style-type: none"> ↑ hohe Auflösung ↑ kompaktes Design ↑ günstiger Preis ↓ kein Bildstabilisator 	
BEWERTUNG	
Auflösung 45%	99,0 %
Objektivgüte 30%	94,0 %
Ausstattung 15%	73,3 %
Autofokus 10%	97,1 %
<p>★★★★★</p> <p>SUPER 93,9 %</p>	

Foto: Hersteller



REISETAUGLICH

Mit einem Gewicht von nur 382 Gramm ist das Standardzoom von OM ideal für unterwegs.

OM SYSTEM 12-40 MM F2.8 ED PRO II

LEICHTGEWICHT

Test | Die MFT-Kameras von OM System sind vor allem wegen ihrer kompakten Bauweise bei reisefreudigen Fotografen beliebt. Das 12-40 MM F2.8 ED PRO II verspricht, das ideale Objektiv für lange Touren zu sein.

OM System hat sich in den letzten Jahren ans Werk gemacht, nach und nach neue Produktversionen der Kameras und Objektive von Olympus auf den Markt zu bringen. Einer der Objektiv-Bestseller von Olympus war dabei das transportable Standard-Zoom 12-40 mm F2.8 ED PRO. Umgerechnet auf das Kleinbildformat bildet das Objektiv einen Brennweitenbereich von 24-80 mm ab und ist damit von Landschaft über Architektur und Street bis zu Porträt für diverse fotografischen Einsatzgebiete bestens geeignet. Dank der hohen Lichtstärke lässt sich dabei auch bei schwachem Licht ohne Stativ fotografieren. Bei der neu aufgelegten Pro-II-Version hat OM System wenig geändert. Vor allem die Oberflächenvergütung und der Spritzwasserschutz wurden optimiert. Ansonsten hat man die Olympus-Technik

weitgehend unverändert gelassen. Allzu viel Handlungsbedarf gab es bei dem Objektiv aber auch gar nicht, denn schon das Vorgängermodell sicherte sich in unserem Labortest die Topnote „super“. In der Detailwertung schnitt die Neuauflage von OM System jetzt sogar noch besser ab als das Original. Der Grund dafür liegt allerdings auch darin, dass das 12-40 mm F2.8 ED PRO II nun mit der neuen Testkamera OM 1-II unter die Lupe genommen wurde. In dieser Kombination kann die Optik ihre Stärken noch besser ausspielen als das Vorgängermodell mit der Olympus OM-D E-M5. Leichte Abzüge gibt es bei der OM-Neuauflage nach wie vor nur in der Kategorie Ausstattung. Das Objektiv bringt zwar einen frei belegbaren Funktionsschalter mit, jedoch leider keinen integrierten Bildstabilisator. ■ (ms)

OM SYSTEM 12-40 MM F2.8 ED PRO II

Objektiv-Typ	Standardzoom
Markteinführung	März 2022
Preis (Handel/UVP)	699 Euro / 999 Euro
Realbrennweite	12-40 mm
Brennweite (APS-C,1.5x)	18-60 mm
Anfangsblende	f/2,8
Kleinste Blende	f/22
Bauweise (Linsen/Gruppen)	14/9
Integrierter Bildstabilisator	nein
Naheinstellgrenze	0,2 m
Max. Abbildungsmaßstab	1:3,3
Bildwinkel (diag. 35mm)	84,1-30,3°
AF-/MF-Schalter	ja
Filtergewinde	62 mm
Bajonett	MFT
Durchmesser & Baulänge	69,9 / 84 mm
Gewicht	382 g
Vollformat geeignet	nein
Getestet mit	OM System OM 1-II

TESTLABOR

Auflösung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(LB/BH)	1920/1869/1899/1881/1786/1786
Vignettierung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Blendenstufen)	0,2/0,2-0,2/0,1-0,2/0,1
Verzeichnung	Brennw.: Kurz/Mittel/lang
(Prozent)	-0,7 / 0,2 / 0,1
Chromatische Aberration	Brennw.: K/M/l
(Pixel)	0,6/0,5 / 0,3

PRO & KONTRA

- ↑ sehr hohe Auflösung
- ↑ exzellenter Autofokus
- ↑ durchgängig hohe Lichtstärke
- ↓ kein Bildstabilisator

BEWERTUNG

Auflösung 45%	100 %
Objektivgüte 30%	95,8 %
Ausstattung 15%	79,3 %
Autofokus 10%	98,7 %

★★★★★
SUPER

95,5 %

Foto: Hersteller

FOTOSZENE



Fotos: The Queer Kiss Project - Sina-Marie Schons; J-Konrad-Schmidt, HÖTEL NOIR; Michele Servadio, Helen and Bathes, 2021 © Michele Servadio.

Wenn *Liebe zum Protest* wird

Mit ihrem „Queer Kiss Project“ macht die Fotografin Sina-Marie Schons queere Liebe sichtbar und bringt diese atmosphärische Momentaufnahmen nun in den Ausstellungsraum. Vom 19. bis zum 29. Juni präsentiert sie die Ergebnisse des Projekts in einer Ausstellung im Kölner Kulturbunker.

Mit ihrem „Queer Kiss Project“ widmet sich die Kölner Fotografin Sina-Marie Schons der Sichtbarkeit queerer Liebe im öffentlichen Raum. Ihre emotionalen, cineastisch anmutenden Porträts zeigen queere Paare bei innigen Küssen. Diese inszeniert sie bewusst an belebten Orten,

als stiller und zugleich kraftvoller Protest gegen Ausgrenzung und Diskriminierung. Die Bilder zeichnen sich durch große Nähe, Authentizität und eine spürbare Intimität aus. Seit dem ersten „Kiss-in“ am Valentinstag 2025 haben zahlreiche Paare an dem Projekt teilgenommen. Nun werden die

Arbeiten erstmals gebündelt präsentiert: Vom 19. bis 29. Juni ist die Ausstellung im Kulturbunker Köln-Mülheim zu sehen und lädt passend zum Pride Month dazu ein, queere Liebe als verbindende Kraft neu zu betrachten und ein Zeichen zu setzen. ■

[@thequeerkissproject](https://www.instagram.com/thequeerkissproject)



POWERFUL

Die Leica Galerie München zeigt mit „Powerful“ eine Ausstellung des Fotografen J. Konrad Schmidt, die sich vielschichtig mit Weiblichkeit, Stärke und Identität auseinandersetzt. Die Ausstellung ist bis 18. Juli in München zu sehen.

[leica-camera.com](https://www.leica-camera.com)



UNTER DIE HAUT

Die Opelvillen Rüsselsheim widmen sich bis zum 13. September mit „Unter die Haut. Tattoos im Blick“ erstmals Tätowierungen in der Gegenwartskunst in Form von historischen Fotografien bis zu zeitgenössischen Installationen.

[opelvillen.de](https://www.opelvillen.de)



< GEGENSÄTZE

Ein irakisches Mädchen verlässt die Grundschule im Zentrum von Bagdad.

Fotos: picture alliance / AP / Anja Niedringhaus; Bergfotografie, Tourismus Oberstdorf, Eren Karaman.

GRENZBEGEGNUNG

Die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen widmet der Pulitzer-Preisträgerin Anja Niedringhaus eine umfassende Ausstellung.

Mit „An vorderster Front“ zeigt die LUDWIGGALERIE Schloss Oberhausen bis 13. September eine große Werkschau der Fotografin Anja Niedringhaus. Über 250 Aufnahmen geben Einblick in ihr vielschichtiges Schaffen. Als eine der wenigen Frauen in Kriegsregionen hielt sie das Leben von Soldaten und Zivilbevölkerung gleichermaßen fest und erzählte in ihren Bildern komplexe und emotionale Geschichten von Gewalt, Hoffnung und Alltag.

ludwiggalerie.de

”



Das Vermächtnis einer der bedeutendsten Fotojournalistinnen ihrer Zeit!

JULIA CARP
Redakteurin

FOTOGIPFEL

Beim 14. Fotogipfel Oberstdorf steht das Motto „Abenteuer“ im Mittelpunkt.

Vom 17. bis 21. Juni wird Oberstdorf erneut zur Bühne für Fotografie pur: Unter dem Motto „Abenteuer“ erwarten Besucherinnen und Besucher spektakuläre Outdoor-Ausstellungen, praxisnahe Workshops und inspirierende Begegnungen inmitten der Alpen.

fotogipfel-oberstdorf.de



PODCASTS



MUTIG VORAN

„Mutig voran!“ ist der Podcast von Mareike und Sarah – zwei Tierfotografinnen, die mit viel Humor und ehrlichem Blick die Businessseite der Tierfotografie beleuchten. Der Podcast motiviert, regt zum Umdenken an und liefert Impulse für alle, die mit Tierfotografie Geld verdienen.

digitalphoto.de/mutigvoran



BOHNENSACK

Der Podcast „Bohnensack“ von Naturfotograf und Canon Ambassador Radomir Jakubowski verbindet fundiertes Fachwissen mit persönlicher Leidenschaft für Natur und Fotografie. Für alle, die sich praxisnahe Einblicke wünschen.

digitalphoto.de/bohnen sack

BUCHEMPFEHLUNGEN



TRAUMGÄRTEN

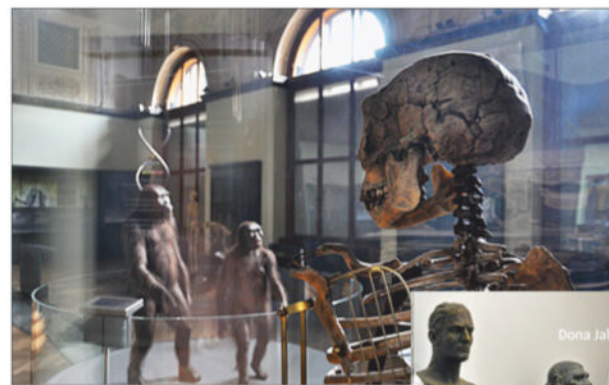
„Cottagecore Gärten – Grüne Rückzugsorte neu gedacht“ zeigt Gärten als lebendige, sich wandelnde Räume zwischen Natur und Gestaltung. Das Buch versammelt internationale Beispiele und verbindet ökologische Verantwortung mit zeitgenössisch ansprechendem Design.

gestalten.com

NOSTALGISCH

„Elliott Erwitt's Kolor“ rückt das farbfotografische Werk der Magnum-Legende neu ins Licht. Der Bildband versammelt sorgfältig ausgewählte Kodachrome-Aufnahmen aus einem riesigen Archiv und zeigt ein facettenreiches Panorama des 20. Jahrhunderts.

teneues.com



FÜR DIE NACHWELT

„Preserved – Eine Naturgeschichte“ von Dona Jalufka ist eine fotografische Hommage an das Naturhistorische Museum Wien und seine verborgenen Welten. Der Bildband zeigt neben den öffentlichen Ausstellungen auch selten gesehene Bereiche hinter den Kulissen.

edition.lammerhuber.at



ZUM TEILNEHMEN KOMISCH

Die Nikon Comedy Wildlife Awards verbinden Humor mit Naturschutz. Das zeigt auch das aktuelle Gewinnerbild des Publikumsvotings: Alison Tucks Aufnahme „Now where is my nest?“ (hier links) setzte sich online gegen 40 Finalisten durch und begeisterte mit Witz und perfektem Timing. Nun startet bereits die nächste Wettbewerbsrunde. Bis zum 30. Juni können Sie wieder ihre witzigsten Tieraufnahmen einreichen. comedywildlifephoto.com



< TOP-SHOT

Im vergangenen Jahr ging Mark Meth Cohn (UK) mit seinem Bild „High Five“ als Gesamtsieger aus dem Wettbewerb hervor.

GLOBAL PEACE PHOTO AWARD 2025

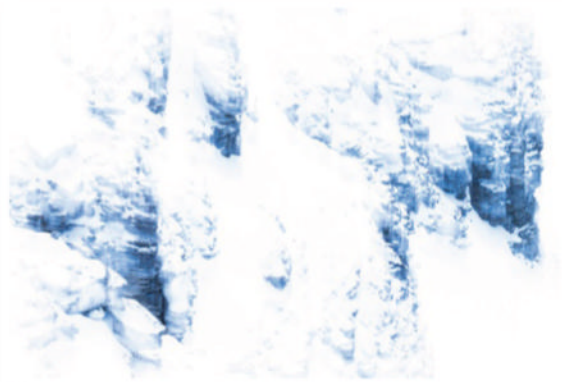
Mit seinem eindrucksvollen Bild „No one can take my Soul“ (hier unten links) wurde der iranische Fotograf Mahdi Vaghari beim Global Peace Photo Award 2025 in Wien als Gesamtsieger ausgezeichnet. Die Aufnahme überzeugte die Jury unter mehr als 24.000 Einreichungen aus 132 Ländern und steht sinnbildlich für Selbstbestimmung und Freiheit. Es wurden zahlreiche weitere Arbeiten prämiert, die sich mit Themen wie Konflikt, Hoffnung und gesellschaftlichem Wandel auseinandersetzen.

globalpeacephotoaward.org



^ HOFFNUNG

Mit seiner Bildserie „Kenya's Black Rhino Revival“ wurde Ami Vitale aus den USA ebenfalls ausgezeichnet.



PREISGETARNTER SCHNEEHASE

Auf den ersten Blick scheint hier wenig zu passieren: viel Weiß und ein paar blaue Strukturen. Doch wer genauer hinsieht, entdeckt das eigentliche Motiv: perfekt getarnt in der winterlichen Alpenlandschaft sitzt ein Schneehase. Mit seinem Bild „Weiß auf Weiß“ gewinnt Luca Lorenz den Titel „GDT Naturfotograf des Jahres 2026“. Mit langer Belichtung und gezielten Kamerabewegungen gelang es ihm, das Verschmelzen des Tieres mit seiner Umgebung einzufangen. gdtfoto.de

TIPPS & TRICKS ZUM NACHMACHEN

AUF REISEN

richtig fotografieren

Aufnahmetipps, Motive, Foto-Spots! In diesem großen Praxis-Spezial erfahren Sie alles, was Sie wissen müssen, um mit einzigartigen Fotos im Gepäck aus dem Urlaub zurückzukehren. Inklusive: Hinweise zu nützlichem Fotozubehör und professionelle Aufnahmetricks.

Die Urlaubszeit zählt zweifellos zu den spannendsten Wochen für alle Foto-Enthusiasten. Doch während die meisten anderen Urlauber dabei hauptsächlich an Strand, Cocktails und Erholung denken, steht für ambitionierte Hobbyfotografen vor allem die Aussicht auf jede Menge spannende Foto-motive im Vordergrund.

Doch im Vergleich zu heimischen Touren in die Umgebung gibt es auf Reisen einige entscheidende Unterschiede: So müssen Sie schon vor der Reise gut überlegen, welche Ausrüstung Sie mitnehmen möchten. Stativ, mehrere Objektive, Speicherkarten, Filter, Powerbank, Notebook: Da kommt schnell einiges an Volumen und Gewicht zusammen! Insbesondere bei Flugreisen gilt es dann vorher gut abzuwägen, was wirklich mit auf diese Reise genommen werden sollte. In diesem Spezial geben wir Ihnen zur Planung wertvolle Tipps. Doch dabei belassen wir es natürlich nicht. Freuen Sie sich zudem auf jede Menge Praxis-Tipps zu typischen Motivsituationen im Urlaub. Dort müssen die Fotos schließlich unbedingt gelingen, denn meist gibt es keine zweite Chance! ■ (ms)



▲ MOTIV-VIELFALT

Im Urlaub warten etliche neue Motive auf Sie, die es fotografisch festzuhalten gilt.

*Bessere
Reisefotos!*
DIE BESTEN TIPPS
AUS DER PRAXIS



Foto: Adobe Stock / JFL Photography, Text: Future Publishing, Übersetzung: Benjamin Langer



Los geht's!
VOR DER REISE

Auf der *Packliste*

Endlich! Der Urlaub steht vor der Tür! Nun muss auch entschieden werden, welches Fotozubehör mit auf Reisen geht.

Welche Fotoausrüstung in Ihrem Gepäck einen Platz finden sollte, hängt sowohl von Ihrem Reiseziel als auch von Ihrem Anspruch ab – und natürlich den Motiven, die Sie festhalten möchten. Eine genaue Packliste für jeden Fotografen kann es deshalb nicht geben. Was jedoch sowohl für Anfänger als auch für Profis gilt, ist: die Kamera zu beherrschen und zu wissen, wie man Objektive und anderes Zubehör richtig einsetzt.

Um eindrucksvolle Fotos von einer Reise mit nach Hause zu bringen, müssen Sie nicht unbedingt einen ganzen Koffer Fotozubehör mit sich herumschleppen. Bereits mit einer Kamera und einem Standardzoom können Sie tolle Bilder erzielen. In Sachen Kameragehäuse sollten Sie auch auf Reisen keine Kompromisse bei der Bildqualität eingehen – sollten Sie noch auf der Suche nach einer neuen Kamera sein, erhalten Sie Kaufempfehlungen in unserem Technik-Spezial ab Seite 102 weiter hinten in dieser Ausgabe.

Welche Objektive Sie mitnehmen, hängt von Platz, Qualitätsanspruch und den Motiven ab, die Sie in den Fokus nehmen möchten. Mehr Infos dazu erhalten Sie in den Tipp-Kästen auf den folgenden Seiten. Neben einem leichten Reisestativ, Gorillapod oder Bohnensack sollte außerdem eine Gegenlichtblende, Ersatzakkus, Speicherkarten, eine Auswahl an Filtern und ein Putztuch Platz in dem Fotorucksack oder der -tasche finden. ■ *(ms)*

MIETEN STATT KAUFEN

Anstatt Equipment und Fotozubehör zu kaufen, können Sie die gewünschte Ausrüstung auch ganz einfach mieten! Dienstleister wie www.grover.com bieten nicht nur viele Fotoprodukte wie Kameras, Objektive, Drohnen & Co. auf Leihbasis an, sondern darüber hinaus auch ein Rundum-Paket mit passendem Zubehör wie etwa einem Stativ und einer Haftpflichtversicherung. Ganz egal, ob es Sie hierbei in die Berge, an den Strand oder auf Safari zieht: Grover hat ein passendes Set für Sie parat, das Sie pro Woche mieten und je nach Wunsch auch individuell anpassen können. Als Beispiel: Ein Kamera-Set für Fotosafaris kostet bei dem Anbieter rund 300 Euro für einen Monat, bestehend aus Vollformat-Kamera und Telezoomobjektiv für Wildlife-Fotografie.

IMMER MIT DABEI: DAS SMARTPHONE ALS ZWEITKAMERA

Sie möchten im Urlaub auch mal ohne die Kamera losziehen und Ihr Reiseziel ohne den Blick durch den Sucher erkunden? Oder aber Ihre Kamera braucht eine Verschnaufpause und muss für ein paar Stunden auf dem Hotelzimmer neue „Energie tanken“? Damit Sie auch in solchen Momenten kein Motiv verpassen, eignet sich das Smartphone als praktische Zweitkamera auf Reisen. Längst sind die mobilen Alleskönner zur Immer-dabei-Kamera mutiert, und die Qualität der integrierten Kamera hat sich in den letzten Jahren enorm gesteigert. Denn auch den Smartphone-Herstellern ist es nicht entgangen: Die interne Smartphonekamera ist ein zugkräftiges Kaufargument.

Fotos: Hersteller



Essenzielle Ausrüstung

Für den Einstieg braucht es keine Komplett-Ausrüstung, aber einige Dinge sind essentiell – hier unsere Vorschläge.

2



BLITZGERÄT

Systemblitzgeräte sind nicht nur leistungsstärker als der kamerainterne Blitz, sondern besitzen auch einen dreh- und schwenkbaren Kopf, um indirekt über Wände oder Decken zu blitzen. Außerdem lassen sie sich frei im Raum positionieren, um Ihr Motiv aus jeder Richtung zu beleuchten.

1

KAMERA

Beim Kamera Kauf sollten Sie nicht nur auf Sensor und Funktionen achten, sondern auch auf Gewicht und Größe.

8



RUCKSACK

Gute Kamerataschen halten Jahre. Sie haben die Wahl zwischen Umhängetaschen und Rucksäcken. Beachten Sie, wie viele Objektive Sie mitnehmen möchten und ob sich ein Stativ daran befestigen lässt.



3

FILTER

Mit Filtern können Sie eine Reihe von Effekten erzeugen. Ein Polfilter steigert den Kontrast und betont die Farben, mit einem Graufilter reduzieren Sie die Helligkeit, und ein Grauverlaufsfilter ermöglicht ausgewogene Belichtungen bei Landschaften, indem er den Himmel abdunkelt.

7



OBJEKTIVE

Der größte Vorteil einer Systemkamera sind die Wechselobjektive. Bauen Sie sich also nach und nach eine Auswahl an verschiedenen Optiken auf, damit Sie für unterschiedliche Einsätze bereit sind.

4

STATIV

Ein stabiler Dreibeiner gehört einfach dazu. Er ermöglicht, die Kamera stillzuhalten und mit langen Belichtungszeiten zu arbeiten, die Sie für eine große Anzahl an fotografischen Effekten benötigen werden.



5

KLEIDUNG

Warme und wasserfeste Kleidung ist essentiell, wenn Sie vorhaben, viel in der freien Natur zu fotografieren.

6



SPEICHERKARTEN

Speicherkarten sind günstig. Besorgen Sie sich deshalb ein paar schnelle Ersatzkarten – damit Sie bei Bedarf einfach die Karte wechseln können.



INSPIRATION: FANTASTISCHE REISEZIELE

Wir stellen Ihnen die schönsten Fotoziele für Fotografen vor. Lassen Sie sich inspirieren und finden Sie Orte, die Sie begeistern werden.



SCHLÖSSER UND BURGEN

1 Ob romantische, mittelalterliche Burgruinen oder prächtige Schlossbauten: In Deutschland gibt es zahlreiche fotogene Schlösser und Burgen:

www.digitalphoto.de/burgen



DIE SCHÖNSTEN NATIONALPARKS

2 In den europäischen Nationalparks wird die einzigartige Wildnis einer bestimmten Region bewahrt und geschützt:

www.digitalphoto.de/parks



DIE ERSTAUNLICHSTEN FOTOREISEZIELE

3 Entdecken Sie unsere Auswahl der 13 faszinierendsten Reiseziele für Fotografen rund um den Erdball. Hier kommen Naturfans auf ihre Kosten:

www.digitalphoto.de/reiseziele

Planung VOR DER REISE



Fotos: Adobestock, iStock, 4FR

FOTO-SPOTS AUF DER GANZEN WELT

Auf der Webseite www.locationscout.net können Sie weltweit nach fotogenen Orten suchen und Ihre Aufnahmen mit anderen teilen. Hierbei läuft die Suche wie folgt ab: Die Spots sind mindestens einer Location und einem Thema zugeordnet. So erhält man als Fotograf nicht nur den groben Standort, z.B. „Tower Bridge“, als Fotoempfehlung, sondern basierend auf dieser Location auch alle unterschiedlichen Perspektiven.





Aufenthalt planen

Um mit einer großen Ausbeute an tollen Aufnahmen aus Ihrem Urlaub zurückzukehren, sollten Sie sich im Vorfeld gut informieren und Ihre Motive möglichst genau planen – für atemberaubende Ergebnisse.

Damit Sie Ihren Aufenthalt auch voll ausnutzen können, lohnt es sich, die einzelnen Tage im Voraus zu strukturieren, die Zeiten für das Fotografieren festzulegen und Ihre Reiseroute möglicherweise danach auszurichten. Machen Sie sich dazu eine Liste mit wichtigen Sehenswürdigkeiten und Foto-Spots, die Sie besuchen möchten, und markieren Sie diese auf einer Karte oder auf Google Maps auf Ihrem Smartphone. Überlegen Sie sich auch, welche Tageszeit sich am besten für welches Motiv eignet. Wie immer bieten die frühen Morgen- und späten Abendstunden das beste Licht für atmosphärische Fotos, in der grellen Mittagssonne

ist es generell schwieriger, gute Resultate zu erzielen. Wir empfehlen Ihnen außerdem, Ihre Tickets für Sehenswürdigkeiten im Voraus zu kaufen, um Enttäuschungen durch Warteschlangen oder ausgebuchte Zeitslots zu vermeiden.

Lassen es Ihre Zeit und Planung zu, sollten Sie sich (vor allem in Städten) jedoch auch einfach mal treiben lassen. Oder Sie setzen sich mit Ihrer Kamera in ein Café und beobachten das alltägliche Treiben um Sie herum. So entstehen meist Aufnahmen mit ganz neuen und besonderen Motiven und Momentaufnahmen. Insbesondere dann, wenn Sie sich in der Straßenfotografie ausprobieren möchten.

3 TIPPS FÜR STADTSZENERIEN MIT WOW-EFFEK

HOHER PUNKT

1 Halten Sie Ausschau nach hohen Aussichtspunkten, zum Beispiel auf Gebäuden, Kirchen oder dem Dach eines Hotels, um von dort Aufnahmen mit Weit- und Aufsicht zu erhalten. Oder gönnen Sie sich einen Rundflug für Fotos mit spektakulärer Perspektive. Um die Skyline einer Stadt im Bild festzuhalten, müssen Sie oftmals etwas herausfahren. In vielen Fällen eignet sich ein nahe zur Stadt gelegener Hügel oder Berg. Fragen Sie die Einheimischen nach Tipps für gute Aussichts- und Aufnahmepunkte.

BELICHTUNGSZEIT

2 Um Bewegungen von beispielsweise Wasser, Wolken am Himmel oder Lichtspuren bei Nacht effektiv abzubilden, sollten Sie mit unterschiedlich langen Belichtungszeiten experimentieren. Um extrem lange Belichtungszeiten nutzen zu können, empfiehlt es sich, einen Graufilter zu verwenden.

OBJEKTIVWAHL

3 Bei der Wahl des Objektivs gilt: Während Sie mit dem Einsatz von einem Teleobjektiv Strukturen von Gebäuden (und auch Landschaften) herausarbeiten und isoliert im Bild festhalten, kann mit einer kurzen Brennweite das große Ganze abgebildet und somit viel von der urbanen Szenerie gezeigt werden. Zudem wird hierbei der Vordergrund betont, was zu Bildeergebnissen mit mehr Tiefenwirkung verhilft.



Tageslicht einsetzen

Hartes Licht erzeugt eine andere Bildwirkung als weiches. Achten Sie bei Ihren Fotos also darauf, dass das Licht Ihrem Motiv entspricht. Wir sagen Ihnen, wie Sie natürliches Licht in Ihren Reisefotos inszenieren.

Das Licht ist eine der entscheidenden Zutaten, um aus Ihrem Motiv eine eindrucksvolle Aufnahme zu zaubern. Auf Reisen gilt es, das vorhandene, natürliche Licht zu nutzen, um seine Motive perfekt zu inszenieren. In ein stimmungsvolles und magisches Licht werden Motive zu Sonnenauf- und Sonnenuntergang gehüllt. In diesen Momenten wirkt das Licht warm. Besonders beliebt unter Fotografen ist außerdem die blaue Stunde, die kurze Zeit vor Sonnenauf- und nach Sonnenuntergang, wenn sich das Licht in ein kühles und intensives Blau verfärbt. Das Pendant ist die goldene Stunde. In diesem kurzen Zeitfenster nach Sonnenauf- und vor Sonnenuntergang wirft das Licht gelbgolden leuchtende Strahlen auf Ihr Motiv.

Aufnahmetipps WÄHREND DER REISE

Traumhafte *Landschaftsfotos*

Die gelungene Aufnahme einer idyllischen Landschaft zieht fast jeden Betrachter in seinen Bann. Ganz egal, ob Sie die ursprünglichen Weiten eines Regenwalds, eine von Menschenhand beeinflusste Kulisse mit Tempeln oder die sanften Hügel eine Teeplantage festhalten möchten: Landschaften erzählen von der Schönheit und Besonderheit Ihres Reiseziels und sollten in Ihrem Reiseportfolio auf keinen Fall fehlen.

Eine Landschaft eindrucksvoll im Bild einzufangen und das Gefühl, das Sie vor Ort verspüren, auch über das Bild zu transportieren, ist oftmals jedoch gar nicht so leicht. Neben der passenden Ausrüstung beeinflusst vor allem die Tageszeit, zu der Sie die Landschaft auf den Sensor Ihrer Kamera bannen wollen, die Bildwirkung maßgeblich. Planen Sie Ihre Motive deshalb genau, und überlegen Sie sich, zu welcher Uhrzeit die Landschaft im schönsten Licht erscheint. In Sachen Ausrüstung gilt: Ein kleines kompaktes, aber stabiles Reisestativ darf keinesfalls fehlen, um lange Belichtungszeiten bei dämmerigem Licht zu gewährleisten. Ebenso sollten Sie mit Pol- und Grauverlaufsfilter ausgerüstet sein. Ausschlaggebend für die Wirkung Ihrer Landschaftsbilder sind außerdem der Standpunkt, von dem Sie fotografieren, sowie eine passende Perspektive.



FOTOS: ADOROS/ISTOCK, 4IFR

▼ AUS DER LUFT

Als toller Begleiter für unterwegs eignen sich Kamera-Drohnen, da sie spektakuläre Aufnahmen aus der Luft ermöglichen. Einsteigerdrohnen wiegen unter 250 Gramm und lassen sich zusammenfalten. So finden sie in fast jeder Reisetasche noch Platz.



Natur erleben

Motivparadies Natur: Damit die Natur natürlich bleibt, in voller Pracht erstrahlen und im Bild festgehalten werden kann, gilt es, sie und ihre Bewohner zu respektieren und zu schützen.

Neben eindrucksvollen Metropolen und der Kultur eines Landes ist für viele Menschen vor allem die Einmaligkeit der Natur einer der Hauptbeweggründe zu verreisen. Denn wilde Natur zu erleben, bedeutet für die meisten „Urlaub“ und „Erholung“, und es verwundert somit nicht, dass die gelungenen Aufnahmen von grünen Regenwäldern, kristallklaren Bergseen oder einer felsigen Bucht starke Emotionen beim Betrachter hervorrufen. Damit Sie und auch andere Fotografen die Natur in ihrer vollen Pracht genießen können, ist der respektvolle Umgang Grundvoraussetzung für den Fotoausflug. Wilde Tiere zu stören, Pflanzen auszureißen oder Müll zu hinterlassen, ist deshalb ein absolutes Tabu. Von weiten Landschaften über Tierporträts bis hin zu kleinsten Makromotiven: Die Natur bietet eine breite und farbenfrohe Motivpalette, sowohl bei Tag als auch bei Nacht – in der Heimat und in der Ferne. Und auch das Wetter kann Naturfotografen nur selten das Handwerk legen: So leuchten Wälder nach einem Regenguss in noch intensiveren Grüntönen, und dramatische Wolken am Himmel schenken Landschaften oft das gewisse Etwas.



Mit Unterwasseraufnahmen eröffnen sich Ihnen völlig neue Motivwelten.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

FOTOAUSRÜSTUNG FÜR UNTERWASSERAUFNAHMEN

Möchten Sie Ihr Reiseziel nicht nur zu Land, sondern auch unter Wasser fotografisch erkunden, benötigen Sie eine wasserdichte Ausrüstung. Die Angebote sind vielfältig. Für die Kaufentscheidung ausschlaggebend ist, welchen Anspruch Sie an die Bilderergebnisse haben. Sind Sie eher der klassische Schnorchler, der ein paar farbenfrohe Erinnerungsfotos festhalten und erst einmal mit der Unterwasserfotografie experimentieren möchte? Oder möchten Sie das Genre professioneller angehen? Ist Ersteres der Fall, genügt bereits eine wasserdichte Unterwasserkamera oder eine Kompaktkamera mit passendem Unterwassergehäuse für den fotografischen Wasserspaß. Für optimale Ergebnisse greifen Sie zu einem maßgeschneiderten, wasserdichten Gehäuse für Ihre Systemkamera.



Motivauswahl
DIE BESTEN TIPPS



BLICK FÜR DETAILS

Streuen Sie bei Tierfotos Großaufnahmen ein. Das lässt sie imposanter wirken.

**4 TIPPS FÜR
TOLLE TIERFOTOS**

RECHERCHE

1 Genauso wie Sie Orte und Motive im Vorfeld recherchieren, können Sie sich mit den Tierarten Ihres Reiseziels sowie deren Lebensräumen und Verhaltensmustern vertraut machen. Einheimische wissen in der Regel sehr viel besser, wann sich Ihr Wunschmotiv an welchem Ort aufhält. Fragen Sie also nach, oder nehmen Sie sich einen Führer!

OBJEKTIVWAHL

2 Egal, ob das wilde Tier sehr scheu, gefährlich oder sein Lebensraum in für Sie unerreichbaren Höhen ist: Für das Fotografieren von Wildtieren ist ein Teleobjektiv unabdingbar. Bereits 70–200mm eignen sich für Tieraufnahmen in der Wildnis, noch besser sind Sie jedoch mit 100–400mm, 50–500mm und für kleine Tiere mit 800mm unterwegs. Wichtig: Teleobjektive sind schwer und benötigen Stabilität. Stützen Sie Ihr Objektiv also ab, zum Beispiel mit einem Bohnensack.

BELICHTUNGSZEIT

3 Da wilde Tiere selten lange Zeit stillhalten, sollten Sie mit kurzen Belichtungszeiten zwischen 1/500 und 1/4000 Sekunden arbeiten, um scharfe Fotos zu erzielen. Fotografieren

GEDULD

4 Wildlife-Fotografen verbringen einen Großteil des Tages mit Warten. Bringen Sie also Geduld mit!



3 TIPPS FÜR STARKE MENSCHENFOTOS

VERHALTENSREGELN

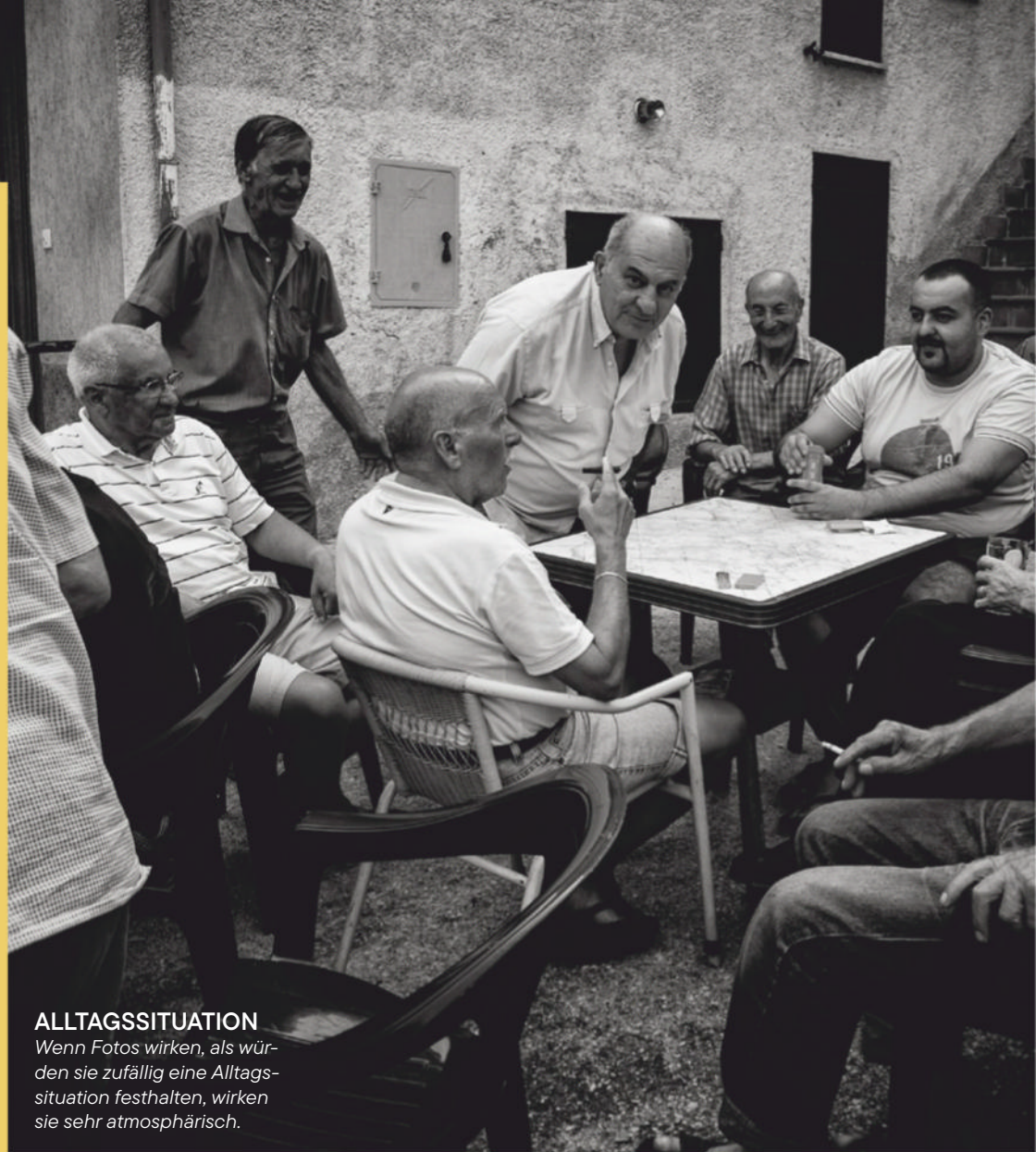
1 Informieren Sie sich im Vorfeld über die Verhaltensregeln und Umgangsformen Ihres Reiseziels: Was ist beim Fotografieren in dem jeweiligen Land erlaubt, weniger erwünscht oder sogar verboten? Respekt, Rücksicht und Empathie gegenüber den Einheimischen zu zeigen ist ein Muss und verhilft in der Regel auch zu den schönsten Porträts. Wichtig: Möchte sich das Gegenüber nicht fotografieren lassen, dann sollten Sie dies auch akzeptieren.

AUS DER NÄHE

2 Anstatt eine Person einfach von Weitem ins Foto-Visier zu nehmen, sollten Sie nah herangehen und sich mit ihr auseinandersetzen. Ein einheimischer Reiseführer kann hierbei eine große Hilfe sein. Sind Sie nicht derselben Sprache mächtig, bricht bereits ein Lächeln auf den Lippen meist das Eis.

OBJEKTIVWAHL

3 In Sachen Objektiv gilt: umso lichtstärker, desto mehr Flexibilität bietet es in der Gestaltung und schwierige Lichtverhältnisse lassen sich besser meistern. Während sich längere Brennweiten eher für klassische Porträts eignen, lassen sich Alltagsszenen besser mit einem großen Bildwinkel festhalten. So kann die Umgebung nämlich miteinbezogen werden, und das Hauptmotiv wird in einen Kontext gesetzt.



ALLTAGSSITUATION

Wenn Fotos wirken, als würden sie zufällig eine Alltagssituation festhalten, wirken sie sehr atmosphärisch.



NAH DRAN

Charakterköpfe porträtieren das Leben am Reiseziel genauso wie Landschaftsaufnahmen.

▼ AUSDRUCK

Gute Porträtaufnahmen verraten viel über das Leben am Reiseziel.

Menschen fotografieren
WÄHREND DER REISE



Fotos: iStock, AzmanL, Paul Plebinga, DonWhite

Mensch & *Emotionen*

Ein Genre, das auch beim Fotografieren auf Reisen nicht vergessen werden darf und den Charakter und die Kultur eines Landes auf besonders intensive und emotionale Weise wiedergibt, ist die Menschenfotografie.

Egal, ob Sie Ihr Motiv im klassischen Porträt oder eingebettet in seine Umgebung, zum Beispiel auf einem bunten Straßenfest oder in einer Alltagssituation festhalten möchten: Beim Fotografieren von fremden Menschen kommt es weniger auf die Technik als auf die Kommunikation und zwischenmenschliche Ebene an. Beobachten Sie eine Person oder eine Gruppe von Menschen in einem natürlichen und spezifischen Moment, wie zum Beispiel bei ihrer Arbeit oder während einer kulturellen Handlung, sollten Sie darauf achten, dass Sie die Authentizität der Situation durch die Anwesenheit der Kamera nicht beeinflus-

sen oder gar zerstören. In solchen Fotomomenten kann es Sinn machen, mit einem Teleobjektiv zu arbeiten und die Person(en) im Bild erst nach dem Fotografieren um Erlaubnis zu bitten. Falls diese nicht gegeben wird, zeigen Sie Respekt und löschen Sie die Fotos in jedem Fall. Ein elementarer Tipp für sogenannte Umgebungsporträts ist mit Ruhe und Gelassenheit zu fotografieren und den Porträtierten ein gutes Gefühl zu geben. Zeigen Sie die Person auf dem Foto in Ihrer natürlichen Umgebung, porträtieren Sie damit nicht nur den Menschen, sondern auch das Reiseziel und schaffen so einzigartige Erinnerungen.

TIPPS & TRICKS ZUM NACHMACHEN

Manuell *belichtet*

Das volle Potenzial Ihrer Kamera entfalten Sie erst, wenn Sie mit manuellen Einstellungen fotografieren. Lesen Sie, wie Sie im „Modus M“ das Optimum aus Ihren Reisefotos herausholen.

Das sogenannte Belichtungsdreieck, der Dreiklang aus Belichtungszeit, Blende und Lichtempfindlichkeit des Sensors, entscheidet maßgeblich über das Bildergebnis beim Fotografieren. Doch vor allem viele Einsteigerinnen und Einsteiger überlassen die Einstellungen gerne der Kameraautomatik – aus Angst, dass die Aufnahmen sonst missraten könnten. Doch diese Sorgen sind unbegründet, denn mit ein wenig Übung bekommen Sie schnell ein Gefühl für die Auswirkungen, die bestimmte Kameraeinstellungen mitbringen. In diesem Spezial dreht sich alles um den manuellen Modus, den Modus „M“ auf Ihrem Programmwahlrad. ■ (ms)



IN DER DÄMMERUNG

Für Aufnahmen wie diese eignet sich der manuelle Belichtungsmodus perfekt. Was Sie beim manuellen Belichten beachten müssen, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

14
*Praxis-Tipps
zum
Nachmachen*



Canon EOS R3 | 200mm | F 1 | ISO 100 | 10s

Foto: Adobe Stock / JFL Photography; Texte:
Future Publishing, Übersetzung: Benjamin Langer



1

**HALBAUTOMATIK:
AV UND TV**

Die halbautomatischen Aufnahmemodi Av und Tv sind praktisch, wenn Sie schnell fotografieren möchten. Wählen Sie im Av-Modus die Blende, ermittelt die Kamera automatisch die Belichtungszeit. Stellen Sie im Tv-Modus die Belichtungszeit ein, wird eine passende Blende bestimmt. Allerdings begrenzen Sie dadurch Ihren Einfluss auf die Belichtung.



Nikon Z6II | 22mm | F/8 | ISO 100 | 1/800s

2

GRUNDLAGEN DES M-MODUS

Das Fotografieren im M-Modus setzt keine speziellen Kenntnisse voraus. Auch in diesem Modus misst die Kamera die Helligkeit des Motivs. Die passende Belichtung lässt sich anschließend mit Hilfe des Indikators auf der Belichtungsstufenanzeige im Sucher oder auf dem Display einstellen. Ist eine ausgeglichene Belichtung gewählt, befindet sich der Indikator in der Mitte der angezeigten Skala.



”

*Mit dem „Modus M“
übernehmen Sie die volle
Kontrolle über das Bild.*

MARKUS SIEK
Chefredakteur



Erste Schritte im manuellen Modus

Den manuellen Modus an Ihrer Kamera aktivieren Sie, indem Sie das Programmwahrad auf die Einstellung „M“ stellen. Nun geben Sie Belichtungszeit, Blende und Lichtempfindlichkeit manuell vor. Die Kamera ändert Ihre Einstellungen anschließend nicht, wenn sich der ausgewählte Bildausschnitt verändern sollte.

VÖGEL IM FLUG

Der M-Modus ermöglicht gleichbleibende Belichtungen bei wechselnden Hintergründen, wie zum Beispiel bei Vögeln im Flug.

Canon EOS R5 | 200mm | 1/8000s | F/8 | ISO 200



Canon EOS R5 | 200mm | 1/2000s | F/4 | ISO 800



Canon EOS R5 | 200mm | 1/6400s | F/4 | ISO 400

3

HALBAUTOMATIK: AV UND TV

Auf den ersten Blick mag es einfacher erscheinen, im Av-, Tv- oder P-Modus die Belichtung halbautomatisch zu ermitteln und diese anschließend mit der Belichtungskorrektur anzupassen. Der Vorteil des M-Modus ist jedoch, dass die Belichtungseinstellungen nicht mehr von der Kamera geändert werden, sobald sie von Ihnen festgelegt wurden. So vermeiden Sie das Risiko, dass leichte Änderungen des Bildausschnitts und des Hintergrunds unter- oder überbelichtete Aufnahmen zur Folge haben. Dies ist vor allem bei Motiven in Bewegung hilfreich, die sich vor hellen und dunklen Hintergründen aufhalten, wie beispielsweise Vögel.

Kreativ belichten

Die volle Kontrolle über die Belichtungseinstellung ist die Basis für kreativ gestaltete Aufnahmen. Durch die manuelle Einstellung der Blende und der Belichtungszeit im M-Modus befreien Sie sich von den Vorgaben der Kamera, die bestimmt, welche Bereiche eines Motivs hell oder dunkel abgebildet werden sollen. Dies zahlt sich vor allem aus, wenn Sie dunkle Motive vor einem hellen Hintergrund oder helle Motive vor einem dunklen Hintergrund fotografieren möchten.



Bei manchen Motiven stößt die Kameraautomatik an ihre Grenzen.

MARKUS SIEK
Chefredakteur



4

DUNKLES SCHWARZ

Dieses Porträt in einem Hauseingang erforderte eine Unterbelichtung von zwei Blendenstufen. Nur so konnten der dunkle Hintergrund, der schwarzen Hut und der Schal naturgetreu abgebildet werden.

5 WEISSABGLEICH MANUELL EINSTELLEN

Es gibt zahlreiche Gründe für das RAW-Format. Einer davon ist die Möglichkeit, den Weißabgleich nachträglich zu ändern, um ihn an unterschiedliche Lichtquellen anzupassen. Die Farbtemperatur von Licht wird in Kelvin (K)

gemessen. Helles Tageslicht hat zum Beispiel eine Temperatur um 5.500 K, während eine typische Innenraumbeleuchtung bei circa 3.000 K liegt. Niedrigere Werte erzeugen ein wärmeres und gleichzeitig gelblicheres Licht. Der automatische Weißabgleich Ihrer Canon ist darauf programmiert, Farbsti-

che zu neutralisieren, um natürlich wirkende Farben zu produzieren. Dies sorgt aber nicht immer für die beste Bildwirkung. Bessere Ergebnisse erzielen Sie, indem Sie manuell eine der Vorgaben wählen. Dauert Ihnen das zu lang, sind Sie beim Fotografieren im RAW-Format auf der sicheren Seite.

ZU KALT



ZU WARM



KORREKTE FARBTEMPERATUR



Sony Alpha 7IV | 16mm | F/8 | ISO 1600 | 1/40s

Texte & Fotos: Future Publishing, Übersetzung: Benjamin Langer

6

REINES WEISS

Für die Aufnahme des Korridors (in Schwarzweiß konvertiert) mussten wir um 1,5 Stufen überbelichten, damit die Weißtöne auch als reines Weiß und nicht als Grau im Bild erschienen.





▼ UNSCHÄRFE

Im M-Modus können Sie die Blende anpassen, um mit langen Belichtungszeiten Bewegungsunschärfe zu erzeugen, ...



▼ EINFRIEREN

... oder um mit kurzen Zeiten Bewegungen einzufrieren.



7

DER ISO-WERT UND DIE BELICHTUNG

So wie sich im M-Modus die Helligkeit der Belichtung über die Blende und die Belichtungszeit steuern lässt, können Sie den ISO-Wert verändern, um Aufnahmen aufzuhellen oder abzudunkeln. Wenn Sie mit einer festen Kombination aus Blende und Belichtungszeit fotografieren und ISO 100 nutzen, aber zu dunkle Belichtungen erhalten, können Sie die ISO-Empfindlichkeit erhöhen, bis Sie mit der Helligkeit zufrieden sind. Ein höherer ISO-Wert ermöglicht aber auch kürzere Belichtungszeiten, ohne die Blende zu ändern.

Texte & Fotos: Future Publishing, Übersetzung: Benjamin Langer

ISO-Wert und Belichtungszeit

Hier erfahren Sie, wie Sie die perfekte Kombination aus ISO-Wert und Belichtungszeit einstellen und wann manuelles Fokussieren sinnvoll ist. Indem Sie die Lichtempfindlichkeit des Sensors verändern, passen Sie die Belichtung eines Motivs an, ohne die Belichtungszeit verändern zu müssen. Das schafft Ihnen zusätzliche Spielräume in der kreativen Fotografie und dem gezielten Einsatz (oder Vermeiden) von Bewegungsunschärfe.

◀ MITTLERE BLENDE

Die mittlere Blende, Belichtungszeit und ISO-Empfindlichkeit sorgte für eine leichte Unterbelichtung des kontrastreichen Motivs. In Photoshop wurden die Schatten nachträglich aufgehellt.

”

Moderne Kameras erzielen auch bei höheren ISO-Werten rauscharme Fotos.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

8

MANUELL FOKUSSIEREN

Nicht nur die manuelle Einstellung der Belichtung zählt sich aus, auch durch manuelles Fokussieren haben Sie direkte Kontrolle über Ihre Fotos – vor allem, wenn Sie mit einem Stativ foto-

grafieren und im Live-View auf dem Display scharf stellen. Stellen Sie dazu die Fokusart auf MF und betätigen Sie in Live-View die Vergrößerungstaste, um das Motiv in bis zu zehnfacher Vergrößerung darzustellen. Drehen Sie nun

langsam am Fokusring, bis der gewünschte Bereich scharf erscheint. Die Technik eignet sich hauptsächlich für Motive, die sich nicht bewegen, wie bei Landschaft-, Natur- oder detailreiche Makroaufnahmen.



Sonnenlicht und Silhouetten

Sonnenauf- und untergänge sind für Kameraautomatiken aufgrund des hohen Dynamikumfangs knifflig. Indem Sie die Kameraeinstellungen manuell vornehmen, lösen Sie das Problem und erzielen ein ausgewogen belichtetes Foto. Dabei wenden Sie bei der Wahl der Blende einen einfachen Trick an.



Einen Sonnenaufgang zu fotografieren, ist kniffliger, als es aussieht.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

SONNENUNTERGANG FOTOGRAFIEREN

Auch bei Sonnenuntergängen neigen die automatischen oder halb automatischen Modi zu unbefriedigenden Ergebnissen, da sie in vielen Fällen die Belichtung anhand des gesamten Bildausschnitts ermitteln und versuchen, den Helligkeitsunterschied zwischen Landschaft und Himmel auszugleichen. Das Resultat sind flau wirkende Fotos, auf denen die Landschaft zu dunkel oder der Himmel zu hell wirkt. Um den Himmel in seiner ganzen Farbenpracht abzubilden, sollten Sie auf die hellen Bereiche belichten. Stellen Sie außerdem eine Unterbelichtung um $-2/3$ Stufen ein, die dafür sorgt, dass Objekte, wie Bäume, als dunkle Silhouetten erscheinen.



LEICHT UNTERBELICHTET

So wirken ein Sonnenaufgang wie auch Sonnenuntergang am besten – ohne ausgebrannte Bilddetails.

GEGENLICHT KONTROLLIEREN

Gegenlicht hat häufig falsch belichtete Fotos zur Folge – was Sie daran erkennen, dass die Belichtungswerte im Av- oder Tv-Modus hin- und herspringen oder sich mit Messmethoden wie der mittenbetonten Messung keine vernünftigen Werte ermitteln lassen. In diesen Situationen sollten Sie auf den M-Modus zurückgreifen. Belichten Sie bei Porträts auf die Hauttöne, und korrigieren Sie die Helligkeit Ihrer Aufnahmen mit Hilfe des ISO-Werts oder der Belichtungszeit. Ein Blick auf das Histogramm kann hier oft hilfreich sein. Bei dem Porträt weiter unten haben wir zusätzlich einen Reflektor verwendet, um das Gesicht frontal aufzuhellen.





Panasonic Lumix S1 | 16mm | 1/4s | F/13 | ISO 125

11

POLFILTER UND PHOTOSHOP

Polfilter helfen dabei, an sonnigen Tagen das Blau des Himmels und die Kontraste zu betonen. Sie sind als Schraubfilter erhältlich und lassen sich



› ZU LANGE BELICHTET

Bei dieser Aufnahme wurde auf den Baum belichtet. Der hellere Himmel und das Feld wurden dadurch überbelichtet abgebildet.

am Objektiv montieren. Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn sich Ihr Motiv in einem 90°-Winkel zur Sonne befindet. Indem Sie durch Drehen die Stellung des Filters verändern, regulie-



› ZU KURZ BELICHTET

Ein Polfilter und eine längere Belichtungszeit sorgten für einen gut belichteten Himmel. Der Baum erscheint nun zu dunkel.

ren Sie die Stärke der Polarisation. Im Beispiel rechts betonte der Filter zwar den Himmel, dunkelte aber gleichzeitig den Baum ab, indem das Leuchten der Blätter reduziert wurde.



› DIGITAL NACHBEARBEITET

In Photoshop haben wir den Baum aus dem Polfilterfoto aufgehellt, um eine ausgewogene Belichtung zu erzeugen.

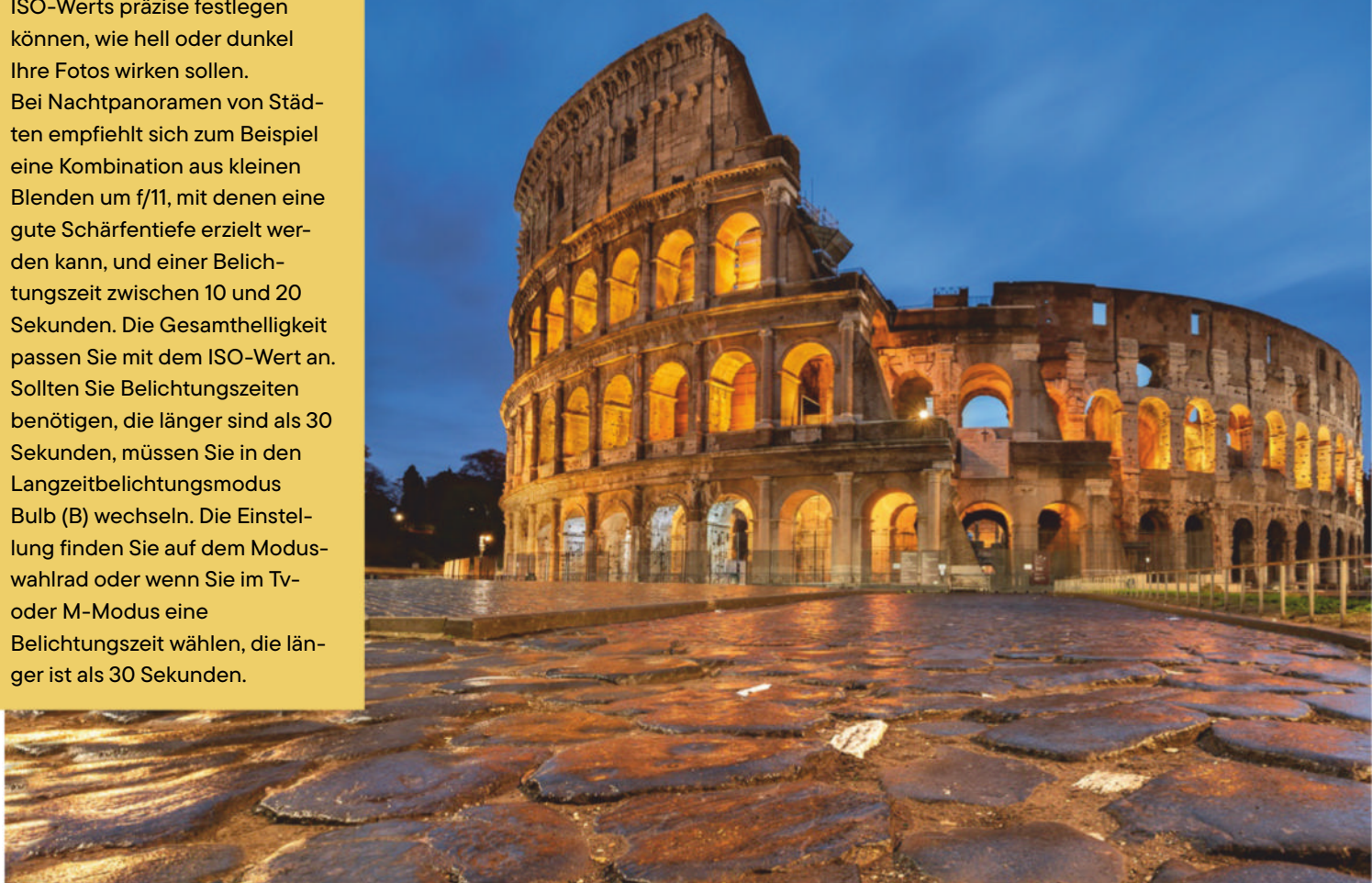
Foto: Future Publishing, Adobe Stock / Ttstudio; Texte: Future Publishing, Übersetzung: Benjamin Langer

BEI NACHT PERFECT BELICHTEN

Auch bei Nachtaufnahmen spielt der M-Modus seine Vorteile aus, da Sie durch die Wahl der Blende, der Belichtungszeit und des ISO-Werts präzise festlegen können, wie hell oder dunkel Ihre Fotos wirken sollen.

Bei Nachtpanoramen von Städten empfiehlt sich zum Beispiel eine Kombination aus kleinen Blenden um $f/11$, mit denen eine gute Schärfentiefe erzielt werden kann, und einer Belichtungszeit zwischen 10 und 20 Sekunden. Die Gesamthelligkeit passen Sie mit dem ISO-Wert an. Sollten Sie Belichtungszeiten benötigen, die länger sind als 30 Sekunden, müssen Sie in den Langzeitbelichtungsmodus Bulb (B) wechseln. Die Einstellung finden Sie auf dem Moduswahlrad oder wenn Sie im Tv- oder M-Modus eine Belichtungszeit wählen, die länger ist als 30 Sekunden.

12



13

LICHTMALEREI

Wenn Sie manuell mit langen Belichtungszeiten fotografieren, können Sie den Bildausschnitt als Bühne für Lichtmalerei nutzen. Bewegen Sie dabei Lichtquellen wie eine Taschenlampe, zeichnet die Kamera automatisch die Lichtspuren auf. So entstehen spektakuläre Bilder. Lichtmalerei-Künstler nutzen diese Technik für ausgefeilte Settings mit diversen, verschiedenfarbigen Lichtquellen.



Fotos: iStock, ciittaadimondo; Mienny; ATHV/isions

”

Bei Nachtaufnahmen sorgt die manuelle Belichtung für kreative Möglichkeiten.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

Nachtfotografie mit und ohne Blitz

Um perfekte Belichtungen bei Nacht zu erhalten, kommen Sie um eine manuelle Belichtung nicht herum. Hierbei entscheiden Sie mit der Länge der Belichtungszeit, wie das Bildergebnis letztlich wirken soll. Zudem eröffnet die Nacht die Möglichkeit, Licht selbst als kreative Quelle für malerische Fotos zu nutzen. Wir verraten Ihnen, wie.

14

NACHTPORTRÄTS

Bei Porträts in der Nacht und der Dämmerung haben Sie die Wahl. Entweder Sie setzen auf eine längere Belichtungszeit und achten darauf, dass sich die Models vor der Kamera nicht bewegen, oder Sie setzen einen Aufhellblitz ein, wie es bei diesem Beispielbild der Fall ist. Aufgrund der beschränkten Reichweite des Blitzes wird auf den Bildern dann nur der Vordergrund sichtbar aufgehellt.



BLICK INS BUCH

FOTOSPOTS IN DEUTSCHLAND

Die Phototravellers Florian Manuel Westermann und Biggi Bauer erkunden in ihrem aktuellen Buch ihr Heimatland. Neben schönen Fotomotiven gibt es hier auch abwechslungsreiche Wanderrouten. Wir blättern mit den Autoren hinein.

TEXT: SARAH ALEXANDRA FECHLER

GEMEINSAM UNTERWEGS

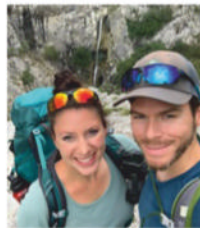
Im Reiseführer ein vertrauter Anblick: Biggi Bauer vor der Kamera, eingefangen von Fotograf Florian Westermann, hinter der Kamera.

Deutschland ist vielseitig und bietet zahlreiche Motive, die viele gar nicht kennen. Genau da setzt das neue Buch „Foto-Eskapaden in Deutschland“ von Biggi Bauer und Florian Manuel Westermann an. Im Buch zeigen sie, wie Outdoor-Erlebnisse zu lebendigen Fotos werden. Dabei werden nicht nur Fotospots aufgelistet, sondern es geht auf 30 inspirierenden Touren durch die schönsten Ecken Deutschlands.

PROFI-TIPPS FÜR ALLE

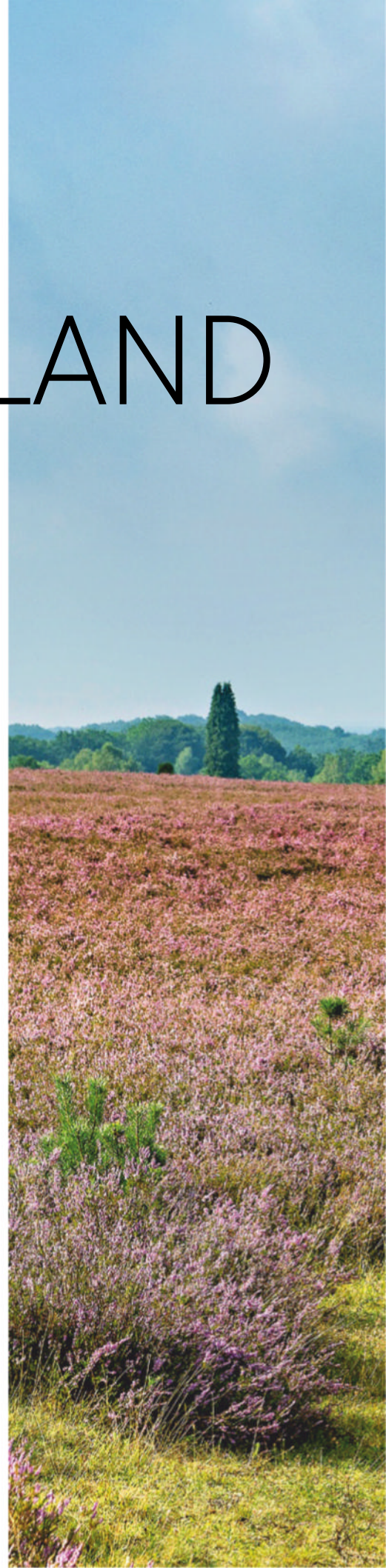
Immer mit dabei sind sofort umsetzbare Profitipps für alle Kameratypen vom Smartphone bis zur Spiegelreflex. So gelingen schöne Urlaubsfotos ganz ohne Technikfrust. Wir stellen einige Spots und Tipps vor und zeigen, was die Leser im Buch erwartet. ■ (saf)

DIE PHOTOTRAVELLERS



Biggi Bauer und Florian Westermann sind Reisejournalisten, Fotografen und echte

Weltentdecker. Auf ihrem Blog nehmen Sie ihre Leser mit auf Abenteuer in über 50 Länder. Immer mit konkreten Tipps für Reiseplanung und Fotografie. www.phototravellers.de





Jetzt
erhältlich!
BUCH ZUM
ARTIKEL

Foto Eskapaden IN DEUTSCHLAND

von Biggi Bauer und
Florian Manuel Westermann.
240 Seiten, 200 Abbildungen,
Taschenbuch, 15 × 21 cm, 24,95 Euro.
ISBN: 978-3-616-02839-2
dumontreise.de



Fotospot 1
LEUCHTTURM
WESTERHEVERSAND

Fotos: Florian Manuel Westermann

FOTOTIPP:
VORDERGRUND
MACHT BILD GESUND

Leuchttürme gehören zu den beliebtesten Fotomotiven an der Küste. Viele Fotografen konzentrieren sich ganz auf das Hauptmotiv und vergessen dabei, was im unteren Bilddrittel passiert. Oft lohnt sich zudem eine niedrige Kameraposition, das verstärkt die Wirkung des Vordergrunds erheblich.

Die Aufnahme zeigt, wie wichtig ein durchdachter Vordergrund ist. Das windgepeitschte Dünen gras bekommt hier mehr Präsenz, führt den Blick ins Bild und vermittelt echte Küstenatmosphäre mit einer rauen Brise.

”

Unterwegs vereint sich Nordsee-Romantik mit spektakulären Weitblicken über das Wattenmeer.

BIGGI BAUER
Reise-Journalistin & Autorin

DIE WEITE

Mit dem Weitwinkelobjektiv fängt man die Weite perfekt ein. Wichtig ist ein durchdachter Vordergrund – hier das Gras mit den Wasserrinnen.

Ein Motiv neu gesehen

Wer schöne Urlaubsmomente einfangen will, bekommt im Buch frische Ideen, eingebunden in schöne Wanderungen.

Der Leuchtturm Westerheversand ist eines der meistfotografierten Motive Deutschlands. Im Buch gibt es dabei für Reisende und Fotoanfänger Tipps, wie sich der bekannte Anblick wirkungsvoll wie auch in frischen Perspektiven auf Bild banen lässt. So lernt man auf der Reise direkt, wie man einen guten Vordergrund komponiert (Bild links) oder wie man den Leuchtturm im Detail kunstvoll in Szene setzt (Bild unten).

TOLLE BILDER UND MEHR

Doch gibt es nicht nur Tipps zur Leuchtturm-Fotografie in „Foto-Eskapaden in Deutschland“, sondern entführt eine Radtour am Meer entlang zu diesem magischen Ort im Buch. Unterwegs vereint sich Nordsee-Romantik mit spektakulären Weitblicken über das Wattenmeer – ein Paradies für Tier- und Landschaftsfotografen. ■

▼ BESONDERS

Der Blick von unten gibt eine ungewöhnliche Perspektive auf das bekannte Motiv.

▼ KLASSISCH

So kennt man den Leuchtturm. Die Aufnahme ist so das erste Motiv im Buch.



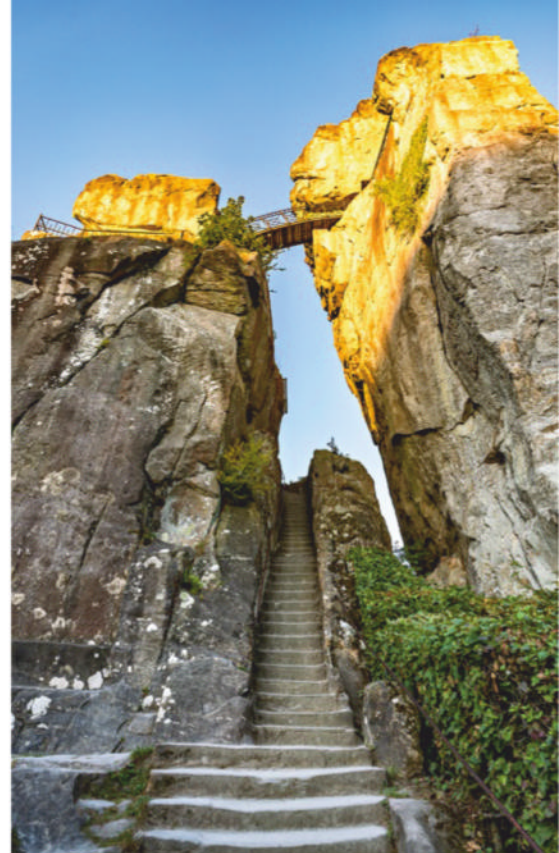
Fotospot 2
EXTERNSTEINE

Foto trifft Wanderung

Neben Tipps rund um die Fotografie gibt es im Buch auch schöne Wandertipps für die Region.

Wie Wächter aus einer anderen Zeit ragen die Externsteine aus dem stillen Gewässer empor. Diese bizarren Sandsteinriesen bieten Fotobegeisterten viele spektakuläre Motive: mystischer Morgennebel über dem Wasser, das älteste Steinrelief nördlich der Alpen und Panoramablicke aus schwindelerregender Höhe.

Auch die Externsteine sind dabei in eine schöne Rundwanderung im Buch eingebunden, inklusive einer im Buch groß gezeigten Wanderkarte. Mit dabei sind zudem immer Tipps, was es in der Region noch zu entdecken gibt (siehe Kasten „Sehenswertes in der Nähe“). ■



VERSTEINERTE RIESEN

Ein deutschlandweit eher unbekannteres Motiv sind die imposanten Externsteine im Teutoburger Wald.



**< LINIEN-
FÜHRUNG**

Die Steintreppen führen den Betrachter ins Bild und direkt auf die angestrahlten Fels-spitzen zu.

AUSRICHTUNG >

Die Blickrichtung entspricht unserer Lesegewohnheit – von links nach rechts.



Fotos: Florian Manuel Westermann

AUF EINEN BLICK**Leichte Rundwanderung**

Start & Ziel: Parkplatz Externsteine (Externsteiner Str. 33, 32805 Horn-Bad Meinberg); alternativ mit dem Bus bis zur Haltestelle Abzw. Externsteine, Horn (Lippe).

Dauer & Strecke: ca. 2 Stunden, 4,2 km, 70 Höhenmeter

Beste Zeit: Frühjahr bis Herbst

Ausrüstung: Bequeme Wanderschuhe.

Einkehren: Im Felsenwirt Restaurant direkt am In-fozentrum Externsteine gibt's Kaffee und Kuchen sowie deftige Gerichte - mit Sonnenterrasse.

Übernachtung: Waldhotel Bärenstein (hotelbaerenstein.de) in Horn-Bad Meinberg bietet Sauna oder Pool. Von hier aus kann man zu Fuß zu den Externsteinen laufen.



Kartografie © MAIRDUMONT, Ostfilidern, unter Verwendung von Kartendaten von OpenStreetMap, Lizenz CC-BY-SA.2.

weitere Tipps
für Entdecker
IM BUCH!

**SEHENSWERTES
IN DER NÄHE**

Zumeist kommt man nicht nur für einen Fotospot in eine Region. Im Buch gibt es so Tipps, was es sonst noch zu entdecken gibt.

Hermannsdenkmal

13 km Das 1875 eingeweihte Hermannsdenkmal erinnert an den Cheruskerfürsten Arminius und an die Schlacht im Teutoburger Wald, in der die Germanen den Römern im Jahr 9 eine entscheidende Niederlage beibrachten.

Schloss Hämelschenburg

42 km Das Schloss Hämelschenburg ist ein Kleinod norddeutscher Baukunst und bietet schon von außen eine imposante Fotokulisse. Bei einer Führung entdeckt man eine der bedeutendsten und schönsten Renaissance-Anlagen Deutschlands.

Bergpark Wilhelmshöhe

95 km Der Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel ist mit der riesigen Herkules-Statue Teil des UNESCO-Welterbes und eine der schönsten Gartenanlagen des Landes. Besonders sehenswert sind die Wasserspiele im Sommer.

Fotospot 3
WUTACHSCHLUCHT

Fotos: Florian Manuel Westermann



Urwald-Feeling

Ein wahres Fotoparadies für Landschafts- und Naturfotografen ist die Wutach-Schlucht im Schwarzwald.

Eine Wanderung durch die Wutachschlucht ist wie eine Reise in eine andere Welt. Schroffe Felsen, moosbewachsene Bäume und umgestürzte Baumriesen schaffen eine einmalige Szenerie. Der »Grand Canyon des Schwarzwalds« ist ein geologisches Wunderwerk. In nur 20 000 Jahren – nach erdgeschichtlichen Maßstäben ein kurzer Augenblick – grub sich die Wutach bis zu 170 Meter tief durch Gesteinsschichten und schuf diese spektakuläre Urlandschaft mit dichtem Wald und imposanten Felsengalerien. Passend dazu gibt es im Buch natürlich mehrere Motivideen, die sich in der Region umsetzen lassen, von denen wir hier drei vorstellen. ■

”

Das Wasser bahnt sich seinen Weg durch die Schluchten und bietet viele Fotomotive.

FLORIAN MANUEL WESTERMANN
Fotograf & Reise-Journalist



◀ SZENERIE

Mit einem Weitwinkel lässt sich die volle Breite einfangen. Der Baum rechts rahmt das Bild, der Fluss als Linie gibt Tiefe, Biggi im Bild gibt Dimension.



▲ WALDBEWohner

Tierische Vielfalt gibt es in der Wutachschlucht auch in groß und klein. Ein Makroobjektiv hilft, die kleinsten einzufangen. Ein offenes Auge für die Natur ist vorausgesetzt.

◀ DER WEG IST DAS ZIEL

Der Blick durch das Blattwerk auf die Brücke schafft mehr Spannung. Für Erinnerungsbilder lohnt es sich, auch Details vom Weg selbst einzufangen.



Fotospot 4
WALDWEG

Fotos: Florian Manuel Westermann



FOTOTIPP:
MASSTAB DURCH MENSCHEN

Die hohen Buchenstämme wirken noch imposanter, wenn eine Person den Waldweg entlang geht. Menschen in Landschaftsaufnahmen dienen als Größenvergleich und machen abstrakte Dimensionen greifbar. Ohne diese Referenz wäre schwer einzuschätzen, wie mächtig die Bäume tatsächlich sind. Die Platzierung will durchdacht sein: Die Person sollte klein genug bleiben, um die Landschaft dominieren zu lassen, aber groß genug, um wahrgenommen zu werden. Geduld zahlt sich aus: Statt zufällige Passanten zu fotografieren, lohnt es sich zu warten, bis jemand die ideale Position erreicht. Alternativ bittet man eine Begleitperson zu helfen.

Besonderes im Fokus

Einen bekannten Ort neu entdecken – das kann man auf der Wanderung zu den Kreidefelsen im Nationalpark Jasmund.

Die Kreidefelsen auf Rügen sind eine der bekanntesten Küstenlandschaften Deutschlands, mitten im Nationalpark Jasmund. Auf dem Weg zu den Klippen liegt ein genauso wirkungsstarker Fotospot: Der Hochuferweg führt durch das UNESCO-Welterbe »Alte Buchenwälder« und jeder Schritt offenbart neue Perspektiven auf die weißen Giganten – aus luftigen Höhen, aber auch vom Fuß der Felsen.

BEKANNTES UND NEUES FOTOGRAFISCH VERBINDEN

Der Kontrast zwischen dem strahlenden Weiß der Felsen, dem dunklen Grün der Buchenwälder und dem Blau der Ostsee schafft spannende Fotomotive. Früh am Morgen oder in den Abendstunden entstehen klassischerweise die besten Aufnahmen. Auch die verschiedenen Höhenlagen der Tour ermöglichen unterschiedliche Blickwinkel – vom schwindelerregenden Tiefblick bis zur Froschperspektive vom Strand aus. ■



Im
Gespräch
mit den
Autoren

„DIE PERFEKTE SYMBIOSE“

Wir haben die beiden Autoren der „Foto-Eskapaden in Deutschland“ nach ihrer Inspiration und ihren schönsten Momenten auf der Reise für das Buch gefragt. Eins ist ganz klar: Deutschland zu bereisen lohnt sich, ganz egal, in welcher Ecke man wohnt.

INTERVIEW MIT DEN PHOTOTRAVELLERS

Wie kamt ihr zur Buchidee?

Florian: Der Anstoß kam direkt vom Verlag. Wir hatten in der Vergangenheit bereits Buchvorschläge erhalten, die aber nicht 100 Prozent zu uns gepasst hatten. Diesmal war es Liebe auf den ersten Blick.

Biggi: De perfekte Symbiose aus Landschaftsfotografie und Heimatliebe. Es war die Chance ein Projekt umzusetzen, das genau für das steht, was wir ausmachen.

Was war die spannendste Neuentdeckung?

Florian: Wir dachten eigentlich, wir kennen Deutschland wie unsere Westentasche. Immerhin haben wir das Land schon mehrfach intensiv bereist, unter anderem mit dem Rad vom Allgäu bis nach Sylt. Aber die Recherche hat uns wieder eines Bes-

seren belehrt. Wir haben Orte entdeckt, die wir überhaupt nicht auf dem Schirm hatten. Für mich war das die Saaleschleife in Thüringen.

Biggi: Definitiv der Wassergarten der Grube Reden. Die Anlage ist fototechnisch ein absoluter Traum, besonders am Abend, wenn die Beleuchtung alles in eine fast schon surreale Atmosphäre taucht.

Was war die größte Schwierigkeit?

Florian: Ganz ehrlich? Uns auf nur 40 Spots zu beschränken. Wir hätten leicht drei Bücher füllen können.

Biggi: Wir wollten eine Mischung aus Highlights und unbekanntem Spots finden – und das verteilt über die ganze Republik. Unser „Endgegner“ war das Wetter. Wir wollten das Buch mit strahlenden, leuchtenden Bildern füllen. Tristes Grau und

”

Wir nehmen unsere Leser mit auf unvergessliche Reisen und Abenteuer.

BIGGI BAUER & FLORIAN WESTERMANN
Phototravellers

Dauerregen wollten wir nicht. Bei 40 Spots war das ein logistischer Kraftakt, besonders wenn man im Süden wohnt und nicht mal eben an die Küste im Norden düsen kann.

Was war das schönste Erlebnis während der Recherche?

Florian: Ein absoluter Gänsehaut-Moment war unsere Tour durch die Rhön, gar nicht weit von meinem Geburtsort entfernt. Mitten im Wald tauchten plötzlich gewaltige Felsgiganten auf, bis zu 20 Meter hoch. Ich hatte noch nie ein Bild davon gesehen oder auch nur davon gehört.

Biggi: Mein Highlight war die Nachtfotografie in der Sächsischen Schweiz. Umgeben von den dunklen Silhouetten der Sandsteinfelsen, über uns die funkelnde Milchstraße in ihrer vollen Pracht. ■

Anpfiff für starke Bilder.

Jetzt DigitalPHOTO lesen und über
50 % Rabatt jubeln.

Digital photo 07/2026
24. JAHRGANG • 9,99 €

GRATIS DOWNLOAD

- Top-Vollversion
- E-Book
- Videokurs

Wert*
104 €

TECHNIK
18 Modelle im Test:
Die besten Kameras *für die Reise*
Die besten kompakten Systemkameras mit
Vollformat-, APS-C- und MFT-Sensor

FOTOGRAFIE
**Porträts
im Freien**
Die besten Praxis-Tipps für
ausdrucksstarke Outdoor-Porträts

Ps
WORKSHOP
Ikonomischer Look
Landschaftsfotos in Bilder im
Wes-Anderson-Stil verwandeln

34 SEITEN
großes Spezial

**AUF REISEN
fotografieren**

SHARPEN PROJECTS | PROFESSIONAL
Licht-malerei

© Götschlich 11,13 € • Schweitz 14,13 €/Hef
des 11,13 € • Luminary 11,13 € • Rubin 12,13 €

Unser Tipp

50%

Rabatt auf ein

1,5-JAHRESABO

18 Ausgaben DigitalPHOTO
80,10 € statt 160,20 €

40%

Rabatt auf ein

JAHRESABO

12 Ausgaben DigitalPHOTO
64,08 € statt 106,80 €

30%

Rabatt auf ein

1/2-JAHRESABO

6 Ausgaben DigitalPHOTO
37,38 € statt 53,40 €

Mit DigitalPHOTO mehr aus Deiner Kamera holen:

Viele Fotografen merken schnell: Neue Kameras, Objektive und Techniken entwickeln sich ständig weiter – und es wird immer schwieriger, den Überblick zu behalten. DigitalPHOTO hilft Dir dabei.

Jetzt testen, sparen und Vorteile sichern:

- ✓ **Sparvorteil** Bis zu 50 % Rabatt gegenüber dem Einzelkauf sichern
- ✓ **Bequem** Pünktlich und portofrei in Ihren Briefkasten
- ✓ **Flexibel** Jederzeit kündbar nach Mindestlaufzeit
- ✓ **Up-to-Date** Exklusive Inhalte & Expertenwissen aus der Welt der Fotografie
- ✓ **Inklusive** Vollversionen in Wert von mind. 70 € in jeder Ausgabe gratis für Sie

Jetzt 50 % sparen und bestellen:



shop.digitalphoto.de/wm50

(18 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0090

Unser Tipp



shop.digitalphoto.de/wm40

(12 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0091



shop.digitalphoto.de/wm30

(6 Ausgaben DigitalPHOTO)

Aktions-Nr. DPH0092

oder Tel. +49 (0)228 – 9550 335**

E-Mail kundenservice@shop.digitalphoto.de

Wir verlosen
**5 WM-
Trainingsbälle***



* Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. und inkl. Versandkosten. Sie haben ein gesetzliches Widerrufsrecht, die Belehrung können Sie unter www.shop.digitalphoto.de/widerruf abrufen. DigitalPHOTO erscheint im Verlag: Five Monkeys Imaging GmbH, Brügelmannstraße 3, 50679 Köln, Deutschland. Geschäftsführung: Myriam Karsch (Sprecherin), Wolfgang Heinen, Andreas Laube, Florian Schuster. Handelsregister: AG Frankfurt (Oder); HRB 76557. Die Betreuung der Abonnenten erfolgt durch: platform X GmbH, Theodor-Heuss-Str. 2 – 4, 53177 Bonn. Rechtlicher Hinweis zur Verlosung: Unter den ersten 50 Bestellern, deren Bestellung bis zum 30.06.2026 eingeht, werden 5 WM-Trainingsbälle von Adidas verlost. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland. Eine Barauszahlung der Gewinne ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter der Verlosung ist Five Monkeys Media GmbH. ** Ortsüblicher Tarif



Fotos: Wilhelm Betz

FOTO-INSZENIERUNGEN

DOPPEL- *Porträts*

DIGITALPHOTO IM GESPRÄCH
MIT WILHELM BETZ

Zwischen Alltag und Rampenlicht: In seinem Projekt *In and out of Drag* fängt der Fotodesigner Wilhelm Betz die faszinierende Dualität Stuttgarter Drag-Künstler ein. In inszenierten Doppelpor­träts trifft die farbenfrohe Kunstfigur auf die schwarzweiße Privatperson. Wir sprachen mit ihm über die Magie des Augenblicks und den Weg zum fertigen Composing.

phöto: Herr Betz, Ihre Serie zeigt Drag-Künstlerinnen und -Künstler, jeweils einmal privat und einmal als Drag-Figur. Was hat Sie daran gereizt, genau diese beiden Seiten innerhalb eines Bildes sichtbar zu machen?

Meine ersten Begegnungen mit Drag-Künstlerinnen und -Künstler entstanden während der Arbeit an meinem Foto­buch mit dem Titel Charakterköpfe – Buntes Stuttgart. Dabei durfte ich >

◀ EMILY ISLAND

Drag-Artist Emily Island, fotografiert von Wilhelm Betz im Rahmen seines Projekts „In and out of Drag“.



^ IM STUDIO

Einblick in das Studio des Fotografen. Bei der Lichtsetzung wurde nichts dem Zufall überlassen.

einige Drags fotografieren, und es war eine große Freude zu erleben, mit welcher Ausstrahlung und Begeisterung sie vor der Kamera standen.

Als ich die Porträts schließlich ausstellte geschah dann etwas Spannendes: Einige der Porträtierten stellten sich spontan vor ihr eigenes Drag-Bild. Plötzlich standen sich zwei Erscheinungen desselben Menschen gegenüber: die reale Person und die Kunstfigur. Dieser Moment ließ mich nicht mehr los.

...und war Ausgangspunkt Ihrer Serie?
Richtig! Daraus entstand die Inspiration zu der Fotoserie: In and out of Drag – eine fotografische Annäherung an

Menschen, die zwischen zwei Identitäten wechseln: Alltag und Bühne, Person und Kunstfigur.

Einige Bilder arbeiten mit Spiegelungen, in anderen stehen sich die Personen gegenüber oder hintereinander. Wonach entscheiden Sie, welche fotografische Lösung am besten zur jeweiligen Person passt?

Ich habe sowohl die Person als auch die Drag-Figur jeweils etwa eine Stunde in meinem Studio fotografiert. Dabei versuchte ich grundsätzlich jede Person und jede Drag-Figur in ähnlichen Positionen und auch immer mit Spiegel zu fotografieren. Daraus entstanden pro Person mehrere Composites. In der >

”

In and out of Drag zeigt keine Maskerade, sondern Transformation. Und vor allem Menschen, die den Mut haben, ihre Identität und ihre Kunst auf ganz eigene Weise sichtbar zu machen.

WILHELM BETZ
Fotograf

NAHAUFNAHME

Drag-Queen Cindy Jenner im Porträt mit charakteristischem Drag-Make-up – und in ausdrucksstarker Pose.



”

Die Drag-Figur wird in Farbe dargestellt, die Person in Schwarzweiß. So entsteht ein Spannungsfeld zwischen Bühne und Alltag.

WILHELM BETZ
Fotograf

♥ SPIEGELUNG

Mit und ohne Kostüm:
Mittels Spiegelung zeigt
der Fotograf die Drags als
Kunstfigur und „privat“.





^ MAKING-OF

Als kleines Dankeschön erhalten die Beteiligten zehn bearbeitete Bilder überreicht.

finalen Serie habe ich die Bilder ausgewählt, die mich am intensivsten angesprochen haben und die innerhalb der Serie für mich am stärksten miteinander harmonieren. Wichtig war für mich einige gelungene Bilder mit Spiegel zu zeigen und möglichst eine große Varianz an Bildern mit Personen sowie Drag-Figur zu präsentieren.

Die Drag-Figur erscheint in Farbe, die Privatperson in Schwarzweiß. Gab es auch Überlegungen, diesen Ansatz umzukehren – und warum haben Sie sich letztlich dagegen entschieden?

In meinen Bildern sollen beide Welten, Person und Drag-Figur, aufeinander treffen. Sie sollen im selben Bild erscheinen – manchmal über Spiegelun-

gen und immer durch Composing. Die Drag-Figur wird in Farbe dargestellt, die Person in Schwarzweiß. So entsteht ein Spannungsfeld zwischen Bühne und Alltag, zwischen Ausdruck und Intimität. Eine Überlegung den Ansatz umzukehren gab es für mich nicht.

Können Sie uns einen Einblick in Ihren fotografischen Workflow geben – von der Lichtsetzung bis zur finalen Bearbeitung in Lightroom und Photoshop?

Ich fotografiere mit einer Nikon D850 und einem 85mm f1.4 Objektiv sowie einem 5-Blitz-System, das über Pocket-Wizard gesteuert wird. Zur Lichtmessung dient ein Sekonic LiteMaster. Dank der Vorab-Simulation in Set.a.Light (Anm. d. Red.: Soft- >

DER FOTOGRAF



Nach einer langen Karriere in der IT-Beratung und IT-Vertrieb, hat sich Wilhelm

Betz inzwischen auf Porträtfotos und Charakterstudien spezialisiert. Bekannt wurde er durch seine künstlerische Dokumentation der LSBTIQA+-Community. wilhelm-betz-fotografie.de



Fotos: Wilhelm Betz

▲ **MISS PERM**

Auch die vor allem in Stuttgart bekannte Drag-Queen Miss Perm stand vor der Kamera von Wilhelm Betz.

”

Die Serie von Wilhelm Betz lädt dazu ein, genauer hinzuschauen: auf das, was sichtbar ist – und auf das, was oft verborgen bleibt.

EMILY ISLAND
Drag-Queen

ware zur virtuellen Lichtplanung) konnte ich die Setups in meinem mobilen Studio vor Ort umsetzen, während ein mobiles Rollsystem für die Spiegel maximale Flexibilität im Set ermöglichte. Per Tether-Shooting wurden die Aufnahmen sofort auf einem Notebook direkt vor den Protagonisten präsentiert. Durch dieses permanente Feedback wurden sie intensiv in das Fotoshooting eingebunden und konnten ihr Posing direkt anpassen. Im Anschluss haben wir gemeinsam die jeweils zehn besten Bilder ausgewählt. Die technische Basis der Postproduktion bilden Referenzaufnahmen mit Color- und Graukarte für Lightroom-Presets. Das finale Composing erfolgt in Photoshop. Dieser Prozess ist der aufwändigste Teil und beansprucht mehrere Wochen Arbeit.

Was sind für Sie die wichtigsten Aspekte für ein erfolgreiches Fotoshooting?

Für mich sind drei Aspekte entscheidend: Erstens ein Wohlfühlort als Safe Space, der eine positive Grundstimmung schafft. Zweitens eine offene, respektvolle Kommunikation, bei der mir meine 30-jährige Vertriebs Erfahrung hilft. Und drittens die intensive Einbindung der Beteiligten, die durch den Live-Bildschirm am Set sofortige Rückmeldung erhalten und so zu Bestleistungen motiviert werden. Abschließend erhalten alle Protagonisten zehn bearbeitete Aufnahmen.

Wie geht es mit dem Projekt weiter? Sind Ausstellungen geplant?

Noch bis zum 18. Juni 2026 wird die Serie im Rahmen der Ausstellung STUTT Goes ART des Stuttgarter Künstlerbund e.V. im Kunstgebäude Stuttgart präsentiert. Im Anschluss ist eine weitere Präsentation im Café der Weissenburg e.V. geplant. ■

IKONEN DER FOTOGRAFIE UND IHRE WERKE

IKONEN

Was macht ein Foto zur Ikone? Das Motiv? Der Fotograf oder die Fotografin – oder die Geschichte hinter dem Bild? Genau diesen Fragen widmet sich unsere Serie.

TEXT: LARS KREYSSIG

Fotojournalistinnen und -journalisten gibt es viele, aber nur ganz wenige schaffen Bilder, wie der Amerikaner Steve McCurry. Die Aufnahmen des legendären Magnum-Fotografen erzählen Geschichten aus aller Welt. Wie kein Zweiter findet McCurry Schönheit, wo andere nur Elend sehen, wie beispielsweise in den Kriegs- und Krisengebieten, die er

bereist hat. Für eines seiner neuesten Bücher hat sich McCurry aber auf eine ganz andere Art Reise begeben: Auf der Suche nach dem Sinn (des Lebens) stellte er Bilder zusammen, die Menschen voller Hingabe zeigen. Aber der Reihe nach:

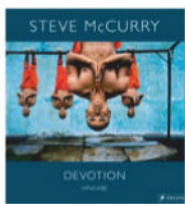
FOTO-LAUFBAHN

Manche Fotografen behaupten salopp, sie seien „in der Welt zu Hause“. Bei dem Amerikaner Steve McCurry trifft dies tatsächlich zu. Reisen gehört für den 1950 in Philadelphia geborenen McCurry zum Beruf. Praktisch all seine legendären Fotos sind fern seiner Heimatstadt New York entstanden. Vor allem in Asien fand und findet er noch heute die Motive, die ihn berühmt gemacht haben. Bereits kurz nach dem Ende seines Studiums zog es ihn Ende der Siebzigerjahre in die weite Welt. Dabei machte er auch um Krisengebiete keinen Bogen. Erste Aufmerksamkeit erlangte Steve McCurry mit dem Bild einer Gruppe Mudschaheddin-Kämpfer, die er an der Grenze zwischen Afgha-

nistan und Pakistan fotografierte. Um überhaupt so nah an die Männer heranzukommen, trug McCurry die traditionelle Kleidung des Landes – nur so wurde der Fremde von den Einheimischen akzeptiert. 1984 entstand schließlich sein bekanntestes Bild: das afghanische Mädchen. Er fand das Waisenkind in einem Flüchtlingslager. In ihre stechend grünen Augen blickten fortan Millionen Menschen auf der ganzen Welt, mehrere Magazine druckten das afghanische Mädchen auf die Titelseite. Steve McCurry schafft es, mit einem Foto ganze Geschichten zu erzählen.

Seine Bilder findet er nicht zufällig. Er begibt sich gezielt auf die Suche und wartet nicht, bis ihm ein passendes Motiv vor die Füße läuft. Im buddhistischen Myanmar belichtete er beispielsweise einst unzählige Filme, bis er schließlich das eine Foto machte, mit dem er glücklich war: Kurz nach Sonnenuntergang leuchtete der heilige Felsen, vor dem sich Mönche zufällig der Größe nach aufgestellt hatten, golden – ein weiteres legendäres Bild. ➤

BUCHTIPP



In „Devotion“ zeigt Steve McCurry die universelle Kraft der Hingabe.

Seine beeindruckenden Porträts dokumentieren weltweit tiefen Glauben, innige Liebe und menschliche Leidenschaft. Eine bildgewaltige Hommage an die Suche nach Sinn.

Prestel | 208 Seiten | 49 Euro

Steve McCurry



^ HEIMWEG

Ein älteres Ehepaar nach der Feldarbeit in Gostivar, Mazedonien, im ehemaligen Jugoslawien.

”

Ich möchte einer fotografischen Tradition folgen, die Welt so abzubilden, wie sie ist.

STEVE MCCURRY
Fotograf

SPiritUALITÄT UND HINGABE

Im Buch „Devotion“ (Deutsch: Hingabe) geht McCurry einen Schritt weiter und taucht in die Seelen der Menschen ein, die er fotografiert. Er zeigt Menschen, die auf ganz unterschiedliche Weise, einer Leidenschaft nachgehen, die ihr Leben nachdrücklich beeinflusst oder sogar beherrscht. Das zeigt sich zum Beispiel, wenn sich Menschen an einen Gott wenden und ihrem Glauben alles andere unterordnen. Aber auch Künstlerinnen und Künstler können sich ihren Werken voller Hingabe widmen. Direkt zu Beginn des Buchs blicken wir in einen Operationssaal, in dem ein Arzt ein zu früh geborenes Baby behandelt. In konzentrierter Ruhe überprüft er dessen Herzschlag. Der Sinn des Lebens könnte kaum besser in einem Foto beschrieben werden. Und es mag der Blick des Arztes sein, der uns beim Betrachten signalisiert: Hier geht jemand einer Passion nach, mit der er Menschenleben rettet.

GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG

Und die Liebe? Ist vielleicht sogar das zentrale Thema des Buches – und, wenn man so möchte, das des Fotografen selbst. Uns zeigt er, wie und was Menschen lieben können: vom Sport über die Musik, bis zur menschlichen Nähe; von der Geburt, bis zum Abschied. Und man spürt mit jeder Aufnahme, wie McCurry diese Liebe sucht und findet – festgehalten in seinen Fotos, die letztendlich genau diese Hingabe ausstrahlen. Denn McCurry selbst ist getrieben von der Hingabe des Bildermachens. Als Reisender ist McCurry weiterhin unterwegs. Was er im Gepäck mitbringt, sind Ikonen der Fotografie. ■



”

Die Fotografie besitzt eine nachdenkliche, fast meditative Qualität – für mich ist das ein Zustand des inneren Friedens.

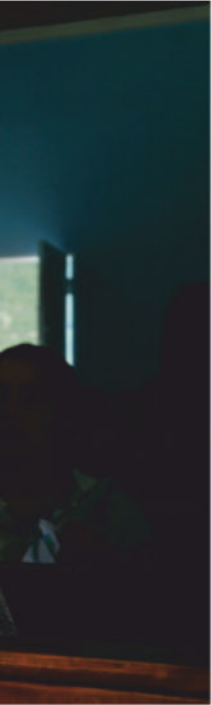
STEVE MCCURRY

Fotograf

Ikonen

◀ HINGABE

Gebet beim sonntäglichen Gottesdienst, Lambari, Brasilien.



◀ HEILIGER FELS

Betenden Mönche in Myanmar. Die letzten Sonnenstrahlen lassen den heiligen Felsen golden leuchten.

GEMEINSAM ▶

Mutter und Tochter auf ihrem Balkon in Beirut, Libanon, 1982.





FOTOS AUS DER FOTOCOMMUNITY

IHRE BILDER BEI UNS

Wir zeigen wunderschöne
Reiseaufnahmen von
Mitgliedern der Fotocommunity.
Lassen Sie sich inspirieren!



DIE LÜCKE

von *Rainer Klassmann*

Die Idee: Während einer Fahrt mit dem Vaporetto durch Venedig entdeckte der Fotograf die enge Einfahrt eines Kanals, in den gerade ein Gondoliere einbog. Die besondere Lichtstimmung und die typische Szenerie der Lagunenstadt machten den Moment zu einem idealen Motiv.

Die Gestaltung: Im Fokus stand ein authentischer Streetlife-Moment mit hohem Wiedererkennungswert.

Die Technik: Fotografiert wurde mit einem flexiblen Zoomobjektiv, um schnell auf solche Situationen reagieren zu können.

Canon EOS 5D Mark II | 300 mm |
1/640 s | f/8 | ISO 100

Fotocommunity: Rainer Klassmann

Reisefotografie bedeutet, Momente festzuhalten, die uns unterwegs begegnen und in Erinnerung bleiben. Es sind nicht nur berühmte Sehenswürdigkeiten, sondern oft auch kleine Szenen am Wegesrand, die eine Geschichte erzählen. Licht, Stimmung und der richtige Augenblick spielen dabei eine entscheidende Rolle und machen aus einem flüchtigen Eindruck ein bleibendes Bild.

DIE WELT ENTDECKEN

Die ausgewählten Fotos zeigen die Vielfalt des Unterwegsseins, von ikonischen Orten wie der Skyline von Sydney bis hin zu lebendigen Straßenszenen in Amsterdam. Sie führen zu stillen Momenten am Wasser, geben Einblicke in kulturelle Begegnungen und fangen Details ein, die eine Reise erst wirklich greifbar machen. So individuell kann Reisen erlebt und fotografisch erzählt werden. ■ (jc)



Reisefotografie zeigt nicht nur Orte – sondern fängt auch besondere Stimmungen ein, sowohl emotional als auch gestalterisch.

SANDRA THEUMERT
Layouterin



CITYSCAPE AMSTERDAM

von Christian Mallmann

Die Idee: Während eines Wochenendtrips nach Amsterdam entdeckte Christian Mallmann spontan diese Szene. Für ihn vereint das Bild Tradition, symbolisiert durch die „Old Amsterdam“-Werbung, und moderne Werte wie Toleranz und Vielfalt, dargestellt durch die Regenbogenflagge.

Die Gestaltung: Er orientierte sich hier grob an der 2/3 Gestaltungsregel und wartete auf den richtigen Moment, in dem die Fahne flog. Die Taube im Hintergrund war ein glücklicher Zufall.

Die Technik: Durch den Einsatz der Serienbildfunktion konnte der passende Moment mit bewegter Fahne eingefangen werden.

Sony Alpha 6700 | Tamron 17–70 mm | 70 mm (APS-C) | 1/1000 s | f/5.6 | ISO 100

Instagram: [christian.mallmann](#)

Fotocommunity: [christian_mallmann](#)





ALLEIN, ALLEIN

von *Lutz Schaffranietz*

Die Idee: Lutz Schaffranietz hielt die ruhige Abendstimmung an einem See im Leipziger Neuseenland fest. Diese ehemalige Tagebaulandschaft bietet heute Raum für Natur und Erholung.

Die Gestaltung: Der tiefe Kamerastandpunkt sorgt für einen fließenden Übergang zwischen Vorder- und Hintergrund.

Die Technik: Für die intensive Farbwiedergabe kam die Fuji-Filmsimulation „Velvia“ zum Einsatz, zusätzlich wurde das Bild für einen stärkeren Panoramaeindruck beschnitten.

Fujifilm GFX100RF | 35 mm | 1/125 s | f/4.5 | ISO 80

Fotocommunity: Schaffi



DIE DIGITALPHOTO LESER-LOUNGE

Die **Fotocommunity** ist Europas größte Plattform für Fotobesitzer. In unserer DigitalPHOTO Leser-Lounge können Sie dort Ihre schönsten Fotos und Bildbearbeitungen mit uns teilen. Jetzt kostenlos registrieren unter:

www.fotocommunity.de



AUF DER FÄHRE

von Marlis Krause

Die Idee: Während einer Fährfahrt von Sydney nach Manly hielt Marlis Krause den klassischen Blick auf Harbour Bridge und Opernhaus fest. Ihr Ziel war es, beide Wahrzeichen vom Wasser aus in einem Bild zu vereinen.

Die Gestaltung: Besonderes Augenmerk lag auf einem lebendigen Vordergrund: Eine vorbeiziehende Jacht und die Gischt der Fähre bringen Dynamik ins Bild und spiegeln das geschäftige Treiben im Hafen wider.

Die Technik: Fotografiert wurde mit einer Nikon D780 und einem 35mm-Objektiv. Ergänzend kam ein Polfilter zum Einsatz, um Kontraste zu optimieren und Reflexionen zu minimieren.

Nikon D780 | Tamron SP 35 mm F1.8 G | 35 mm | 1/1250 s | f/9 | ISO 800

📷 Instagram: [diekrause.cgn](https://www.instagram.com/diekrause.cgn)

Fotocommunity: [Marlis Krause](#)



GETRAGEN VON STILLE

von *Thorsten Junike*

Die Idee: Im Buddha Tooth Relic Temple in Singapur hielt Thorsten Junike die besondere Ruhe des Innenraums fest. Die sich wiederholenden Darstellungen von Bodhisattvas und ihre symbolische Bedeutung für Mitgefühl und Erleuchtung prägten die Bildidee.

Die Gestaltung: Eine zentrale, symmetrische Komposition betont die meditative Atmosphäre. Die Hauptfigur bildet den Fokus, während die rhythmisch angeordneten Figuren im Hintergrund Tiefe und visuelle Ordnung schaffen.

Die Technik: Fotografiert wurde freihand. In der Nachbearbeitung wurde die Hauptfigur dezent aufgehellt.

Fujifilm X-H2 | XF 16–55 mm f/2.8 | 28 mm (42 mm KB) | 1/35 s | f/2.8 | ISO 500

Instagram: [thorstenjunike](#)

Fotocommunity: Thorsten Junike



Ich finde es großartig, wie vielfältig die Reisefotografie ist und sich somit auch deutlich von der reinen Landschaftsfotografie abhebt.

JULIA CARP
Redakteurin

Jubiläums- Fotowettbewerb

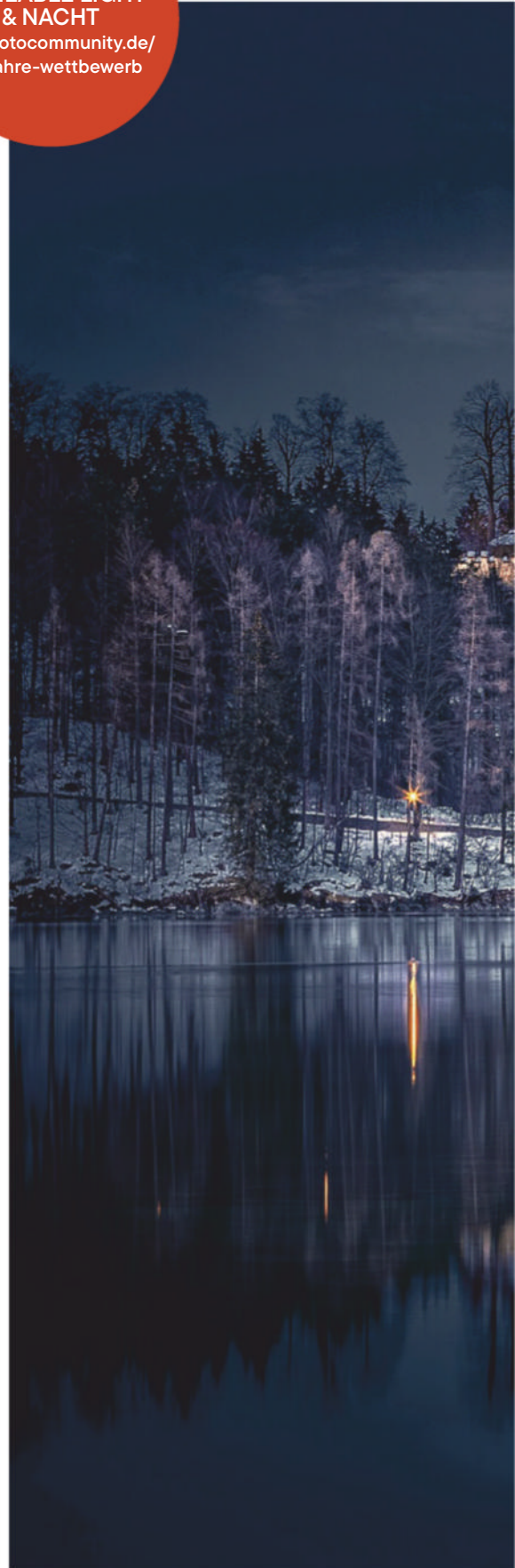
Werfen Sie einen Blick auf die ersten Gewinner aus dem Themenbereich Available Light & Nacht

Gewinner
AVAILABLE LIGHT
& NACHT
[www.fotocommunity.de/
25-jahre-wettbewerb](http://www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb)

LUDWIG'S ZUHAUSE

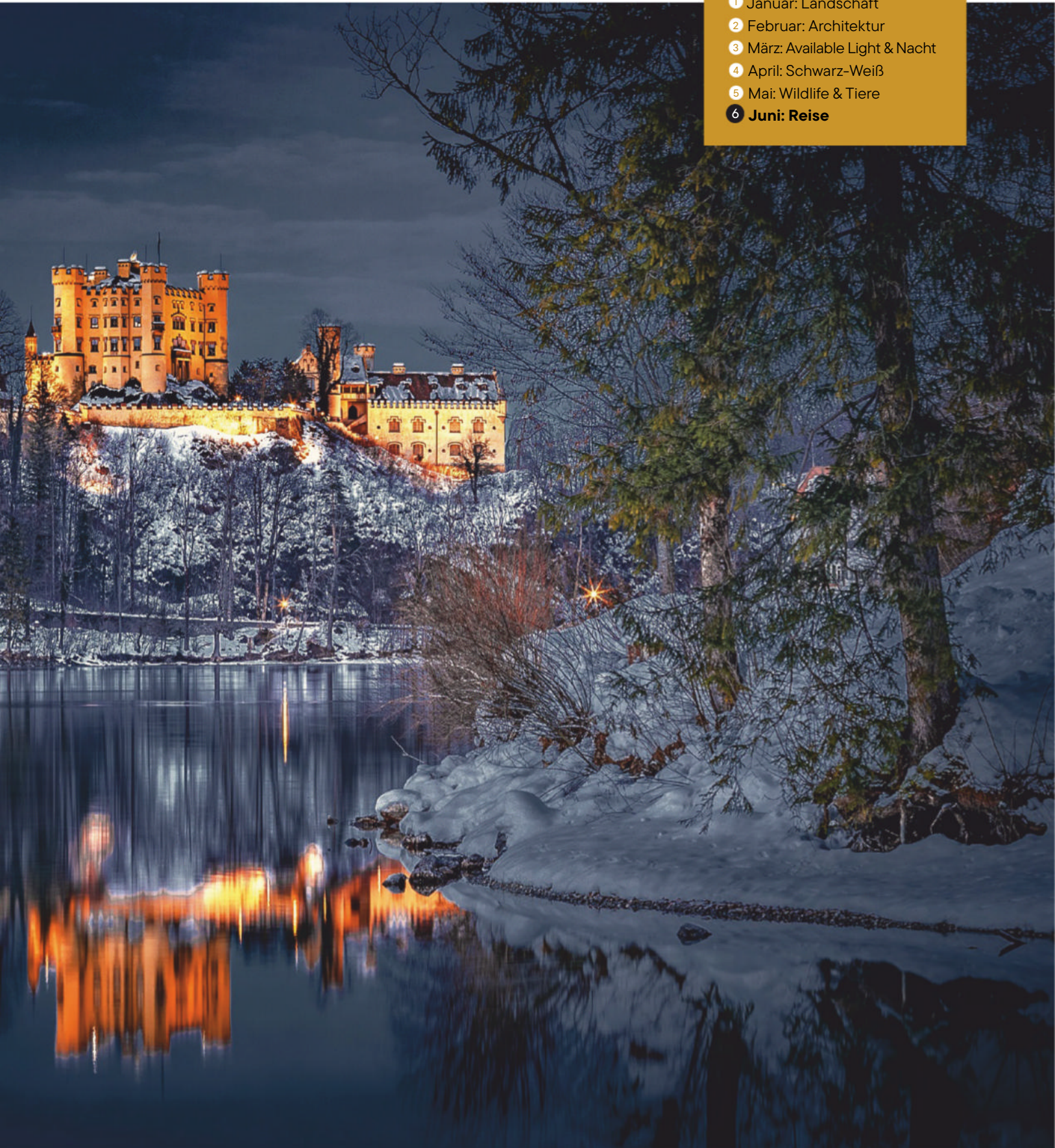
Foto von Kiwigirl

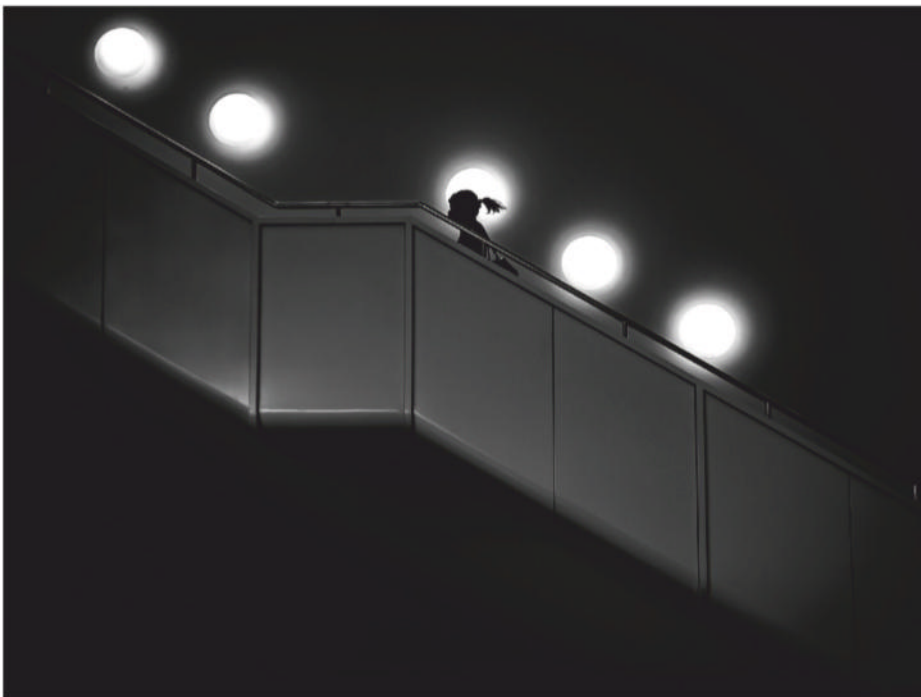
Wenige Kilometer vom weltberühmten Schloss Neuschwanstein entfernt liegt das Schloss Hohenschwangau. An Prunk und majestätischem Zauber steht es dem Touristenmagnet in nichts nach. So diente es Märchenkönig Ludwig II. als Wohnsitz während des Baus von Neuschwanstein. Kiwigirl hat den besonderen Zauber durch die Spiegelung des warmen Lichts im Alpsee besonders zur Geltung gebracht. Dafür gab es den zweiten Platz beim Voting.



THEMEN IM ÜBERBLICK

- 1 Januar: Landschaft
- 2 Februar: Architektur
- 3 März: Available Light & Nacht
- 4 April: Schwarz-Weiß
- 5 Mai: Wildlife & Tiere
- 6 **Juni: Reise**





UP THE STAIRS

Foto von Andreas Timar

Eine wirklich wunderbare Interpretation der Aufgabe „Available Light“ hat Andreas Timar mit seiner Silhouette auf der Treppe abgeliefert. Das Spiel mit Licht und Schatten, starken Kontrasten und alltäglichen Situationen ist ein Musterbeispiel für Streetfotografie. In der Community auf Platz 21, aber ein Favorit in unserer Redaktion, den wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.

**Fujifilm X-Pro3 mit
Fujinon XF 18 mm f/1,4 R LM WR**
27 mm (KB) | f/1,4 | 1/200 Sek. | ISO 160

WINTERNACHT UNTER DEM MILCHSTRASSENBOGEN

Foto von Manne Herrmann

Angesichts der Strapazen, die der Fotograf für sein Bild auf sich nehmen musste, ist der erste Platz im Uservoting mehr als gerecht. Manne Herrmann hatte in seinem zweiten Versuch mehr Glück durch das Wetter erfahren als im ersten Anlauf. Diesmal kampierte er nicht bei schlechtem Wetter unterhalb des Gipfels, sondern bei besten Bedingungen am idealen Platz – mit freiem Blick auf den Säntis und dem Milchstraßenbogen.

Sony Alpha 7 III mit Sony FE 24 mm f/1,4 GM
24 mm (KB) | f/1,4 | 10 Sek. | ISO 1.600



ZWISCHEN REGEN UND ERINNERUNG

Foto von FM-Fotos

Den dritten Platz in der Gunst der fotocommunity zeigt eine beeindruckende Aufnahme, die mit den Erwartungen und der Perspektive spielt. Die Brücke als Verbindung ohne sichtbares Ende – gesäumt von leuchtenden Blendensternen und deren glitzernden Reflexionen am nassen Boden – führt durch die Dämmerung. Der Fotograf nutzt das Stahlskelett geschickt für Linien und Rahmen und erzählt so eine Geschichte, die für jeden Betrachter anders klingt.

Canon EOS 5D Mark III
mit EF 17–40 f/4L USM
39 mm (KB) | f/16 | 3,2 Sek. | ISO 400

Aktuelles Thema
REISE

[www.fotocommunity.de/
25-jahre-wettbewerb](http://www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb)

**INSPIRATION
GEFÄLLIG**

Die schönsten Erinnerung an die wunderbarsten Ort in den besten Zeiten können am einfachsten mit einem Foto festhalten – warum dann nicht den Wettbewerb gewinnen?

So wird abgestimmt

VOTING-MECHANIK

Inspirationsfelder

- ➔ **Community-Voting:** Alle registrierten User können Bilder einreichen. Nur Premium-Nutzer der fotocommunity können am Voting teilnehmen. Hier gibt es bei der Neuregistrierung die Möglichkeit, das 1-Euro-Startangebot in Anspruch zu nehmen:
www.fotocommunity.de/startangebot
- ➔ **Shortlist:** Die 25 besten Fotos pro Monat werden ausgezeichnet und veröffentlicht.
- ➔ **Jury-Voting:** Eine Fachjury wählt nach Ablauf des Wettbewerbs aus allen Shortlist-Siegern die drei Monatsgewinner sowie den Gesamtsieger.

In jedem Monat werden Upload und Voting wie folgt terminiert:

- ➔ **01.–Monatsende:** Upload und User-Voting
- ➔ **01.– 14. des Folgemonats:** User-Voting
- ➔ **Am 15. des Folgemonats** stehen dann die 25 Shortlist-Gewinner fest

SO NEHMEN SIE AM WETTBEWERB TEIL

Seit 25 Jahren verbindet die fotocommunity Menschen – unabhängig davon, wo sie leben, welche Ausrüstung sie besitzen oder wie lange sie schon fotografieren. In der fotocommunity treffen Blicke aufeinander, die unterschiedlicher kaum sein könnten, und doch dieselbe Sprache sprechen: die Leidenschaft, die Welt durch die Kamera neu zu entdecken. Der Jubiläums-Wettbewerb lädt dazu ein, dieses Gefühl zu feiern. Jede Aufnahme erzählt eine Geschichte, bringt Menschen zusammen und lässt gemeinsam staunen – und das seit einem Vierteljahrhundert.

„Fotografie ist für uns keine Technik, sondern eine Sprache – und unsere Community spricht sie seit 25 Jahren mit Leidenschaft. Dieser Wettbewerb ist unsere Einladung an alle Fotobegeisterten, ein wichtiges Kapitel dieser Geschichte mitzuschreiben“, sagt Wolfgang Heinen, CEO der fotocommunity.

LETZTES MONATSTHEMA

6 REISE

Reisefotografie ist eine Einladung, die Welt mit offenen Augen zu sehen. Im sechsten Monat des Wettbewerbs feiert die fotocommunity die Vielfalt an Orten, Kulturen, Menschen und Stimmungen, die wir auf Reisen erleben – sei es eine Fernreise, ein Wochenendausflug oder ein Spaziergang durch die Stadt. Reisefotografie erzählt Geschichten von Bewegung, Begegnungen und Entdeckungen.

Die Teilnehmer können zeigen, was Reisen für sie bedeutet: beeindruckende Landschaften, lebendige Märkte, stille Dörfer, architektonische Highlights, vertraute oder vollkommen neue Perspektiven. Reisebilder transportieren Atmosphäre – den Duft der Straße, die Wärme der Sonne, das Licht einer fremden Stadt bei Nacht, das Lachen der Menschen oder die Ruhe eines Orts, an dem man nie zuvor war.

INSPIRATIONSFELDER

- ➔ **Landschaften und Natur unterwegs:** Berge, Küsten, Wüsten, Wälder
- ➔ **Städte und Urban Life:** Straßenszenen, Architektur, Menschen
- ➔ **Kultur und Begegnungen:** Feste, Rituale, Alltag, Porträts
- ➔ **Essen und Märkte:** Farben, Texturen, Gerüche einfangen
- ➔ **Transport und Bewegung:** Züge, Straßen, Wege, Reisemomente
- ➔ **Details und Muster:** Türen, Fenster, Dekor, lokale Besonderheiten
- ➔ **Licht und Stimmung:** Morgendämmerung, Abendlicht, Nachtmärkte
- ➔ **Storytelling:** Ein Bild, das eine ganze Reise erzählt

Teilnahmebedingungen: www.fotocommunity.de/25jahre-wettbewerb-teilnahme

Preise und Auszeichnungen

Alle Teilnehmer haben die Chance auf Preise im Gesamtwert von über 20.000 Euro!

- ➔ Alle Shortlist-Gewinner erhalten eine kleine Anerkennung für ihre Leistung (fc Goodie Bag: Anschreiben, Urkunde, Merch + digitaler Batch am Bild oder im Profil)
- ➔ Pro Monat werden drei Hauptpreise vergeben
- ➔ Am Ende des Wettbewerbs wird ein Gesamtsieger über alle Themen prämiert – welcher einen Hauptpreis gewinnen wird
- ➔ **Verlosungspreis** über alle Teilnehmer: **Coloredge CG2700X | 27 Zoll 4K-UHD-Monitor im Wert von 3.000 Euro**
- ➔ **Gesamtpreis** Jury-Entscheidung: **Nikon Z5II mit Nikkor Z 24–50 mm f/4–6,3 im Wert von 2.199 Euro**
- ➔ **Monatsgewinne für das Thema „Wildlife & Tiere“:**

1. Platz: Gutschein für den **Sigma-Onlineshop** in Höhe von **1.500 Euro**

2. Platz: Gutschein für den **Tamron-Onlineshop** in Höhe von **500 Euro**

3. Platz: CEWE-Gutschein in Höhe von **250 Euro**

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

www.fotocommunity.de/25-jahre-wettbewerb

UNTER ANDEREM PARTNER DES FOTOCOMMUNITY-JUBILÄUMS-WETTBEWERB:

Nikon

cewe

WHITE WALL

Leica

TAMRON

HAISER®
FOTOTECHNIK

N
NOWOFLEX

SIGMA

RADIANT
IMAGING LABS

FOTO
VIDEO

BenQ

EIZO

ViewSonic



„DIRTY PROMPT-DANCING“ IN PHOTOSHOP

Neue KI-Power, neue Möglichkeiten

„Mit großer Macht kommt große Verantwortung.“ Dieser von Comic-Autor Stan Lee in der Marvel-Geschichte von Spiderman geprägte, moralische Leitsatz betrifft heute jeden von uns. Denn die neuen KI-basierten Tools in Photoshop eröffnen Möglichkeiten, für die man „nur noch“ kreative Vorstellungskraft und Beschreibungsfähigkeiten in Textform aufbringen muss. Olaf Giermann zeigt, was derzeit mit KI in Photoshop möglich ist und was es Sie kostet.

Es ist eine gar nicht so kleine Revolution: Adobe integriert generative KI-Modelle von Partnerfirmen wie Google, FLUX und Topaz in Photoshop. Zwar gibt es auch bei Firefly, der eigenen Bild-KI von Adobe Verbesserungen, die ich Ihnen in diesem Artikel vorstelle, aber im Vergleich mit den Drittanbieter-Modellen kann Firefly weder bei den Möglichkeiten noch bei der Ergebnisqualität mithalten.

CHATTEN STATT PROMPTEN

Während KI-Modelle wie Firefly, Midjourney oder Stable Diffusion jedes Bild anhand eines immer weiter verfeinerten Prompts neu generieren, funktionieren Googles Nano Banana Pro und FLUX eher wie gute Freunde, mit denen Sie in einem natürlichen, dialogorientierten Workflow interagieren können, wodurch viele alte Prompt-Tricks und -Strukturen überflüssig werden. Die Fähigkeit, eine Bildidee strukturiert und präzise zu beschreiben, erweist sich dabei als großer Vorteil. Die aktuell wahrscheinlich beste Bildgenerierungs-KI Nano Banana Pro versteht nicht nur den Kontext vieler Bildbeschreibungen, sondern kann durch ihre Anbindung an die Google-Suche tatsächlich auch selbst Informationen recherchieren und diese zur Bildgenerierung nutzen.

Anwendungsbeispiele hierfür sind beispielsweise Info-Grafiken zu einem bestimmten Thema oder das Generieren der Umgebung von vorgegebenen GPS-Koordinaten. Beeindruckend! Noch vor wenigen Jahren hätte ich die Prophezeiung der uns heute in Photoshop zur Verfügung stehenden KI-Funktionen bloß für einen Scherz gehalten.

DER PREIS DER NEUEN MÖGLICHKEITEN

Neben Nano Banana und FLUX ist auch die Einbindung der KI Modelle von Topaz Labs zur Bildvergrößerung, Rauschreduzierung und Schärfung ein Gewinn für Photoshop-Nutzer. Doch all das hat seinen Preis: Denn diese Premium-Funktionen sind etwa im Foto-Abo gar nicht verfügbar. Sie benötigen also entweder das volle Creative Cloud-Pro-Abo oder ein zusätzliches Firefly-Abo, um überhaupt sinnvoll mit den neuen Möglichkeiten arbeiten zu können. Es gibt aber auch eine gute Nachricht: Das deutlich verbesserte *Entfernen-Werkzeug* benötigt – jedenfalls vorerst – keine Credits. ■



▲ GUT ABER TEUER

Wie Don Corleone im Filmklassiker „Der Pate“ erfüllt Nano Banana Ihre Wünsche mit einem Angebot, das Sie nicht ablehnen können – aber es hat seinen Preis.



Googles Nano Banana Pro und FLUX funktionieren eher wie gute Freunde, mit denen Sie in einem natürlichen, dialogorientierten Workflow interagieren können.

OLAF GIERMANN
DOCMA-Redakteur

Ps Überblick der KI-Tools in Photoshop und ihre Kosten

Das Unangenehme zuerst: Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Abonnement bei Adobe und die Ihnen damit zur Verfügung stehenden Credits, die Sie zur Ausführung einiger KI-Funktionen benötigen. Dabei unterscheidet Adobe zwischen Standard- und Premium-Funktionen.

MONATLICHE CREDITS IHRES ABONNEMENTS

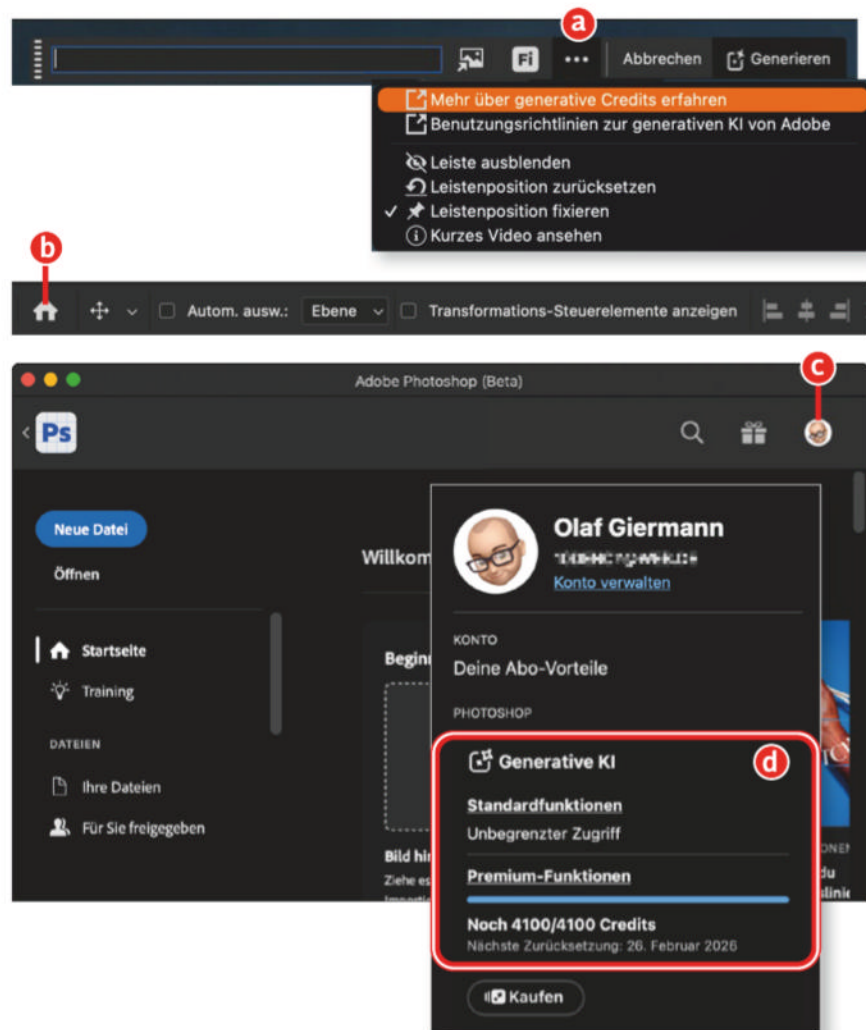
1 Auf www.docma.info/23440 finden Sie eine Übersicht von Adobe, die die Anzahl der monatlichen generativen Credits für die verschiedenen Abo-Angebote darstellt. Diese Übersicht kann verwirrend sein, da sie zwischen Creative Cloud Standard (die offenbar im Februar 2026 gar nicht mehr im Adobe-Shop verfügbar ist) und Creative Cloud Pro (mit KI-Funktionen) unterscheidet und zwischen Abonnements, die vor dem 17. Juni 2025 oder danach abgeschlossen wurden. Für reine Photoshop-Nutzer habe ich diese Informationen hier kompakt zusammengestellt. Wie die Tabelle zeigt, ist der Zeitpunkt des Abschlusses des Foto-Abos entscheidend.

Abo-Abschluss:	vor dem 17.6.2025	nach dem 17.6.2025
Creative Cloud Standard (alle Adobe-Apps, nicht mehr im Adobe-Shop)	-	25, keine Premium-Credits
Creative Cloud Pro (alle Adobe Apps, 78 Euro/Monat)	-	<ul style="list-style-type: none"> ■ unbegrenzte Credits ■ 4 000 Premium-Credits
Foto-Abo (Photoshop, Lightroom, 24 Euro/Monat)	500	25, keine Premium-Credits
Firefly-Abos (KI-Abo, 10 bis 190 Euro/Monat)	-	<ul style="list-style-type: none"> ■ unbegrenzte Credits ■ 2000, 4 000 oder 50 000 Premium-Credits

WIE SIE IHRE RESTLICHEN CREDITS FINDEN

2 Adobe hat die doch sehr wichtige Angabe der verfügbaren generativen Credits innerhalb von Photoshop leider sehr gut versteckt. Zwar finden Sie über **das Drei-Punkte-Menü (a)** der kontextbezogenen Taskleiste mehr Informationen zu generativen Credits, jedoch nicht zu Ihren noch verfügbaren Kontingent. Falls Sie die Lösung noch nicht kennen, werden Sie diese nie im Leben intuitiv finden.

Denn Sie müssen über das Anklicken des Home-Symbols in der oberen linken Ecke von Photoshop zur Startseite von Photoshop wechseln **(b)** und dann auf Ihr **Adobe-Profilbild** in der rechten oberen Ecke **klicken (c)**. Im sich öffnenden Info-Feld wird Ihnen anschließend dann nach kurzer Aktualisierungszeit die Anzahl Ihrer noch verbleibenden Standard- und Premium-Credits angezeigt **(d)**.



**ÜBERBLICK DES CREDIT-
VERBRAUCHS DER KI-TOOLS**

3 Unten sehen Sie eine Übersicht der wichtigen KI-Funktionen in Photoshop sowie deren jeweiligen Credit-Verbrauch. Diese Informationen sind auf Adobes unübersichtlichem Webauftritt an den verschiedensten Stellen gut versteckt und

somit schwer zu finden. Der überwiegende Teil der Werkzeuge basiert auf Adobe Firefly und benötigt nur Standard-Credits, die Ihnen im Creative Cloud Pro-Abo und in den Firefly-Abos in unbegrenzter Zahl zur Verfügung stehen. Insofern ist es immer eine gute Idee, zunächst einmal auszuprobieren, ob Sie mit Firefly zum gewünschten

Ergebnis kommen. Deutlich bessere und prompt-treuerere Ergebnisse beim Generieren, Vergrößern und Schärfen erhalten Sie dafür mit den Partnermodellen von Google (Nano Banana), FLUX und Topaz. Für diese benötigen Sie allerdings Premium-Credits, welche in der Übersicht mit einem Stern gekennzeichnet wurden.

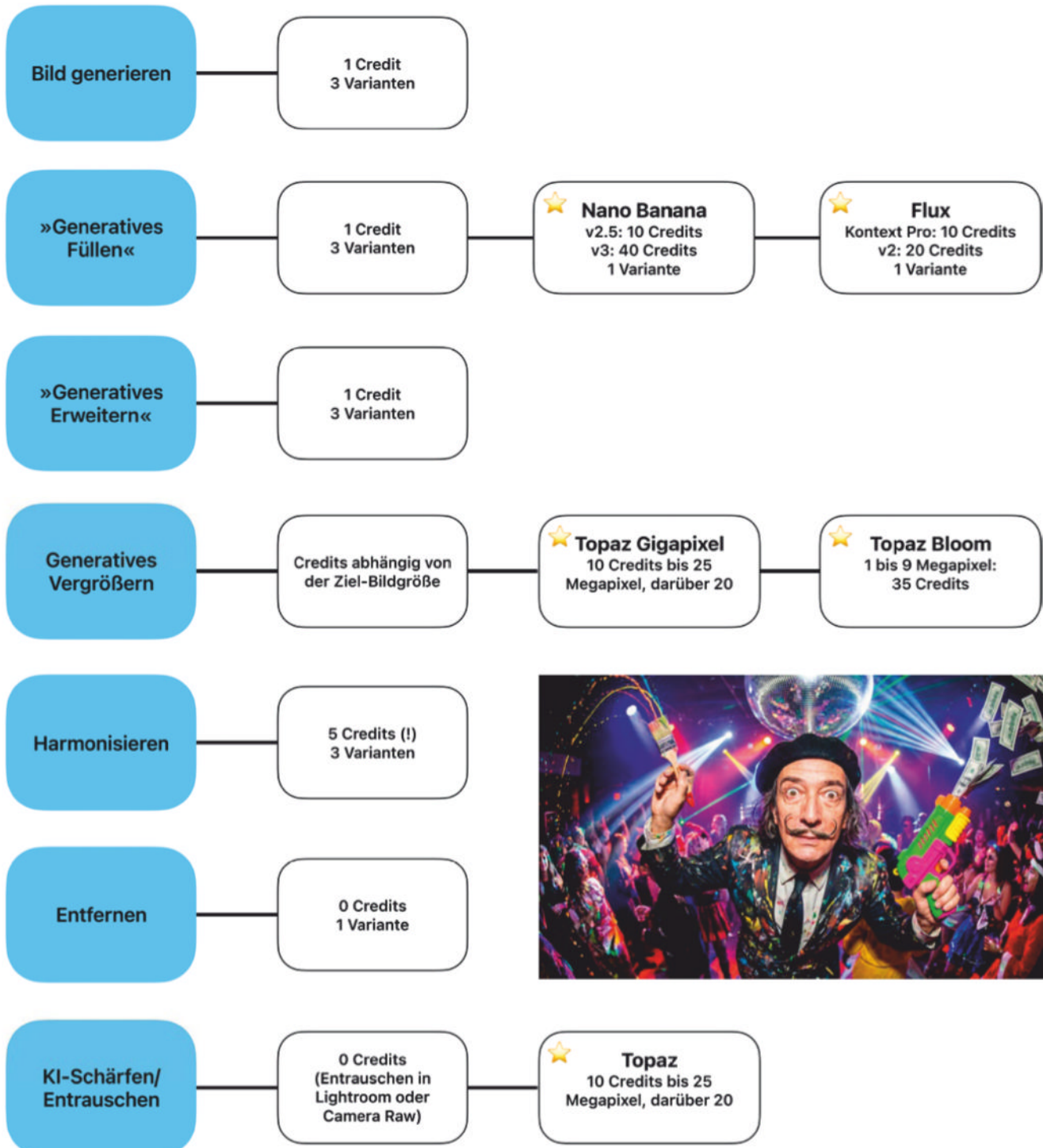


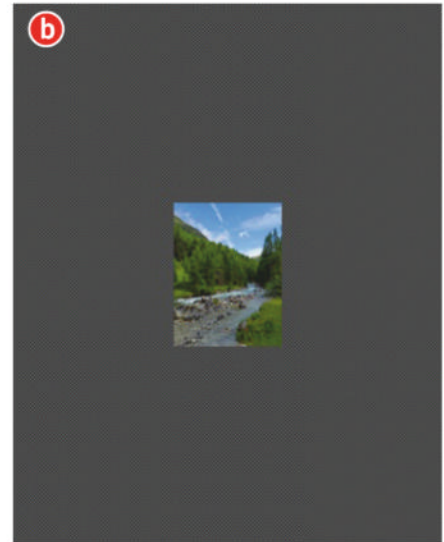
Illustration: KI-generiert (Nano Banana Pro)

Ps Vergleich der neuen Möglichkeiten von Generativ vergrößern

Das sogenannte Upscaling, also das entweder möglichst detailgetreue oder realistisch detailverbessernde Vergrößern von Fotos und Bildausschnitten oder von KI-generierten Bildern ist eine der wichtigsten Bildbearbeitungsanforderungen sowohl für Fotografen als auch für KI-Künstler. Vergleichen wir doch nun einmal die Ergebnisse der neuen KI-basierten Modelle von Adobe und Topaz.

UPSCALER UND AUSGANGSFOTO

1 Das generative Hochskalieren hat zwei Haupt-Anwendungen: Zum einen lassen sich damit Ausschnittsvergrößerungen von Fotos erzeugen. Zum anderen ist es gerade bei KI-generierten Bildern wichtig, weil deren Auflösung für die gewünschte Ausgabegröße oft zu klein ist. Um die verschiedenen Ergebnisse der Upscaler zu vergleichen, habe ich ein Originalfoto (a) auf 900 × 1200 Pixel verkleinert (b). Die kleine Version habe ich anschließend wieder auf 3600 × 4800 Pixel vergrößert (das Maximum einiger KI-Modelle). In dieser Größe sehen Sie im Folgenden 1:1-Ausschnitte, die mit 300 PPI gedruckt werden.

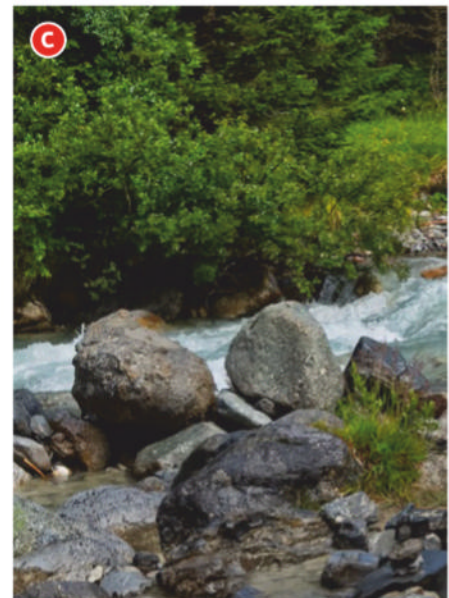


HERKÖMMLICHE BILDVERGRÖßERUNG

2 Im Dialog *Bild* > *Bildgröße* können Sie verschiedene Interpretationsmethoden für die Bildvergrößerung wählen, die noch nicht auf künstlicher Intelligenz basieren. Ist dort *Automatisch* eingestellt, wird für das Vergrößern die Methode *Bikubisch*

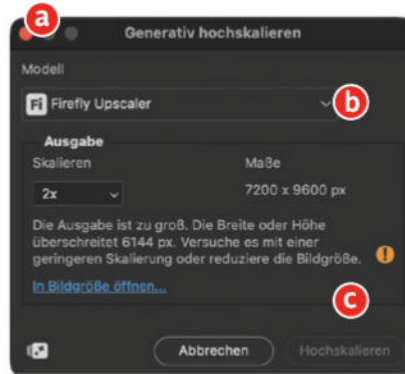
glatter gewählt (a). Der Unterschied zu *Bikubisch* ist dabei marginal – Sie würden den Unterschied hier nicht sehen. Mehr Potenzial bietet dagegen die auf Machine Learning basierende Methode *Details erhalten 2.0* (b), die es seit Jahren als Technologievorschau in Photoshop gibt. Sie bewirkt etwas schärfere Konturen und

erzeugt einen gewissen Detailgrad, der je nach Ausgabegröße gut genug sein kann. Was jedoch gegenüber den originalen Details verloren gegangen ist, sehen Sie im Vergleich desselben Ausschnitts beim Originalfoto (c). Herkömmliche Bildvergrößerungen sind deshalb nur sehr eingeschränkt nützlich.



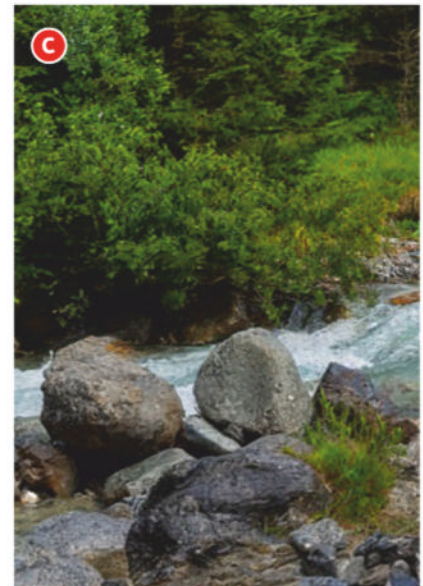
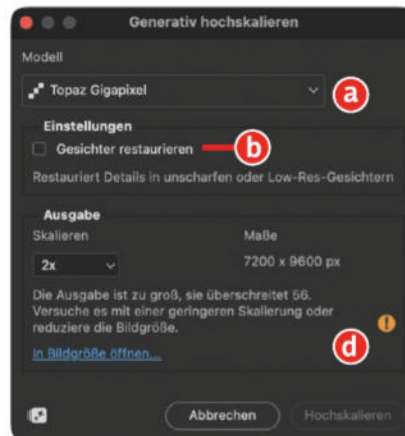
GENERATIV VERGRÖßERN MIT DEM FIREFLY UPSCALER

3 Die neuesten KI-basierten Upscaler finden Sie in Photoshop im Dialog *Bild > Generativ hochskalieren* (a). Etwas schade sind die vorgegebenen Beschränkungen der Vergrößerung, die je nach gewähltem KI-Modell variieren. So können Sie mit dem *Firefly Upscaler* (b) nur bis zu einer Kantenlänge von 6144 Pixel vergrößern (c). Das Ergebnis dieses Modells (d) muss zum aktuellen Zeitpunkt als enttäuschend bezeichnet werden, auch wenn etwas detailreicher als das von *Details erhalten 2.0* ist.



GENERATIV VERGRÖßERN MIT TOPAZ GIGAPIXEL

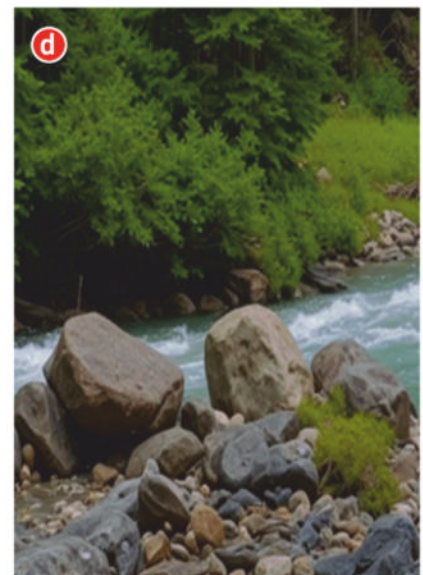
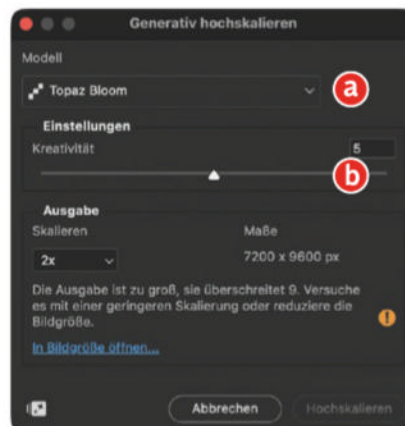
4 Sehr ergebnisstark ist das Modell *Topaz Gigapixel* (a). Mit der Option *Gesichter restaurieren* (b) erhalten Sie bei niedrig aufgelösten oder unscharfen Porträts bessere, aber auf Gesichtsdetails beschränkte Ergebnisse. Die Gesichter wirken dadurch oft zu scharf. Das Ergebnis der Vergrößerung (c) kann sich bei Fotos aber sehen lassen! Vergleichen Sie es mit dem in Schritt 2 c gezeigten Originalfoto, könnte man höchstens im direkten Vergleich erraten, welches das Original und welches die KI-Variante ist.



HINWEIS: Dieses Modell funktioniert laut Dialog nur bis zu einer Größe von „56“ (d). Gemeint sind hier Megapixel.

GENERATIV VERGRÖßERN MIT TOPAZ BLOOM

5 Topaz Bloom (a) vergrößert Bilder nicht detailgetreu, sondern interpretiert sie neu. Es fügt bei Bedarf künstliche Details hinzu und optimiert Formen und Strukturen. Das kann etwa bei detailarmen KI-generierten Bildern wünschenswert sein – für das Vergrößern von Fotos ist dieses KI-Modell jedoch ungeeignet, da die Neuinterpretation des Bildes kaum noch etwas mit dem originalen Foto zu tun hat, wie Sie hier im Ergebnis sehen (d). Mit höheren Werten für *Kreativität* (b) geben Sie der KI mehr Spielraum beim Erfinden neuer Bilddetails.

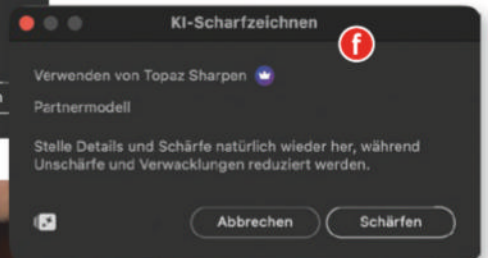
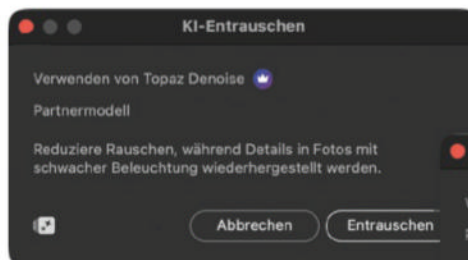
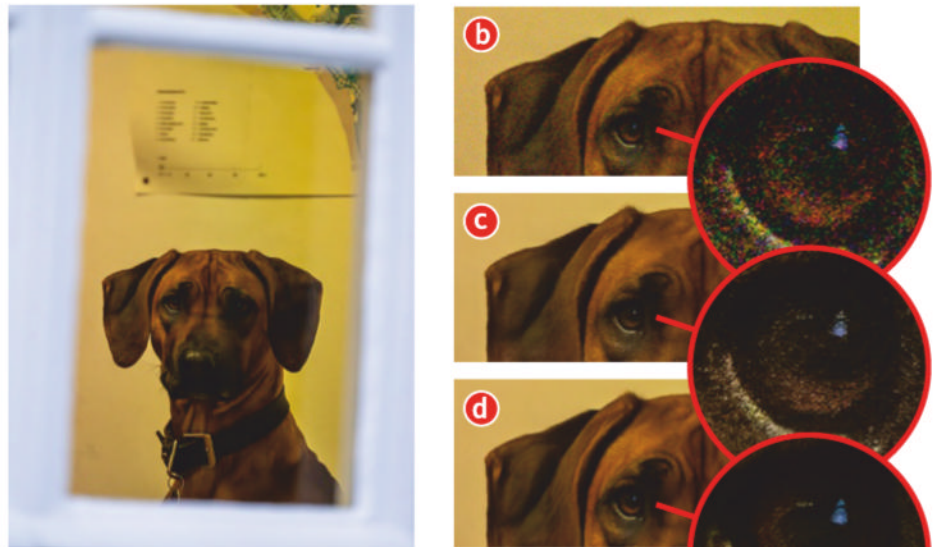


Ps KI-basiertes Entrauschen und Schärfen

Adobe hat zwei KI-Modelle von Topaz Labs in Photoshop integriert: eines zur Rauschreduzierung und eines zum Schärfen. Diese Filter sind dementsprechend lediglich abgespeckte Versionen der Topaz Photo Software und ihrer Funktionen. Beide Filter können nur auf Pixel-Ebenen angewandt werden und stehen nicht als leider nicht als Smartfilter zur Verfügung. Auch die Ergebnisse lassen darum zu wünschen übrig.

KI-ENTRAUSCHEN

1 Über den Menübefehl **Filter > KI-Entrauschen** rufen Sie in Photoshop Topaz Denoise auf. Der Dialog (e) hat keinerlei Optionen außer **Abbrechen** und **Entrauschen**. Das Beispielfoto (a) wurde mit ISO 14400 bei wenig Licht und mit langer Brennweite aufgenommen und ist aufgrund der kurzen Belichtungszeit sehr verrauscht (b). Das Ergebnis von **KI-Entrauschen** glättet homogene Flächen zuverlässig, versagt aber bei den Details und strukturierten Flächen wie Fell oder Gefieder (c). Letztere behalten ihr Rauschen und wirken flacher als im Original. Wenn Sie im Raw-Format fotografiert haben, sollten Sie in jedem Fall die KI-Entrauschung von Adobe in Lightroom oder Camera Raw bevorzugen. Deren Ergebnis (d) wirkt deutlich rauschärmer und bewahrt die Plastizität und Helligkeitswerte des Originals besser.



KI-SCHÄRFEN

2 Auch der Dialog von **KI-Scharfzeichnen** (ebenfalls im Filter-Menü von Photoshop zu finden) bietet keinerlei Optionen (f). Ein leicht unscharfes oder verwackeltes Foto (g) lässt sich mit dieser Funktion zwar in einer gewissen Weise neu interpretieren (h), aber wirklich an Schärfe oder Details gewinnen Sie nichts. Ich habe keinen einzigen Anwendungsfall gefunden, bei dem ich das derzeitige **KI-Scharfzeichnen** nutzen oder empfehlen würde.

Unten (i) sehen Sie, wie eindrucksvoll die originale Software Topaz Photo aus dem unscharfen Foto (g) im Schärfen-Modus **Motion Blur** die Verwacklung detailgetreu entfernt. Genau das ist die KI-Magie, die Adobe in Photoshop anbieten sollte.

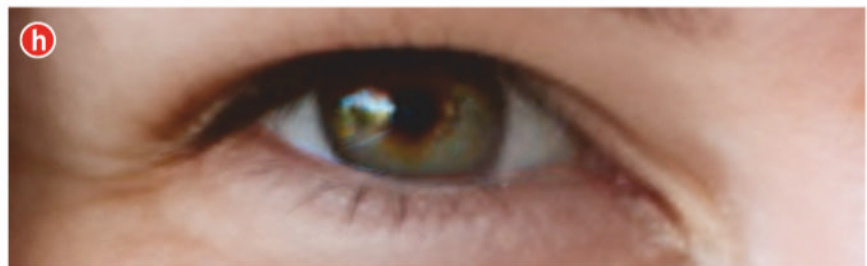
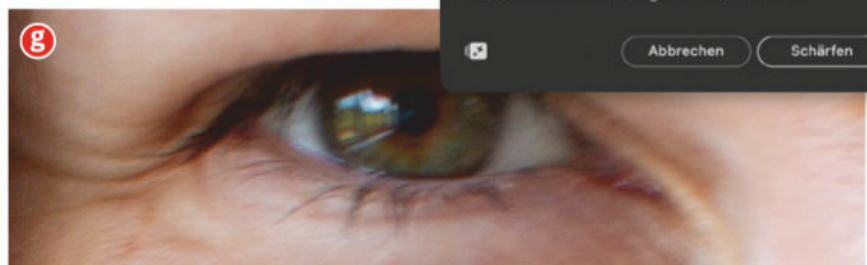


Foto: Olaf Giermann

Ps Herkömmliches versus chat-basiertes Prompten

Herkömmliche KI-Modelle wie Stable Diffusion, Midjourney und Adobe Firefly erfordern ein völlig anderes Prompt-Design und eine andere Vorgehensweise beim Prompten als neuere, dialogorientierte KIs wie Nano Banana und FLUX. Diesen Unterschied zu verstehen, ist entscheidend für die Qualität Ihrer Ergebnisse.

HERKÖMMLICHES PROMPTEN

1 Stable Diffusion, Midjourney und Firefly liefern die besten Ergebnisse mit Prompts, die reich an Substantiven und Adjektiven sind, strukturierte Subjekt- und Objektbeschreibungen und Referenzbilder beinhalten. Die Auflistung technischer Aspekte wie Auflösung, Stil und Kamera-Marke kann die Qualität des generierten Bildes erheblich verbessern. Auch die Verwendung negativer Prompts, um unerwünschte Elemente auszuschließen, ist oft hilfreich. Bei Stable Diffusion und Midjourney gibt es zahlreiche Parameter, die für Nichteingeweihte kryptisch wirken und das Ergebnis stark beeinflussen können. Im Gegensatz dazu sind verbasierte Handlungsanweisungen wie „Ändere ...“, „Entferne den Hintergrund“ oder „Optimiere Farbe und Kontrast“ weniger effektiv. Viel zu lange Beschreibungen führen oft nur zufällig zu den gewünschten Ergebnissen. Der Prompt sollte daher so kurz wie möglich und nur so lang wie nötig sein, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.



▲ Firefly 4

Stable Diffusion ▶



Prompt: Photorealistic close-up portrait of a confident young creative woman with vibrant multicolored digital paint splashes on her face and hair, futuristic glowing holographic editing tools floating around her, dramatic cinematic lighting, rim light and soft key light, shallow depth of field, sharp detailed skin texture and eyes, high fashion editorial magazine cover style, professional studio shot, shot on Canon EOS R5, 85mm lens f/1.4, hyper-realistic, 8k UHD, award-winning photography, vibrant colors, dynamic composition

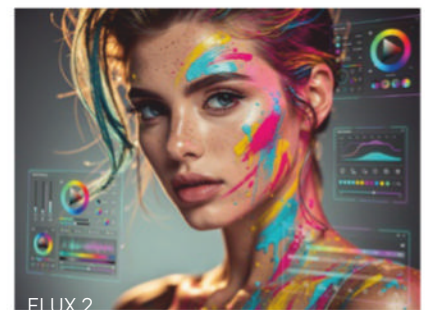
Negative Prompts: blurry, lowres, deformed, ugly, extra limbs, bad anatomy, text, logo, overexposed, underexposed, cartoon, illustration, painting, 3d render, plastic skin

CHAT-BASIERTE PROMPTEN

2 Für Nano Banana und FLUX müssen Sie Ihre Prompts und Ihre Vorgehensweise völlig neu denken. Denn mit diesen Modellen können Sie in natürlicher Sprache interagieren. Vergessen Sie herkömmliche Prompt-Tricks und -Einstellungen! Die Ergebnisse hängen nur von Ihren Beschreibungsfähigkeiten ab. Alles, was Sie nicht beschreiben, wird durch die KI frei interpretierend ergänzt. Sie sollten also wie ein Romanautor denken, der konkrete Bilder im Kopf der Leser erzeugen möchte: Beschreiben Sie jeden Aspekt, der Ihnen wichtig ist. Gefällt Ihnen das Ergebnis nicht, teilen Sie der KI im nächsten Prompt mit, was sie ändern soll.



Nano Banana Pro



FLUX 2

Prompt: Erstelle ein hochauflösendes, fotorealistisches Close-up-Portrait einer selbstbewussten jungen Kreativen. Sie hat lebendige, bunte digitale Farbspritzer auf Gesicht und Haaren, als wäre sie mitten in einem kreativen Bearbeitungsprozess. Um sie herum schweben futuristische, leuchtende holografische Editing-Tools und Interfaces. Die Beleuchtung ist dramatisch und kinematographisch mit starkem Rim Light und weichem Key Light, das die Gesichtszüge betont. Verwende eine sehr geringe Schärfentiefe, sodass Augen und Hauttextur extrem scharf und detailliert sind, während der Hintergrund sanft unscharf wird. Der Stil ist high-fashion editorial Magazine-Cover, professionelles Studio-Foto mit dynamischer Komposition und intensiven, lebendigen Farben. Alles in hyperrealistischer Qualität, wie mit einer Canon EOS R5 und 85mm f/1.4 Objektiv aufgenommen, Studio-Qualität, 8K-Auflösung.

Ps Gemini Nano Banana (Pro)

Nano Banana ist der Spitzname für Googles Gemini 2.5 Flash Image – ein hochmodernes Bildgenerierungs- und Bearbeitungsmodell. Es wurde speziell für schnelle, dialogorientierte und mehrstufige kreative Workflows mit hervorragender Charakterkonsistenz und Faktenwissen entwickelt. Noch mehr Möglichkeiten und bessere Ergebnisse bietet Nana Banana Pro, das für Gemini 3 Flash Image steht.

NANO BANANA IN PHOTOSHOP

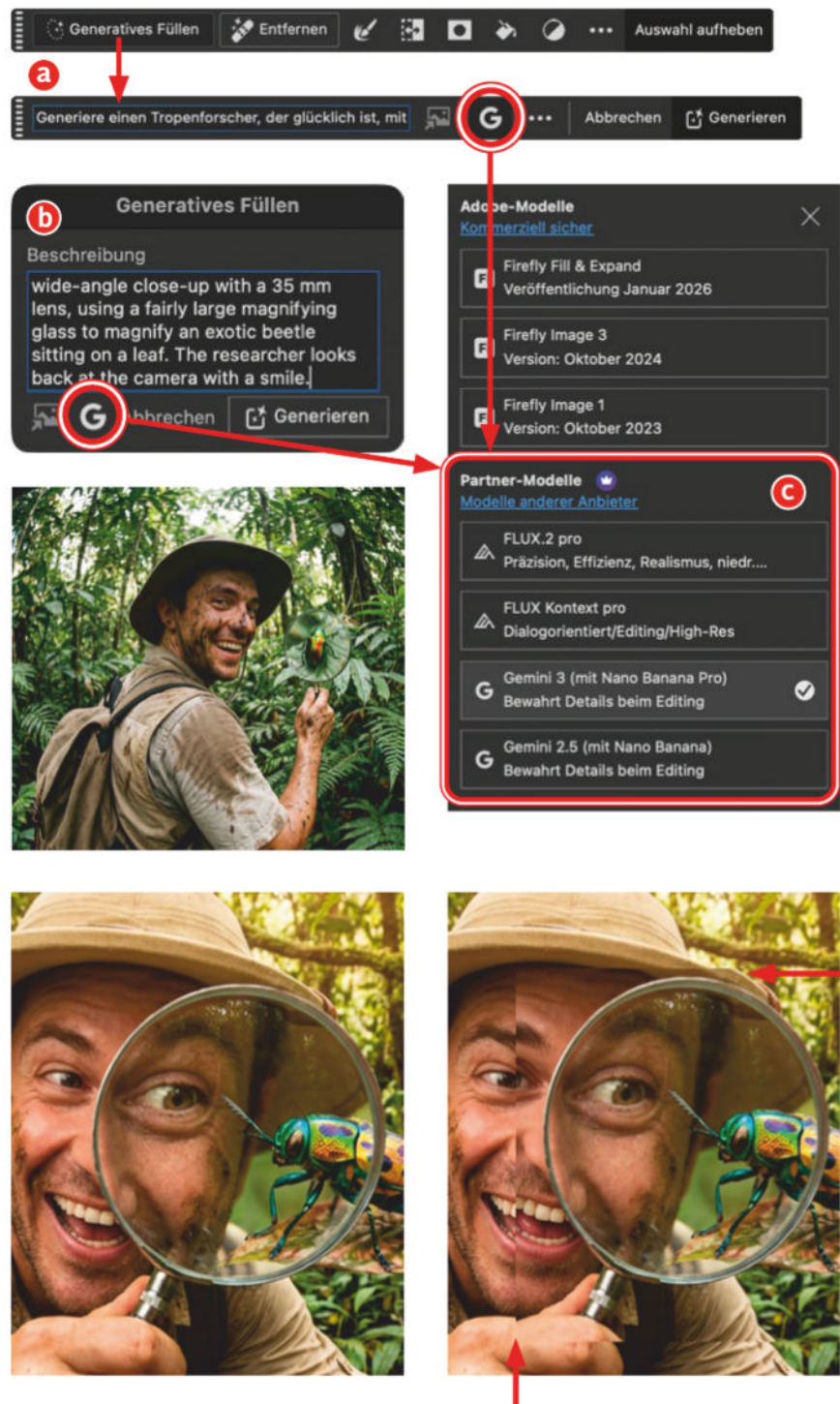
1 Die neuen Nano Banana- und FLUX-Modelle (c) finden Sie in der kontextbezogenen Taskleiste (a) und im Dialog *Bearbeiten > Generatives Füllen* (b). Damit Sie die Funktion aufrufen können, müssen Sie zuerst eine Auswahl vornehmen. Nutzen Sie dafür das *Lasso*, das *Schnellauswahlwerkzeug* oder wählen Sie mit *Strg/Cmd+A* ganz einfach die gesamte Arbeitsfläche aus.

Für wortreiche Prompts sind die Beschreibungsfelder von *Generatives Füllen* im Dialog und in der kontextbezogenen Taskleiste viel zu winzig geraten. Selbst von sehr kurzen Prompts sieht man immer nur einen Bruchteil. Verfassen Sie Ihre Prompts deshalb am besten in einem Texteditor und kopieren Sie sie von dort in das jeweilige Eingabefeld in Photoshop.

Prompt: Generate a photo of a tropical researcher who is happy to have discovered a new species of beetle in the jungle with his magnifying glass. The researcher is seen from behind in a wide-angle close-up with a 35 mm lens, using a fairly large magnifying glass to magnify an exotic beetle sitting on a leaf. The researcher looks back at the camera with a smile.

PROBLEME IN PHOTOSHOP

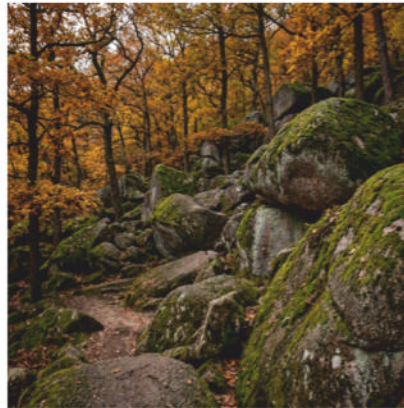
2 In Photoshop hat Nano Banana (Pro) derzeit zwei Probleme: Zum einen lassen sich keine Referenzbilder verwenden. Auf <https://firefly.adobe.com> können Sie dagegen bis zu sechs Referenzen hochladen, sodass Sie eher dort generieren sollten. Zum anderen kommt es bei generierten Inhalten dann zu einem Versatz und einer Verzerrung, wenn Sie für das *Generative Füllen* nicht das gesamte Bild ausgewählt oder keine quadratische Auswahl getroffen haben.



Prompt: Die Lupe muss hinter dem Käfer aber vor dem Gesicht des Forschers sein. Stelle sicher, dass das Gesicht hinter der Lupe und der Käfer vor der Lupe liegt. Ändere ansonsten nichts und bewahre die originalen Bilddetails. (Die KI hat das Problem hier nicht gelöst.)

NANO BANANA PRO-POWER

3 Nano Banana Pro (v3) kostet im Vergleich zur Vorversion (v2.5) in Firefly/Photoshop das Vierfache an Credits. Das ältere KI-Modell liefert deutlich schneller Resultate. Während auch die Bildqualität, Charakterkonsistenz und Prompt-Treue des neuen Modells besser sind, sollten Sie es vor allem dann verwenden, wenn Sie von dessen Google-Anbindung profitieren wollen. Durch diese erhält Nano Banana Pro eine Art Weltwissen – das sich jedoch natürlich darauf beschränkt, was das Internet und daraus wiederum Google über die Welt weiß. Für die Beispiele habe ich die KI gebeten, ein Bild für die GPS-Koordinaten von Lindenfels und eine Schneeglaskugel für das kleine Städtchen im Odenwald zu erzeugen.



Prompt: Create an image based on these GPS coordinates: 49.692128, 8.784122 (Das erzeugte Bild ist tatsächlich typisch für den Odenwald und seine bemoosten Felsen – entspricht aber nicht exakt den Felsformationen der GPS-Koordinaten.)



Prompt: Generate a miniature historic city scene inside a Snow Globe Bowl, the buildings should be based on Lindenfels, Hessen, Germany, and include its well known castle ruin and historic buildings around it (Kirche und die Ortsituation sind recht gelungen, aber die Burgruine hat nichts mit dem Original zu tun.)

INFOGRAFIKEN

4 Mit entsprechenden Informationen und Internetlinks gefüttert, kann Nano Banana Pro tatsächlich eindrucksvolle Info-Grafiken erzeugen. Angesichts der unübersichtlichen Adobe-Website hat aber auch die KI den Überblick verloren und falsche Daten zusammengestellt, sodass ich die Übersicht letztlich doch selbst zusammenstellte (siehe Seite 12). Prüfen Sie also unbedingt immer die Daten, bevor Sie eine KI-generierte Übersicht weitergeben.



Prompt: Analysiere die Daten auf dieser Webseite und erzeuge eine Infografik in modernem Stil, die die generativen Credits pro Monat in den verschiedenen Abos vergleicht, die Photoshop enthalten. Dazu zählen: Creative Cloud Pro, Creative Cloud Standard, Creative Cloud-Einzelprodukt-Abo, Photoshop Mobile- und Web-Abo, die Adobe Firefly-Abos sowie das Photoshop enthaltende Foto-Abo von Adobe.

<https://helpx.adobe.com/de/creative-cloud/apps/generative-ai/generative-credits-faq.html#monthly-generative-credits>



Das DOCMA Magazin ist ein Must-Have für alle, die sich für Bildbearbeitung interessieren.

JULIA CARP
Redakteurin



JETZT NEU: DOCMA 118

In der neuen DOCMA-Ausgabe dreht sich alles um aktuelle Entwicklungen rund um KI und Bildbearbeitung. Heft 118 zeigt, wie sich Stiltransfer, generative Prozesse und intelligente Werkzeuge sinnvoll in die tägliche Praxis integrieren lassen. Außerdem erwarten Sie spannende Künstlerporträts, ein Software-Test, Workshops und ein Beitrag rund um KI und das Recht am eigenen Bild. Ab 15.06. im Handel!

DOCMA. | 14,90 Euro
www.docma.info

PHOTOSHOP-WORKSHOP

Per Anhalter nach Australien

In diesem Photoshop-Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie aus einfachen Bildern ein kreatives Reise-Composing gestalten.

Manche Reisenden buchen monatelang im Voraus, andere stehen mit Rucksack und fragwürdiger Planung am Straßenrand. In diesem Photoshop-Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie mit wenigen Schritten ein humorvolles Reise-Composing erstellen, das gute Laune und vielleicht auch ein bisschen Fernweh auslöst.

EIN KÄNGURU AUF REISEN

Mit Rucksack, Schild und einer gewissen diskussionsfreudigen Grundstimmung steht unser australischer Reiseprofi nun am Straßenrand und wartet vermutlich darauf, dass jemand anhält und Schnapspralinen dabei und eine Flasche Mate im Getränkehalter hat.

Irgendwo zwischen Abenteuerlust, Orientierungslosigkeit und absoluter Selbstüberschätzung erinnert das Ganze den ein oder anderen von Ihnen dabei vielleicht ganz zufällig an ein sehr bekanntes literarisches Beuteltier.

Keine Sorge, für dieses Composing müssen Sie weder nach Australien reisen noch tagelang Wildtiere fotografieren. Mit nur wenigen Bildern lässt sich hier bereits schon viel bewerkstelligen. Der Workshop richtet sich darum auch bewusst an Anfängerinnen und Anfänger und zeigt Schritt für Schritt, wie Sie verschiedene Bildelemente unkompliziert und schnell zu einer unterhaltsamen Szene zusammenfügen können. ■ (jc)



CHAOTISCH UNTERWEGS

Auch ein Känguru möchte mal in den Urlaub fahren. Helfen Sie ihm mit Photoshop!



Per Anhalter aus Australien raus. So kann der Roadtrip ja nur lustig werden.

JULIA CARP
Redakteurin

Fotos: anekoho (Känguru), FileMAGE (Hintergrund), eyepark (Schild), Yakobchuk Olena (Rucksack) – stock.adobe.com; Bildbearbeitung, Screenshots, Texte: Julia Carp

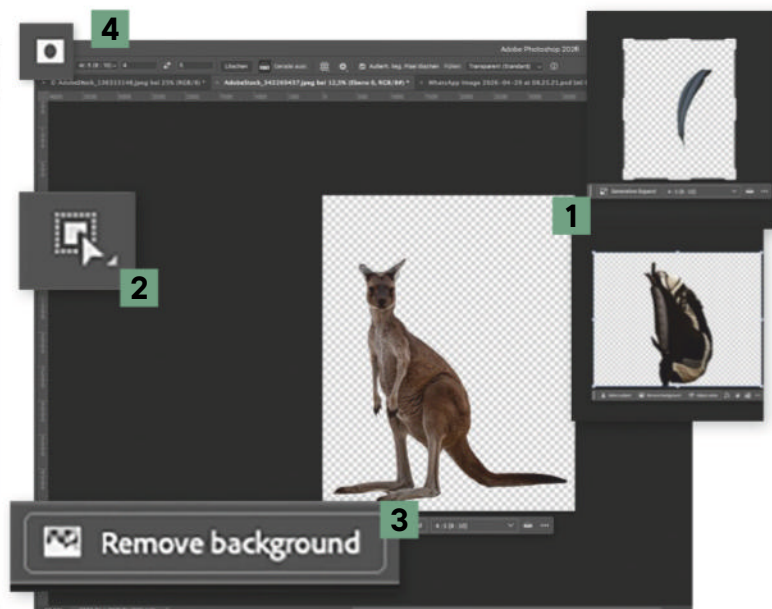


SCHRITT FÜR SCHRITT: REISE-COMPOSING



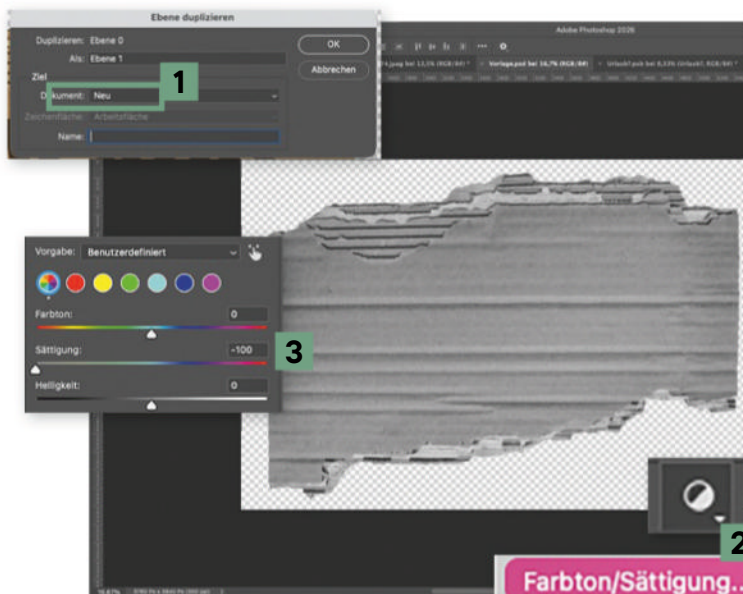
HINTERGRUND WÄHLEN

1 Öffnen Sie in Photoshop ein neues Projekt und fügen Sie das Bild ein, das später der Hintergrund Ihres Composings sein soll. Achten Sie bei der Auswahl des Hintergrundbilds darauf, dass der Bildausschnitt perspektivisch zu den anderen Bildelementen passt, die Sie für Ihr Composing herausgesucht haben.



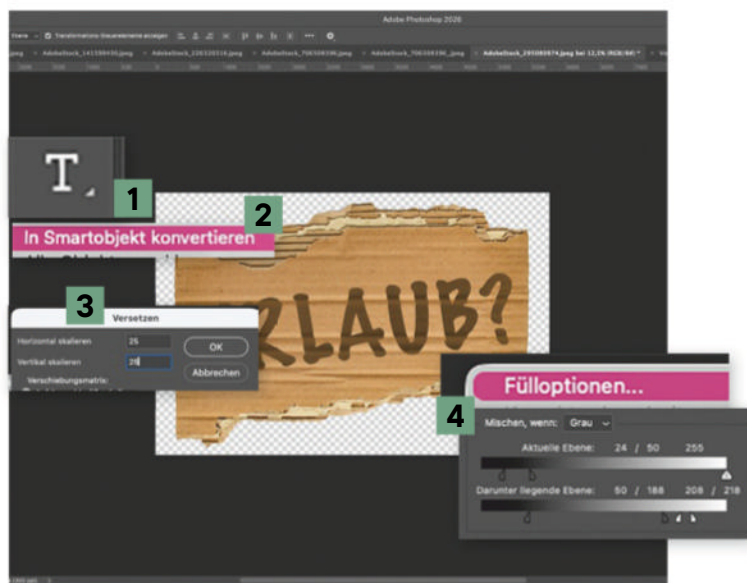
BILDELEMENTE FREISTELLEN

2 Für eine bessere Übersicht der einzelnen *Bildelemente* (1), öffnen Sie diese nun in einzelnen Projekten. Mit dem *Automatische Auswahl-Werkzeug* (2) werden die meisten Motive bereits sehr gut ausgewählt. Durch ein klicken auf *Remove background* (3) oder auf *Maskieren* (4), wird das Motiv nun freigestellt.



SCHILD VORBEREITEN

3 Das Schild wird nun vorbereitet, damit die Schrift später realistisch ergänzt werden kann. *Duplizieren* Sie die Ebene mit Rechtsklick und wählen *Neu* aus (1). Über *Farbton/Sättigung* (2) reduzieren Sie nun die Sättigung komplett (3). Stellen Sie über *Filter > Weichzeichnungsfiler > Gaußscher Weichzeichner* einen *Radius* von *6,0 Pixel* ein. Speichern Sie das Projekt als *psd.-Datei*.



SCHRIFT ERGÄNZEN UND ANPASSEN

4 Ergänzen Sie beim Schild nun *Text* (1) und wählen Schriftart, Textgröße und Farbe aus. Konvertieren Sie die Text-Ebene in ein *Smartobjekt* (2). Über *Filter > Verzerrungsfiler > Versetzen* geben Sie *25* ein und klicken auf *OK* (3). Öffnen Sie die *gespeicherte psd.-Datei*. Wählen Sie mit Rechtsklick auf der Text-Ebene *Fülloptionen* aus und passen die Regler nach Bedarf an (4).



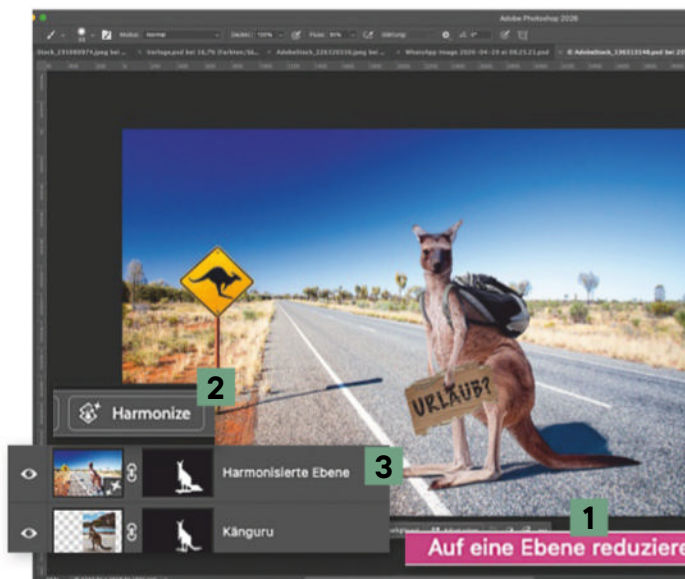
BILDELEMENTE EINFÜGEN

5 Fügen Sie nun alle freigestellten und bearbeiteten Bildelemente in Ihr Hauptprojekt ein. Dazu halten Sie die Ebene des freigestellten Motivs gedrückt und ziehen es in den Reiter des Hauptprojekts. Dort platzieren Sie das Motiv beliebig im Bild. Mit **cmd/strg + T skalieren** Sie die Größe und Ausrichtung des Motivs.



ANPASSUNG DER BILDELEMENTE

6 Für eine realistische Verschmelzung der Bildelemente, müssen Sie nun die Freistellungsmasken der Motive anpassen. Nutzen Sie dafür einen **Pinzel in schwarz/weiß (1)** und klicken Sie auf eine der **Maskenebenen (2)**. Beim Schild entfernen Sie beispielsweise so viel, dass der Arm des Kängurus wieder sichtbar wird.



BILDELEMENTE HARMONISIEREN

7 Bildelemente, die zusammengehören, wie zum Beispiel der Rucksack und die Gurte, **reduzieren Sie nun auf eine Ebene (1)**. Daraufhin wählen Sie diese Ebene aus und klicken auf **Harmonize (2)**. Photoshop harmonisiert nun die Farb- und Lichtverhältnisse anhand der restlichen Umgebung des Bildes. Dies wird nun als **neue Ebene über die Ursprungsebene gelegt (3)**.



ABSCHLIESSENDER FARBEFFEKT

8 Um die Farben des Projekts abschließend mit wenigen Handgriffen zum Strahlen zu bringen, ergänzen Sie nun ein **Color Lookup**. Dieses wählen Sie über die **Einstellungsebenen aus (1)**. Hier wurde das Color Lookup **FallColors.look** ausgewählt **(2)**. Die Auswahl sollte je nach Motiv individuell getroffen werden. Für eine realistische Farbgebung **reduzieren Sie die Deckkraft (3)**.



Fotos: Wendy Evans; Screenshots und Texte: Julia Carp



FILMREIF

*Holen Sie wahres
Hollywood-Potenzial aus
Ihren Fotos heraus!*

LIGHTROOM-WORKSHOP

Im ikonischen Stil von *Wes Anderson*

In nur vier einfachen Schritten können Sie die Bild-Ästhetik des amerikanischen Filmproduzenten auch auf Ihre Bilder anwenden.

Der amerikanische Regisseur und Filmproduzent Wes Anderson hat einen Bildstil geschaffen, den man sofort erkennt. Symmetrische Kompositionen, sanfte Kontraste und vor allem seine unverwechselbaren Farbwelten verleihen seinen Filmen einen fast nostalgischen Charakter. Statt realistischer Farben setzt Anderson auf bewusst stilisierte Töne, die jede Szene wie ein Gemälde wirken lassen. Genau deshalb eignen sich seine Looks hervorragend als Inspiration für die Bildbearbeitung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diesen Look auch bei Ihren Fotos nachahmen können.

CINEASTISCHER REISELOOK

Der besondere Reiz dieses Workshops liegt darin, dass sich der Wes-Anderson-Look überraschend einfach in Lightroom Classic umsetzen lässt. Bereits kleine Veränderungen bei Kontrast, Weißabgleich und Farbkanälen reichen aus, um Fotografien nochmal deutlich stilisierter und atmosphärischer wirken zu lassen.

Besonders bei Reisefotos funktioniert dieser Ansatz hervorragend, weil sich unterschiedliche Motive optisch vereinheitlichen lassen. So entsteht aus einzelnen Aufnahmen schnell eine zusammenhängende Serie mit klarer Farbwelt und starkem Wiedererkennungswert. Perfekt für ein stilbewusstes Fotoalbum. Der Workshop zeigt in vier kurzen Schritten, wie Sie diesen Look gezielt nachkreieren und als kreativen Stil für Ihre eigenen Aufnahmen nutzen können. ■ (jc)

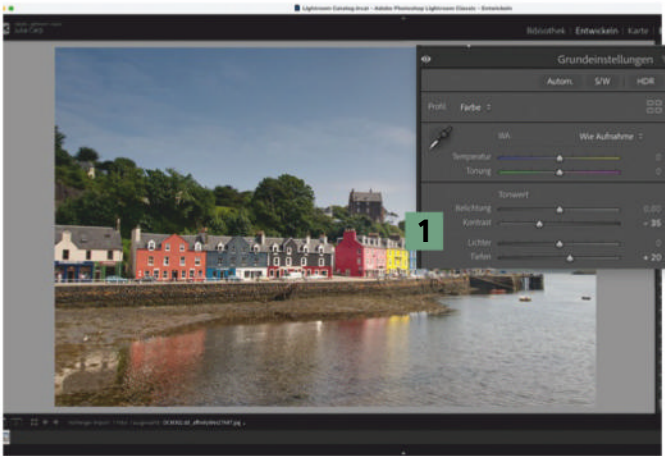


*Auf diese Weise erhalten Ihre
Reisefotos eine fast schon
filmische Wirkung.*

JULIA CARP
Redakteurin

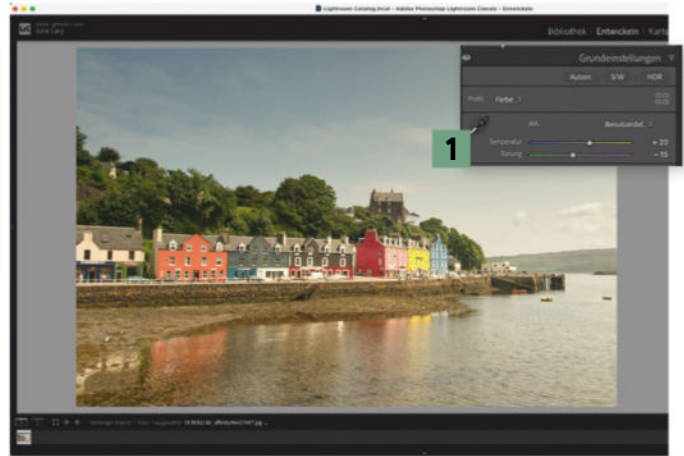


SCHRITT FÜR SCHRITT: WES ANDERSON BILDLOOK



KONTRAST REDUZIEREN

1 Öffnen Sie Ihr Bild im Entwickeln-Modul und beginnen Sie mit den Grundeinstellungen. Reduzieren Sie den **Kontrast auf etwa -35**, um den typisch weichen Wes-Anderson-Look zu erzeugen. Falls das Bild insgesamt zu dunkel wirkt, heben Sie zusätzlich die **Tiefen leicht an, etwa auf +20 (1)**.



FARBTEMPERATUR ANPASSEN

2 Im nächsten Schritt passen Sie die Farbtemperatur an. Verschieben Sie den **Temperatur-Regler** leicht nach rechts, damit das Bild wärmer wirkt (hier **+20 (1)**). Anschließend setzen Sie die **Tönung** wiederum auf etwa **-15**, um noch zusätzlich einen dezenten Grüntisch hinzuzufügen.



FARBEN VERSTÄRKEN

3 Erhöhen Sie nun **Dynamik auf etwa +20** und die **Sättigung auf +15**, damit die Farben kräftiger wirken, ohne unnatürlich zu erscheinen (**1**). Wechseln Sie anschließend in den **HSL-Bereich** und erhöhen Sie die **Blau-Töne auf +30**. Ergänzend können Sie die **Sättigung erhöhen (+8)** und die **Luminanz reduzieren (-8) (2)**.



GRÜNTÖNE BETONEN

4 Öffnen Sie die **Gradationskurve** und wechseln Sie in den **Grün-Kanal (1)**. Setzen Sie einen Punkt in der **Mitte der Kurve und ziehen Sie ihn leicht nach oben (2)**, um die grünen Mittelöne gezielt zu verstärken. Sollte der Effekt im Himmel zu intensiv wirken, können Sie diesen Bereich mit einer Maske lokal abschwächen.

DIGITALPHOTO-PROFI-TIPP:

Der typische Filmlook entsteht nicht durch extreme Effekte, sondern durch fein abgestimmte Farb- und Kontrastwerte. Reduzieren Sie den Kontrast bewusst und arbeiten Sie stattdessen mit gezielten Farbverschiebungen. So bleibt das Bild harmonisch und erhält dennoch eine klare, stilisierte Handschrift.

25 JAHRE
fotocommunity

58%
sparen

Wir feiern Jubiläum - feier mit!

1 Jahr Premium
nur **25 €** statt ~~59,88 €~~



Die fotocommunity steht für Inspiration, Entwicklung und echte Gemeinschaft! Über 1,6 Mio Mitglieder, 23 Mio Fotos und 250 Mio Kommentare zeigen, wie lebendig die Community ist.

Premium bietet Dir zusätzlich:

- ✓ Werbefreies entdecken
- ✓ Mehr Foto-Uploads & Ordner
- ✓ Höhere Sichtbarkeit für Deine Fotos
- ✓ Wettbewerbe inklusive Voting
- ✓ Zugriff auf Aktfotografie
- ✓ CHIP FOTO-VIDEO ePaper inklusive

Jetzt Premium sichern: fotocommunity.de/dph-25



PERFEKT FÜR UNTERWEGS

DIE BESTEN

Reisekameras 2026

18 KOMPAKTE
SYSTEMKAMERAS
IM TEST

Auf Reisen sollte das Kamera-Equipment möglichst kompakt und leicht sein und dennoch beste Qualität bieten. Wir stellen die besten Reisekameras vor.



MARKUS SIEK

Chefredakteur DigitalPHOTO

Egal, ob Sie in den Sommermonaten eine Wanderung in den Alpen planen, eine Metropole wie London oder Paris erkunden oder exotische Landschaften in der Ferne genießen möchten: Als Foto-Enthusiast möchten Sie natürlich auch unterwegs nicht auf hochwertiges Equipment verzichten. Doch gleichzeitig sollte die Kamera auch möglichst leicht und kompakt sein, denn bei mehrstündigen Touren zu Fuß zählt schließlich jedes Gramm Gewicht. Kurzum: Sie suchen die perfekte Reisekamera. Offiziell gibt es diese Kategorie zwar gar nicht, doch wir haben für Sie insgesamt 18 Kameras herausgesucht, die aufgrund ihrer kompakten Bauweise perfekt für >





”

Die Auswahl an kompakten, leistungsfähigen Kameras für die Reise ist groß.

MARKUS SIEK
Chefredakteur

unterwegs geeignet sind und gleichzeitig eine gute Ausstattung und hohe Bildqualität versprechen.

EINE FRAGE DES SENSORS

Unterteilt haben wir unsere Empfehlungen in Kameras mit drei unterschiedlichen Sensorgrößen. Für Fotografen, die Wert auf maximale Auflösung und Schärfentiefe-Kontrolle legen, sind Vollformat-Kameras die ideale Wahl. Die Modelle bieten zudem den größten Bildwinkel, was bei Landschafts- und Architekturaufnahmen ein großer Vorteil ist. Wenn es etwas preisgünstiger und noch kompakter gehen soll, sind APS-C-Kameras eine sehr gute Wahl. Auch hier bieten die Topmodelle eine exzellente Bildqualität. Sie bieten vor allem für Hobbyfotografen ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Einsteiger und Umsteiger vom Smartphone finden empfehlenswerte Modelle schon ab rund 500 Euro.

Insbesondere bei Wildlife-Fotografen sind Kameras mit MFT-Sensoren beliebt. Aufgrund ihres hohen Cropfaktors können Sie mit vergleichsweise kompakten und preisgünstigen Teleobjektiven Wildtiere aus der Ferne ablichten. Bei Vollformatkameras würden Sie für eine vergleichbare Ausrüstung ein Vielfaches zahlen müssen. In der Übersicht sehen Sie unsere Top-18-Reisekameras 2026! ■ (ms) >

44 Fotos

AUFNAHMEN PRO TAG

Im Schnitt machen deutsche Urlauber gemäß einer Studie des Reiseportals Kayak pro Tag 44 Fotos. In der Altersgruppe zwischen 25 und 34 Jahren liegt der Wert mit 56 noch einmal deutlich höher. Wenn Foto-Enthusiasten auf Reisen gehen, dürfte die Zahl jedoch weit über 100 liegen!

500 Euro

AUSGABEN FÜR FOTO-EQUIPMENT

Im Median geben die Mitglieder der Fotocommunity in zwei Jahren 500 Euro für neues Foto-Equipment aus. Dabei investieren die Enthusiasten noch deutlich mehr Geld in ihr Hobby. Über 37 % der Befragten haben in den letzten 24 Monaten mehr als 2.000 Euro für Fotoequipment ausgegeben.



Handliche Alternative auf Reisen: Premium-Kompaktkameras

Soll es noch etwas kompakter sein? Diese Kameras passen sogar in jede Hosentasche.

Wenn Sie auf einen großen Brennweitenbereich auf Reisen verzichten können, sind Kompaktkameras eine überlegenswerte Alternative zu Systemkameras. Premium-Modelle wie die Sony RX1R III bringen einen großen hochauflösenden Bildsensor mit und liegen qualitativ auf dem Niveau von Systemkameras der Oberklasse. Die Sony bringt eine 35-mm-Festbrennweite mit. Allerdings ist die Kamera alles andere als ein Schnäppchen. Im Handel kostet sie aktuell 4.899 Euro.

www.sony.de

Vollformatkameras

NIKON Z6III



Markteinführung	Juni 2024
Preis (Handel)	2.069 Euro
Sensor	CMOS (35,9 × 23,9 mm)
Auflösung	24,5 MP – 6.048 × 4.024 px
Sucher	5,76 Mio. BP – 0,8-fach – 100 %
Monitor	3,2"-TFT -2,1 Mio. BP - beweg., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		91,8 %
Ausstattung 35%		96,1 %
Geschwindigkeit 15%		97,0 %
Video 10%		98,1 %

★★★★★
SUPER 94,7%

SONY 7CII



Markteinführung	September 2023
Preis (Handel)	1.687 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	33 MP – 7.008 × 4.672 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,7-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		96,3 %
Ausstattung 35%		89,3 %
Geschwindigkeit 15%		87,1 %
Video 10%		93,2 %

★★★★★
SUPER 92,2%

SONY 7CR



Markteinführung	Oktober 2023
Preis (Handel)	2.017 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	61 MP – 9.504 × 6.336 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,7-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		94,2 %
Ausstattung 35%		88,8 %
Geschwindigkeit 15%		82,2 %
Video 10%		93,5 %

★★★★★☆
SEHR GUT 90,4%

APS-C-Kameras

CANON EOS R8



Markteinführung	April 2023
Preis (Handel)	1.033 Euro
Sensor	CMOS (36 × 24 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,71-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,6 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		93,1 %
Ausstattung 35%		74,9 %
Geschwindigkeit 15%		98,5 %
Video 10%		89,2 %

★★★★★☆
SEHR GUT 87,1%

SONY ALPHA 6700




Markteinführung	Juli 2023
Preis (Handel)	1.168 Euro
Sensor	CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung	26 MP – 6.192 × 4.128 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,7-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		95,1 %
Ausstattung 35%		87,8 %
Geschwindigkeit 15%		89,5 %
Video 10%		94,2 %

★★★★★☆
SEHR GUT 91,6%

CANON EOS R7



Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	1.173 Euro
Sensor	APS-C (22 × 15 mm)
Auflösung	32,5 MP – 6.960 × 4.640 px
Sucher	2,36 Mio. BP – 0,71-fach – 100 %
Monitor	3"-TFT -1,6 Mio. BP - beweg., touch


BEWERTUNG

Bildqualität 40%		89,0 %
Ausstattung 35%		92,0 %
Geschwindigkeit 15%		97,5 %
Video 10%		88,5 %

★★★★★☆
SEHR GUT 91,3%

APS-C-Kameras

FUJIFILM X-S20




Markteinführung	Juni 2023
Preis (Handel)	1.149 Euro
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung	26,1 MP – 6.240 × 4.160 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,93-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,84 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		91,7 %
Ausstattung 35%		83,4 %
Geschwindigkeit 15%		95,2 %
Video 10%		94,9 %

★★★★★☆
SEHR GUT 89,7%

SONY ALPHA 6600




Markteinführung	Oktober 2019
Preis (Handel)	895 Euro
Sensor	CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 1,07-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -0,9 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		93,3 %
Ausstattung 35%		84,4 %
Geschwindigkeit 15%		86,8 %
Video 10%		88,5 %

★★★★★☆
SEHR GUT 88,5%

FUJIFILM X-E5




Markteinführung	Juni 2025
Preis (Handel)	1.249 Euro
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung	40,2 MP – 7.728 × 5.152 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,93-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		90,3 %
Ausstattung 35%		82,6 %
Geschwindigkeit 15%		87,2 %
Video 10%		92,3 %

★★★★★☆
SEHR GUT 87,3%

FUJIFILM X-T50



Markteinführung	Juni 2024
Preis (Handel)	1.139 Euro
Sensor	CMOS (23,5 × 15,6 mm)
Auflösung	40,2 MP – 7.728 × 5.152 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,93-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		90,3 %
Ausstattung 35%		82,3 %
Geschwindigkeit 15%		86,8 %
Video 10%		91,7 %

★★★★★☆
SEHR GUT 87,1%

CANON EOS R10




Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	829 Euro
Sensor	APS-C (22 × 15 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,59-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		90,4 %
Ausstattung 35%		68,4 %
Geschwindigkeit 15%		93,5 %
Video 10%		86,7 %

★★★★★☆
GUT 82,8%

NIKON Z50II



Markteinführung	November 2024
Preis (Handel)	899 Euro
Sensor	CMOS (23,5 × 15,7 mm)
Auflösung	20,7 MP – 5.568 × 3.712 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 1,02-fach - 100 %
Monitor	3,2"-TFT -1,04 Mio. BP - bew., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		88,8 %
Ausstattung 35%		69,7 %
Geschwindigkeit 15%		91,8 %
Video 10%		88,8 %

★★★★★☆
GUT 82,6%


APS-C-Kameras

SONY ZV E10II



Markteinführung	Juli 2024
Preis (Handel)	733 Euro
Sensor	CMOS (23,6 × 15,8 mm)
Auflösung	26 MP – 6.192 × 4.123 px
Sucher	-
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		92,9 %
Ausstattung 35%		62,0 %
Geschwindigkeit 15%		86,3 %
Video 10%		88,3 %

★★★★★☆
GUT 80,6 %

CANON EOS R50




Markteinführung	März 2023
Preis (Handel)	619 Euro
Sensor	APS-C (22 × 15 mm)
Auflösung	24 MP – 6.000 × 4.000 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,59-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,62 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		89,6 %
Ausstattung 35%		67,5 %
Geschwindigkeit 15%		82,0 %
Video 10%		84,4 %





★★★★★☆
GUT 80,2 %

NIKON Z30



Markteinführung	Juli 2022
Preis (Handel)	539 Euro
Sensor	CMOS (23,5 × 15,7 mm)
Auflösung	20,7 MP – 5.568 × 3.712 px
Sucher	-
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - beweg., Touch


BEWERTUNG

Bildqualität 40%		91,0 %
Ausstattung 35%		60,2 %
Geschwindigkeit 15%		86,6 %
Video 10%		85,5 %

★★★★★☆
GUT 79,0 %





MFT-Kameras

OM SYSTEM OM-3




Markteinführung	Februar 2025
Preis (Handel)	1.699 Euro
Sensor	CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	20,4 MP – 5.184 × 3.888 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,69-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,62 Mio. BP - bew., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		87,9 %
Ausstattung 35%		92,2 %
Geschwindigkeit 15%		98,3 %
Video 10%		91,3 %





★★★★★☆
SEHR GUT 91,3 %

OM SYSTEM OM-5




Markteinführung	November 2022
Preis (Handel)	884 Euro
Sensor	CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	20,4 MP – 5.184 × 3.888 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,69-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,04 Mio. BP - bew., Touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		88,7 %
Ausstattung 35%		86,6 %
Geschwindigkeit 15%		88,4 %
Video 10%		90,1 %





★★★★★☆
SEHR GUT 88,0 %

PANASONIC LUMIX G97



Markteinführung	Februar 2025
Preis (Handel)	539 Euro
Sensor	MFT CMOS (17,3 × 13 mm)
Auflösung	20,3 MP – 5.184 × 3.888 px
Sucher	2,36 Mio. BP - 0,74-fach - 100 %
Monitor	3"-TFT -1,84 Mio. BP - beweg., touch

BEWERTUNG

Bildqualität 40%		89,8 %
Ausstattung 35%		84,6 %
Geschwindigkeit 15%		84,9 %
Video 10%		86,1 %

★★★★★☆
SEHR GUT 86,9 %

DEKORATIV

Die flachen Alu-Dibond-Wandbilder passen zu jedem erdenklichen Einrichtungsstil.

**WANDBILDER IM TEST**

Ihre schönsten Fotos *auf Alu-Dibond*

Wir haben sechs Anbieter von Direktdrucken auf Alu-Dibond für Sie getestet.

Alu-Dibond steht bei Wandbildern häufig im Schatten klassischer Lösungen wie Acrylglas oder Leinwand. Dabei bietet Alu-Dibond in der Praxis jede Menge Vorteile. So ist das Material sehr widerstandsfähig und robust. Gleichzeitig ist es sehr leicht, sodass Sie auch bei Leichtbauwänden keine Probleme mit der Aufhän-

gung haben. Ein weiterer Vorteil beim Direktdruck auf Alu-Dibond: Durch die matte Oberfläche sind die Wandbilder sehr reflexionsarm. So können Sie die Fotos unabhängig von direkter Lichteinstrahlung aufhängen. Wir haben für Sie sechs Anbieter von Alu-Dibond-Wandbildern getestet. Dabei wurden ausschließlich Direktdruc-

cke im Format 60x40 cm unter die Lupe genommen. Bei vielen Druckdienstleistern haben Sie alternativ die Option, Fotodrucke mit Alu-Dibond zu kaschieren. Zu den angegebenen Kosten in den Testkästen müssen Sie noch die Kosten für die Aufhängung hinzurechnen. Hier haben Sie meist mehrere Optionen zur Auswahl. ■ (ms)

Alu-Dibond-Wandbilder



MYPOSTER ERSTKLASSIG

MYPOSTER hat sein Bestellvorgang optimiert. Auch die Produktqualität ist top. Da auch Preis-Leistung und Lieferzeit stimmen, bedeutet das Platz 1!

Website	www.myposter.de
Preis	49,99 €
Bearbeitungskosten	5,99 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



PIXUM PRAKTISCHE ANSICHT

Pixum landet nur Millimeter hinter MYPOSTER im Ziel. Qualität und Bestellwege sind auch hier top. Nur die Lieferkosten sind etwas hoch.

Website	www.pixum.de
Preis	49,99 €
Bearbeitungskosten	8,49 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



CEWE TOP-QUALITÄT

CEWE ist in punkto Bestellweg und Produktqualität genauso top wie Pixum. Nur die lange Lieferzeit verhindert eine bessere Platzierung im Test.

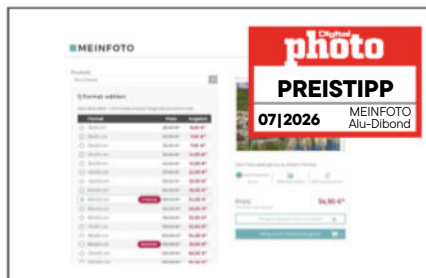
Website	www.cewe.de
Preis	49,99 €
Bearbeitungskosten	8,49 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★☆
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



WHITEWALL ETWAS TEUER

WhiteWall liefert eine absolute Premiumqualität und überzeugt auch mit einem professionellen Bestellprozess. Allerdings ist das Wandbild recht teuer.

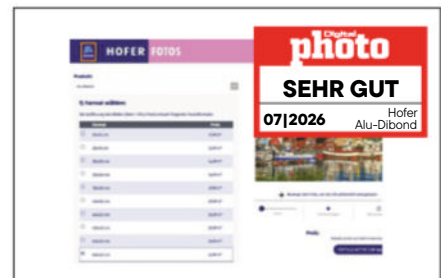
Website	www.whitewall.de
Preis	61,95 €
Bearbeitungskosten	9,95 €
Qualität (45%)	★★★★★
Bestellprozess (25%)	★★★★★
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★☆
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★★



MEINFOTO GÜNSTIGE ALTERNATIVE

Das Alu-Dibond-Wandbild von MEINFOTO ist deutlich günstiger als bei den Mitbewerbern. Qualitativ ist der Unterschied zum Spitzenquartett gering.

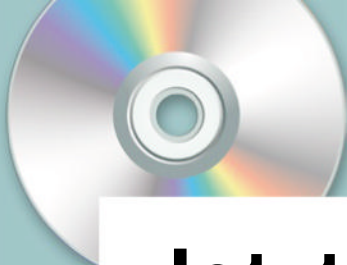
Website	www.meinfoto.de
Preis	34,90 €
Bearbeitungskosten	6,90 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



HOFER PREISWERT

Bestellweg und Produktqualität sind bei Hofer genauso gut wie bei MEINFOTO. Nur der etwas höhere Preis verhindert eine bessere Platzierung.

Website	www.hofer.at
Preis	41,99 €
Bearbeitungskosten	6,99 €
Qualität (45%)	★★★★☆
Bestellprozess (25%)	★★★★☆
Lieferzeit (10%)	★★★★★
Preis/Leistung (10%)	★★★★★
Service (10%)	★★★★☆
GESAMTBEWERTUNG	★★★★☆



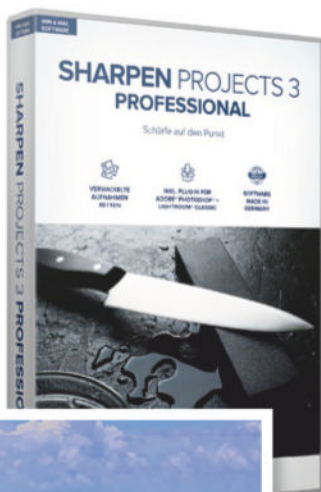
WEB DVD

Jetzt
DOWNLOAD

Wert:
104 €

Jetzt gratis online herunterladen!

In jeder DigitalPHOTO bekommen Sie Software-Vollversionen, Videos, E-Books und vieles mehr als kostenloses Extra. Diese laden Sie schnell und einfach in unserem Download-Bereich herunter.



FOTOS KNACKSCHARF SHARPEN PROJECTS 3 PRO

SHARPEN projects 3 verbessert die Schärfe digitaler Fotos und holt sichtbar mehr Details aus Ihren Aufnahmen heraus. Schritt für Schritt lassen sich verwackelte, weiche oder leicht unscharfe Bilder optimieren – etwa bei Porträts, Landschaften oder Schnappschüssen. Zahlreiche Vorgaben helfen schnell zum passenden Ergebnis. Perfekt für alle, die aus guten Fotos die maximale Schärfe herausholen möchten. (Win)
www.franzis.de



DARKTABLE

Darktable ist eine kostenlose, aber extrem starke Bildbearbeitung und unterstützt viele Funktionen zur Entwicklung und Verwaltung von RAW-Dateien und JPEG-Bildern. Fotos lassen sich optimieren, sortieren und mit professionellen Werkzeugen bearbeiten – von Belichtung bis Farbkorrektur. Perfekt für alle, die ihre Motive umfangreich bearbeiten möchten, ohne Bilder in eine Cloud zu laden oder ein Abo abzuschließen. (Win, macOS)
www.darktable.org



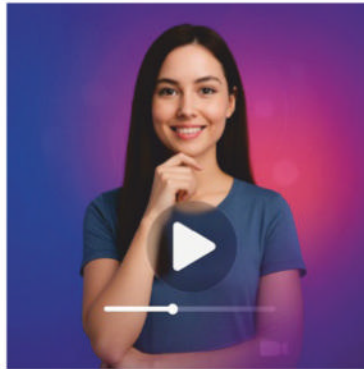
SO GEHTS!

webdvd.digitalphoto.de

VIDEOKURS

FREISTELLEN MIT PS ELEMENTS

Dieses HeyGen-Training zeigt, wie Sie sich selbst digital klonen oder eigene KI-Charaktere für Videos erstellen. Schritt für Schritt lernen Sie, wie aus Texten professionelle Sprecher-Videos für Marketing, Social Media oder Schulungen entstehen – inklusive realistischer Stimmen und lippensynchroner Übersetzungen in andere Sprachen. Auch die Nutzung der eigenen Stimme wird praxisnah erklärt. Und das klappt alles ganz ohne Profi-Equipment. Dieser kostenlose Videoworkshop wird Ihnen von TutKit.com angeboten. Auf der Lernplattform finden Sie zahlreiche weitere Tutorials, hochwertige Vorlagen und professionelle Assets für Ihre kreativen Projekte.

www.tutkit.com

SO EINFACH GEHTS

Alle Gratis-Downloads bekommen Sie unter der oben genannten Webadresse.

1 Geben Sie die Webadresse in Ihren Internetbrowser ein. Sie gelangen dann direkt zur Startseite unserer Web-DVD.

2 Wählen Sie die aktuelle Ausgabe per Klick aus.

3 Anschließend gelangen Sie zur Eingabemaske für Benutzernamen und Passwort:

Benutzername: 2026-07

Passwort: chodeung

Sie beziehen die DigitalPHOTO im Abo? Super, dann können Sie mit Ihren exklusiven Zugangsdaten, die Sie mit der ersten Ausgabe erhalten haben, auf das komplette Download-Archiv zugreifen.

4 Danach wird die Web-DVD gestartet. Hier finden Sie alle Informationen zu den Downloads, eventuelle Registrierungs-codes und interessante Links.

NOCH FRAGEN?

Bei Fragen rund um die Web-Downloads erreichen Sie uns per E-Mail:

dvd-digitalphoto@fivemonkeys.group

AUSSERDEM ZUM DOWNLOAD:

- Bestenliste 07/2026
- Workshop-Material



E-BOOK LICHTMALEREI

Dieses E-Book zeigt, wie faszinierende Lichtmalerei-Fotos entstehen – mit Taschenlampe, LED-Licht oder anderen Lichtquellen. Schritt für Schritt werden Technik, Kameraeinstellungen und kreative Ideen verständlich erklärt. Perfekt für alle, die mit einfachen Mitteln besondere Nachtaufnahmen und leuchtende Fotoeffekte gestalten möchten. (Win)

www.mut.de

*Kameras
im Test!*
BESTENLISTE
ZUM DOWNLOAD



02.-04. Oktober 2026 | NürnbergMesse

Das Festival für Foto, Video & Content Creation

Erlebe das Imaging Highlight des Jahres live

Centerstage

Spannende Talks & Diskussionen
mit echten Branchenstars

Workshops & Masterclasses

Lerne von den Besten – direkt
von Top-Fotografen und treffe
deine Creator

Playgrounds

Teste die neuesten Kameras,
Objektive & Technik live vor Ort



**JETZT TICKETS
SICHERN**

imagingworld.de

 **Imaging World**

VORSCHAU

DIGITALPHOTO
08/2026
erscheint am
13. Juli

DAS GROSSE SPEZIAL

FOTOKURS KOMPAKT

Egal, ob Sie als Einsteiger durchstarten oder als Enthusiast Ihre fotografischen Kenntnisse auffrischen und erweitern möchten: In unserem kompakten Fotokurs warten jede Menge Tipps auf Sie!

IM TESTLABOR CANON EOS R6 V

Canon stellt mit der EOS R6 V eine neue „Video-First-Kamera“ vor. Wir zeigen Ihnen im großen Test, was die Kamera in der Video- und Fotografie in der Praxis zu bieten hat.

WEITERE THEMEN

➤ XIAOMI-LEICA-PHONE

Xiaomi und Leica präsentieren das neue Smartphone 17T Pro.

➤ FOTO-KLINK

Photoshop-Tipps, mit denen Sie Ihre Aufnahmen retten.

Foto: iStock.com, cittaadimondomondo

IMPRESSUM

Herausgeber

Kassian A. Goukassian, Wolfgang Heinen

Chefredakteur

Markus Siek (V.i.S.d.P.)

Redaktion Julia Carp, Nico Metzger,

Lars Kreyßig, Jörg Rieger Espindola

Freie Mitarbeit

Sarah Alexandra Fechner, Ben Krauss, Stefan Molz, Jill Ehrat,

Ana Barzakova, Olaf Giermann

Art Direktion

Sandra Theumert

Redaktionsanschrift

DigitalPHOTO, Goltsteinstraße 28–30,

50968 Köln

Telefon: +49 221 7161 08-0

E-Mail: digitalphoto@fivemonkeys.group

Verlag Five Monkeys Imaging GmbH | Brügelmannstraße 3 |

50679 Köln | HRB 76557, Amtsgericht Köln

Geschäftsführung: Myriam Karsch (Sprecherin), Wolfgang Heinen,

Andreas Laube, Florian Schuster



Bei Five Monkeys Group und in den Verlagen der Gesellschafter erscheinen außerdem regelmäßig: CHIP, CHIP FOTO-VIDEO, DigitalPHOTO, PhotoKlassik, PHOTO PRESSE, Photo-Weekly, Playboy, SmartWeekly, Sports Illustrated, The Voyager

Abo-Service

Wenn Sie Ihr Abo vor dem 31.07.2025 bestellt haben, wenden

Sie sich bitte an:

falkemedia Kundendienst

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundendienst@falkemedia.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0330

Wenn Sie Ihr Abo nach dem 01.08.2025 bestellt haben, wenden

Sie sich bitte an:

Five Monkeys Imaging Kundenservice

Theodor-Heuss-Straße 4

D-53177 Bonn

E-Mail: kundenservice@shop.digitalphoto.de

Telefon: +49 (0) 228 955 0335

Anzeigenleitung

Sascha Eilers

Telefon: +49 (0) 4340 49 93 79

Mobil: +49 (0) 151 53 83 44 12

Telefax: +49 (0) 431 200 766 50

E-Mail: sascha.eilers@fivemonkeys.group

Anzeigenpreise siehe Mediadaten 2026

unter www.falkemedia.de/mediadaten

Datenschutzbeauftragter

Jürgen Koch – datschutzanfrage@falkemedia.de

Druck: Vogel Druck & Medienservice GmbH,

Leibnizstr. 5, D-97204 Höchberg

Vertriebsleitung Jan Haase,

DMV Der Medienvertrieb GmbH & Co. KG

E-Mail: jan.haase@dermedienvertrieb.de

Vertrieb DMV Der Medienvertrieb

Meßberg 1, D-20086 Hamburg

www.dermedienvertrieb.de

Zentrale Anlaufstelle für Fragen zur

Produktsicherheit:

E-Mail: produktsicherheit@fivemonkeys.group

Nachdruck: © 2026 by Five Monkeys Media GmbH. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Kontakt: nachdruck@fivemonkeysmedia.de

Articles in this issue translated or reproduced from Digital Camera Magazine and Digital Photographer are copyright or licensed by Future plc, UK 2008–2026. All rights reserved. For more information about magazines published by the Future plc group, contact www.futureplc.com

Covermotiv & Porträt

iStock.com, adisa – AzmanL

DigitalPHOTO erscheint 12-mal im Jahr, in der Regel am zweiten Montag des Monats. Bezugsmöglichkeiten über den Zeitschriftenhandel, den Fachhandel, Amazon und das Abonnement. Die PDF-Version ist u.a. im falkemedia-Webshop, im Apple iTunes-Store, bei Readly und im Google Play Store erhältlich. Der Preis einer Print-Ausgabe liegt bei 9,99 Euro, das Jahresabo kostet 106,80 Euro (EU-Ausland zzgl. 0,90 Euro pro Ausgabe). In den Preisen sind die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Zustellung enthalten. Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einreichung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abrucken des Manuskriptes auf Datenträgern der Firma Five Monkeys Media GmbH. Honorare nach Vereinbarung oder unseren AGB. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jedweder Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags zulässig. Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskizzen oder Ähnlichem, die zum Nichtfunktionieren oder eventuell zu Schäden von Produkten oder Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.



Panasonic Lumix DC-S5II | LUMIX S 20–60 / F3.5–5.6 (hier: 52 mm) | 1/500 s | f/8 | ISO 100

Nachgefragt *Simon Scholz*

Wo ist das Bild entstanden?

Das Foto habe ich auf der U.S. amerikanischen Seite der Niagara Wasserfälle gemacht. Speziell auf diesem Foto handelt es sich um die American Falls mit der Rainbow Bridge im Hintergrund.

Wie kam es zu der Aufnahme?

Das Foto war mehr spontan als lange geplant. Bis das Motiv für mich perfekt war, hat es einige Zeit gedauert, da regelmäßig Wasser auf die Aussichtsplattform spritzt und sich neben mir natürlich auch viele andere Besucher den Wasserfall anschauen wollten.

Wie war der Moment für Sie?

Ich habe mich sehr gefreut, die Wasserfälle endlich einmal mit eigenen Augen zu sehen. Besonders gefreut habe ich mich darüber, dass während meines Aufenthalts ein wunderschöner Regenbogen entstanden ist.

Was bereitet Ihnen an der Fotografie am meisten Freude?

Es bereitet mir die größte Freude,

durch Fotos meine Erinnerungen an die Motive festzuhalten.

Fotografieren Sie nur Reisefotos?

Ich fotografiere hauptsächlich Wildlife. Wenn ich auf Reisen bin, folgt auf Platz zwei dann die Landschaftsfotografie.

Was ist Ihre liebste Fotoausrüstung?

Aktuell fotografiere ich mit einer Lumix S5 II. Für Wildlife-Aufnahmen benutze ich das Sigma 150–600 mm f/5,6–6,3 DG DN OS der S-Serie. Wenn ich auf Reisen bin, nutze ich das 20–60 mm f/3,5–5,6 Kit-Objektiv, mit dem ich sehr zufrieden bin. Um ganz besondere Momente festzuhalten, habe ich meine analoge Minolta X-700 und einen Kodak Gold 200 Farbfilm immer dabei. Unverzichtbar ist zudem meine Verlobte, die meine Leidenschaft für die Fotografie natürlich auch teilt. ■

Lust auf „Nachgefragt“? Dann bewerben Sie sich gleich mit Ihren Top-Fotos. Unter allen Einsendungen wählt die Redaktion die besten aus und präsentiert sie in einer der kommenden Ausgaben. Schicken Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an folgende Adresse: digitalphoto@fivemonkeys.group

SIMON SCHOLZ (24)



Simon Scholz (24) ist leidenschaftlicher Hobbyfotograf aus Nienburg an der Weser. In seiner Freizeit ist er ehrenamtlich im Taubenschutz aktiv. Zu seinen liebsten Fotomotiven gehört darum auch die Vogelfotografie. Eine weitere Leidenschaft ist das Reisen mit seiner Verlobten, wo er seine Fotoliebe ebenfalls mit großer Freude nachgeht.

 [hohltaube](https://www.instagram.com/hohltaube)



DIE SCHÖNSTEN EINDRÜCKE JETZT ALS AUSDRUCKE!



Deine Bilder verdienen
mehr? Hol das Beste raus!



Keine Zeit? Schnell
und easy erstellt.



Kein 08/15! Erlebe
Qualität die begeistert



SIGMA

F1.2 PRIME LENSES
FOR FULL-FRAME